

Verbindungen schaffen [Nordcapital verbindet Sachwerte mit Investoren, ist Partner und bringt Partner zusammen. So entstehen gemeinsam neue, solide Werte.]

Bericht zum Geschäftsjahr 2008

Investitionstätigkeit der Nordcapital, kumuliert

		2006	2007	2008
Schiffsbeteiligungen				
Fonds	Anzahl	87	89	93
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	4.312	4.354	4.840
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	1.648	1.663	1.837
Immobilien				
Fonds	Anzahl	11	11	11
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	532	532	532
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	234	234	234
Private Equity				
Fonds	Anzahl	7	8	9
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	184	205	211
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	167	192	197
Zweitmarkt				
Fonds	Anzahl	1	3	5
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	26	88	201
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	19	63	144
Erneuerbare Energien				
Fonds	Anzahl	–	–	1
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	–	–	31
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	–	–	30
Alternative Investments				
Fonds	Anzahl	–	–	1
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	–	–	18
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	–	–	17
Gesamt				
Fonds	Anzahl	106	111	120
Investitionsvolumen ¹⁾	€ Mio.	5.054	5.179	5.833
Platziertes Fondskapital	€ Mio.	2.067	2.152	2.457
Beteiligungen	Anzahl	56.289	59.445	71.737

Platzierungen 2008

		Investitions- volumen ¹⁾	Fondskapital
Schiffsbeteiligungen			
Hanse Twin Feeder	€ Mio.	41,1	13,8
Bulkerflotte 1	€ Mio.	321,8	110,7
Offshore Fonds 1	€ Mio.	67,8	27,2
Offshore Fonds 2	€ Mio.	55,2	22,0
	€ Mio.	486,0	173,7
Private Equity			
Private Equity Fonds 8 ²⁾	€ Mio.	–	2,2
Private Equity Fonds 9	€ Mio.	6,2	2,5
	€ Mio.	6,2	4,7
Zweitmarkt			
Schiffsportfolio 4	€ Mio.	77,9	55,5
Schiffsportfolio 5	€ Mio.	35,2	25,1
	€ Mio.	113,0	80,6
Erneuerbare Energien			
Waldfonds 1	€ Mio.	31,4	29,6
Alternative Investments			
Energieversorgung 1	€ Mio.	17,6	17,1
Gesamt	€ Mio.	654,2	305,6

1) Inkl. Agio.

2) Restplatzierung von Emissionen aus dem Jahr 2007.

Nordcapital

Die Nordcapital-Unternehmensgruppe engagiert sich in den globalen Wachstumsbereichen Transport und Energie. Wir verbinden die Interessen unserer Kunden mit den Märkten von heute und morgen. Neben den Bereichen Schifffahrt, Immobilien und Private Equity haben wir unsere langjährige Kompetenz bei der Strukturierung geschlossener Fonds auf wachstumsstarke Investitionsbereiche wie die Offshore-Schifffahrt und erneuerbare Energien ausgeweitet.

Seit Gründung der Nordcapital im Jahr 1992 wurde ein Investitionsvolumen von über € 5,8 Mrd. realisiert. Rund 50.000 Investoren haben mit über 70.000 Beteiligungen etwa € 2,5 Mrd. Eigenkapital in 120 Nordcapital-Fonds investiert.

4	Vorwort Verbindungen schaffen
8	Rückblick Meilensteine des Geschäftsjahres 2008
12	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen Transport – Regionen vernetzen, Globalisierung ermöglichen (Prof. Thomas Straubhaar) Energie – Lebenselixier einer wachsenden Welt (Karl-Heinz Schult-Bornemann)
26	Geschäftsverlauf Geschlossene Fonds – Wachsen gegen den Trend Schifffahrt – Offshore on duty Immobilien – Konservative Investitionspolitik Private Equity – Neue, maßgeschneiderte Konzepte Zweitmarktfonds – Solidität durch breite Streuung Erneuerbare Energien – Waldfonds mit “wachsender” Rendite Alternative Investments – Energie-Infrastruktur in den USA Treuhandservice – Anspruchsvolle Anlegerinformation Zweitmarkthandel – Umsätze gestiegen
48	Risikomanagement Risiken beherrschen – Analysieren, bewerten, handeln
50	Nordcapital als Arbeitgeber Kontinuität und Teamgeist – Ein wichtiger Baustein
52	Handelsrechtliche Daten
56	Entwicklung der Fonds 7 % über Plan Musterdepots
68	Leistungsbilanz 2008 Laufende Fonds Aufgelöste oder in Liquidation befindliche Fonds
201	Prüfungsbescheinigung

Verbindungen schaffen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nordcapital ist ein Unternehmen, das verbindet. Als Emissionshaus schaffen wir Werte, indem wir Menschen, Ideen und Interessen zusammenbringen. So entsteht Neues, und so werden Brücken geschlagen zu globalen Wachstumsmärkten. Die Schwerpunkte der Anlagestrategie sind dabei auf die Sektoren Transport und Energie gerichtet. Beide Themen waren in der Vergangenheit entscheidend für wirtschaftliches Wachstum, und sie werden auch künftig die Treiber der Weltwirtschaft sein – und des Wachstums der Nordcapital.

Der Erfolg dieser Strategie kommt unseren Kunden zugute. Sie profitierten im Jahr 2008 von den höchsten Auszahlungen in der Unternehmensgeschichte. Rund € 193 Mio. wurden an die Investoren der Nordcapital-Fonds ausgezahlt. Das sind durchschnittlich rund 8 % auf das investierte Eigenkapital. Auch das platzierte Eigenkapital erreichte mit € 306 Mio. einen Spitzenwert. Diese Rekordsumme konnte durch die intensive Vorbereitung von neuen Projekten in den Vorjahren erreicht werden.

Nordcapital hat das positive Umfeld insbesondere in den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 genutzt, um in den einzelnen Fonds Vorsprünge zu erwirtschaften und Rückstände aufzuholen. Fasst man alle Fonds zusammen, ergibt sich per Ende 2008 das folgende Bild: Bezogen auf das Fondskapital lagen die Auszahlungen um lediglich 0,7 % unter den prognostizierten Werten. Gleichzeitig wurden hohe Sondertil-

gungen geleistet, so dass – unter Berücksichtigung der wesentlich besseren steuerlichen Ergebnisse – die Gesamtentwicklung aller Fonds rund 7 % über Plan liegt.

Mit Tilgungsvorsprüngen in den Fonds und einem hohen Eigenkapital der Gruppe hat Nordcapital ein solides Fundament geschaffen, um auch in schwierigen Zeiten – die durch die Insolvenz der US-amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers im September 2008 verschärft wurden – handlungsfähig zu bleiben.

Diese Gesamtleistung würdigte das unabhängige Analyseinstitut Scope Analysis im Oktober 2008 in seinem Management-Rating mit einer Bewertung von AA für "Sehr hohe Managementqualität". Damit gehört Nordcapital zu den besten aller bewerteten Emissionshäuser.

Die Bedeutung von Sachwertinvestitionen – mit samt ihren Vorteilen – in der Gesamtwirtschaft nimmt weiter zu.

In einer Studie vom März 2009 hat das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) untersucht, warum Sachwertinvestitionen weniger auf zyklische Schwankungen reagieren als Aktien oder reine Finanzmarktprodukte. Das Ergebnis von mehr als 1.000 Simulationen zeigt, dass die Renditen bei Aktien höher sein können, dass aber gleichzeitig die Volatilität und damit auch das Risiko wesentlich größer sind. Sachwertinvestitionen mit Eigentumsrechten können durch ihre langfristige Perspektive Turbulenzen an den Märk-

Mit € 193 Mio. profitierten Nordcapital-Investoren von den höchsten Auszahlungen in der Unternehmensgeschichte

Einschließlich Sondertilgungen und unter Berücksichtigung der wesentlich besseren steuerlichen Ergebnisse liegt die Gesamtentwicklung aller Fonds 7 % über Plan



Erck Rickmers

Nicholas Teller

Reiner Seelheim

ten ausgleichen. Das bestätigen auch die umfassenden Untersuchungen der Analysegesellschaft FondsMedia: Über sämtliche Krisen hinweg weisen 92 % aller Schiffsfonds ein positives Ergebnis auf.

Der Verband Geschlossene Fonds (VGF) hat für das Jahr 2008 ein Bestandsvolumen bei geschlossenen Fonds-Gesellschaften (Assets under Management) von € 142 Mrd. ermittelt. Das ist doppelt so viel wie die Goldreserven der Deutschen Bundesbank, die 2008 bei € 68 Mrd. lagen.

Die strategische Ausrichtung der Nordcapital auf die globalen Wachstumsmärkte Transport und Energie wird auch in Zukunft das Fundament für attraktive Beteiligungen bilden. Ein Beispiel: Nach gründlicher Vorarbeit haben wir den Bereich der Offshore-Schiffahrt aufgebaut und bieten seit Ende 2007 Fondsanteile für Plattformversorgungsschiffe an. Diese hoch spezialisierten Einheiten sind in die langfristigen

Investitionen zur Sicherung der weltweiten Energieversorgung eingebunden. Daher sind die Charterraten im Offshore-Bereich stabiler als in anderen Märkten.

Unsere Kunden haben den Einstieg in die Offshore-Schiffahrt als wirtschaftlich interessante Möglichkeit genutzt, das eigene Portfolio zu erweitern: Bis Ende Mai 2009 wurden in diesem Segment über € 100 Mio. Eigenkapital platziert. Im Rahmen unserer neuen Geschäftsbereiche interessieren sich Investoren beispielsweise auch intensiv für unsere Waldinvestments.

Mit diesem breit gefächerten Angebot an Beteiligungen werden wir auch weiterhin Verbindungen schaffen und Anleger mit Partnern und Projekten auf den globalen Wachstumsmärkten erfolgreich zusammenführen.

Als Geschäftsführer der E.R. Capital Holding danken wir Ihnen für Ihr fortgesetztes Vertrauen.

Die globalen Wachstumsmärkte Transport und Energie bieten auch in Zukunft attraktive Anlagemöglichkeiten. Ein Beispiel ist der Bereich Offshore-Schiffahrt

Mit freundlichen Grüßen

Erck Rickmers

Nicholas Teller

Reiner Seelheim



Interessen verbinden

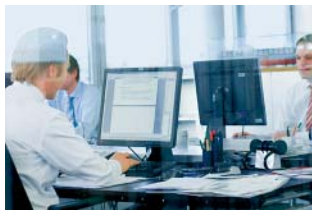
[Die Entwicklung der Märkte hängt weltweit von intelligenten Transport- und Energielösungen ab. Nordcapital identifiziert Projekte mit nachhaltigen Wachstumsperspektiven. Im Interesse aller.]*

* Über die Köhlbrandbrücke in Hamburg fahren täglich rund 13.000 Lkw. Sie ist das Nadelöhr für den Hamburger Hafen, Europas zweitgrößten Container-Hub. Hamburg, Sitz von Nordcapital, ist außerdem ein wichtiger Standort für Mineralölfirmen und Raffinerien.



Meilensteine des Geschäftsjahres 2008

Schwerpunkt der Aktivitäten von Nordcapital waren im Jahr 2008 Transport und Energie. Mit der Investition in Massengutschiffe, Plattformversorger und die US-Energie-Infrastruktur boten sich Anlegern Investitionsmöglichkeiten in globalen Wachstumsbereichen. Auch mit Innovationen blieb Nordcapital führend, sei es beim Angebot von Waldfonds oder bei der Konzeption von Private-Equity-Fonds, für die Nordcapital ausgezeichnet wurde – wie für die hohe Qualität des Managements.



Ausgezeichnet: AA-Rating von Scope

Im Oktober 2008 wurde Nordcapital durch das unabhängige Analyseinstitut Scope Analysis mit einer Bewertung von AA für "Sehr hohe Managementqualität" ausgezeichnet. Damit konnte Nordcapital sein Rating noch einmal verbessern und gehört zu den besten aller bewerteten Emissionshäuser. Scope begründet das AA-Rating unter anderem mit der sehr hohen Qualität des Risikomanagements. Bereits in den Chartermarktkrisen 1998/1999 und 2001/2002 habe das Fondsmanagement von Nordcapital adäquat reagiert und geeignete Maßnahmen ergriffen.



Rekordverdächtig: Bulkierflotte 1

Mit der Bulkierflotte 1 lancierte Nordcapital seinen volumenstärksten Fonds. Es war der vierte Fonds, der exklusiv für den Vertrieb der Deutschen Bank konzipiert wurde. Der Fonds investiert in neun Massengutfrachter der Supramax-Klasse und wurde im November geschlossen. Die Schiffe werden zwischen Juli 2009 und Oktober 2011 abgeliefert und sind für jeweils fünf Jahre an unterschiedliche Linienreedereien verchartert.



Leistungsstark: Offshore-Schiffe

Sehr erfolgreich verlief die Platzierung der Offshore-Fonds 1 und 2 mit insgesamt fünf Plattformversorgungsschiffen für die Öl- und Gasförderung auf See. Da in diesem Schiffssegment weltweit ein hoher Investitionsbedarf bei den Mineralölfirmen besteht, liegen die Charraten hier auf einem stabilen Niveau. Die Spezialschiffe werden von Rolls-Royce Marine entwickelt. Das Unternehmen setzt seit Jahrzehnten Standards bei der Konstruktion von Offshore-Schiffen.

**Innovativ:
Private-Equity-Fonds**

Im November wurde Nordcapital zum zweiten Mal in Folge mit dem Scope Investment Award als "Bestes Emissionshaus für geschlossene Private-Equity-Fonds" ausgezeichnet. Die Begründung der Jury: Mit seiner Kontinuität und Innovationskraft gehöre der Initiator zu den ersten Anbietern geschlossener Private-Equity-Fonds. Man habe sich innovativ gezeigt, indem man in jüngeren Produkten die globale Diversifikation auf Asien ausdehnte (Private Equity Fonds 8) sowie neue Investmentstile wie Distressed Debt (Private Equity Fonds 9) beimischte.

**Ertragreich:
Energieversorgung 1**

Mit einem einzigartigen, innovativen Fondskonzept können Investoren über Master Limited Partnerships in die Energie-Infrastruktur der USA investieren. Mit rund einem Viertel des weltweiten Erdölverbrauchs nehmen die USA noch vor China den Spitzenplatz ein. Sie benötigen nahezu die gleiche Menge wie Gesamteuropa und Asien zusammen. Entsprechend hoch ist das Interesse an einer gut funktionierenden, modernen Infrastruktur, die die Vorkommen und Verarbeitungsorte der Primärenergieträger Öl und Gas mit den Orten der Nachfrage verbindet.



**Grundsolide:
Waldfonds 1**

Nach der erfolgreichen Platzierung des Waldfonds 1 wurde das Emissionsvolumen erhöht. Zu dem Initialportfolio von zwei Wäldern in Rumänien wurde eine dritte Fläche rund 130 Kilometer nordwestlich von Bukarest erworben. Die bereits bestehenden Forst- und Waldflächen entwickeln sich unabhängig von Finanz- und Konjunkturkrisen, und ihr Wert steigt mit zunehmendem Alter. Der Nordcapital-Waldfonds ist derzeit der einzige am Markt, der in gewachsene, europäische Wälder investiert.

Partner verbinden

[Nordcapital arbeitet mit ausgewiesenen Experten und stellt Netzwerke her. In Verbindung mit dem Eigenkapital der Anleger entstehen lukrative Sachwertinvestitionen. Aus vielen Beteiligten wird eine Gemeinschaft.]*

* Die Erasmusbrücke verbindet seit 1996 das Zentrum von Rotterdam mit dem Kop van Zuid, einem städtebaulichen Entwicklungsgebiet der Hafenmetropole. Als größte Klappbrücke Westeuropas gewährt die Erasmusbrücke auch besonders großen Schiffen die Durchfahrt.



Transport – Regionen vernetzen, Globalisierung ermöglichen

Ohne moderne Transportmöglichkeiten und Logistikkonzepte wäre die Globalisierung nicht denkbar. Nordcapital hat über 100 Schiffe finanziert, die die Zentren der Welt miteinander verbinden. Die Zusammenhänge von Wirtschaftswachstum, Globalisierung und Rentabilität von Sachwertinvestitionen werden auf dem Schifffahrtsmarkt besonders deutlich, da dieser wie kein anderer von den globalen Warenströmen abhängt. Prof. Thomas Straubhaar, Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI), erklärt diese Zusammenhänge vor dem Hintergrund der aktuellen weltwirtschaftlichen Lage.

Welthandel steigt
stärker als
Weltproduktion

Transport Die weltweite Güterproduktion ist seit 1960 um etwa das Sechsfache gestiegen. Insbesondere Asien hatte ein hohes Wachstum zu verzeichnen. Aber auch in anderen Regionen befinden sich die Entwicklungs- und Schwellenländer in einem deutlichen Aufholprozess gegenüber den Industrieländern. Zudem führen ein freier Kapitalverkehr und neue Informationstechnologien zu einer schnelleren Entstehung und Verbreitung des technischen Fortschritts.

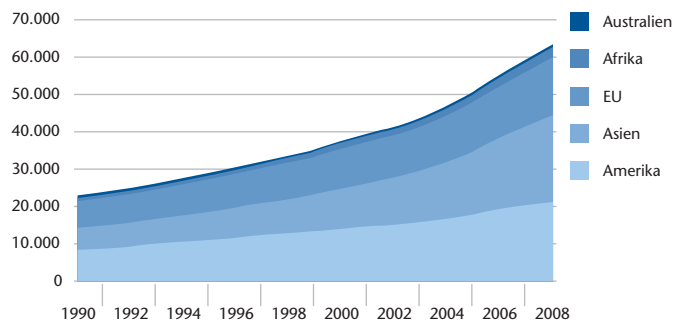
Analog zur stark steigenden weltwirtschaftlichen Produktion hat seit den 1990er-Jahren auch der Welthandel beschleunigt zugenommen und sich seit 1985 nahezu verdoppelt. Einen wesentlichen Beitrag zur Verstärkung dieser Handelsaktivitäten leisteten die Handelsliberalisierung und die Öffnung von Volkswirtschaften. Beide Entwicklungen stehen in Wechselwirkung zueinander und verstärken sich gegenseitig. Deshalb sind die Zuwachsraten des Welthandels ►►



Seit 1985 hat sich der Welthandel nahezu verdoppelt

Welthandel nimmt zu

Mrd. Int\$



Quelle: IMF (2009), HWWI.

in der Regel auch höher als die Wachstumsraten der Weltproduktion. Zwar bricht der Welthandel in Krisen stärker ein als die Produktion, er erholt sich aber auch schneller und wächst dann in Boomphasen überproportional.

Nach Prognose des HWWI wird sich die generell positive Entwicklung mittelfristig fortsetzen und der Handel zwischen den Regionen bis 2030 weiterhin stark steigen. Am deutlichsten dürfte sich das im Asienhandel – begünstigt durch die dortigen Wachstumsraten – bestätigen.

Wirtschaftliche Expansion wird sich fortsetzen

Die derzeitige Finanz- und Wirtschaftskrise ändert diese Prognose nicht grundlegend. Zwar wird es vorübergehend zu einer deutlichen Abschwächung der weltwirtschaftlichen Expansion kommen, langfristig aber kehren die wichtigsten Länder wieder auf das

“alte” Wachstumsniveau zurück. Eine Simulation, ausgehend von der aktuellen Situation, zeigt, dass ein vorübergehender Wachstumseinbruch zwar einen (langfristig geringen) Niveaueffekt verursacht, die weltwirtschaftliche Expansion sich aber auf gleichem Pfad fortsetzt.

In der Simulation wird angenommen, dass die Wachstumsrate der Weltproduktion 2009 um 3,5 Prozentpunkte und im Jahr 2010 um 2,0 Prozentpunkte zurückgeht. Danach setzt sich das Wachstum der Weltproduktion mit jährlich 4,1 % fort. Diese Rate entspricht dem Durchschnitt seit dem Jahr 2000.

Die Simulation gibt ein sehr vereinfachtes Bild der Finanz- und Wirtschaftskrise wider. Die tatsächliche Entwicklung ist davon abhängig, wie die Krise in den verschiedenen Weltregionen verarbeitet wird. Zwar spricht einiges dafür, dass die Industrienationen länger als die hier angenommenen zwei Jahre unter der Finanzkrise leiden werden. Andererseits haben vergangene Krisen gezeigt, dass sich in den anschließenden Aufholprozessen das Wachstum beschleunigt hat. Eine wesentliche Interpretation ist jedoch, dass es für die Entwicklung über Jahrzehnte unerheblich ist, ob das Wachstum für zwei oder drei Jahre aussetzt.

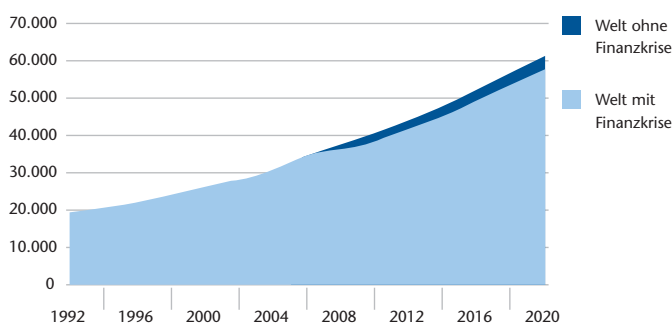
Welthandelsflotte wächst

Die Welthandelsflotte ist, gemessen in tdw (tons deadweight – Tragfähigkeit in Bezug auf Ladung), nach

In der langfristigen Betrachtung bleiben die Auswirkungen der Finanzkrise gering

Die derzeitige Krise wird auf den langfristigen Wachstumstrend der Weltproduktion kaum einen Einfluss haben

Mrd. US\$



Quelle: HWWI.

einer längeren Phase der Stagnation seit 1993 um 75 % gewachsen. Während die Massengutfrachter (Bulkler) in den zurückliegenden 13 Jahren um etwa 70 % zugelegt haben, hat sich die Containerflotte vervierfacht. Dabei ist die Kapazität der Containerschiffe deutlich schneller gewachsen als deren Anzahl – die Schiffe werden immer größer. Die Tankerkapazität ist im selben Zeitraum um etwa 50 % gestiegen. Übrige Schiffstypen wie Gastanker und Kühlschiffe verbuchen eine nahezu konstante Kapazität.

Baltic Dry Index als Frühindikator

Als Frühindikator für die Wirtschaftsentwicklung kann der Baltic Dry Index (BDI) dienen, der Angebot und Nachfrage der gehandelten Frachtverträge abbildet. Ein Anstieg signalisiert steigenden Bedarf an Frachtkapazität, während ein Rückgang Überkapazität

ten beziehungsweise eine zurückgehende Nachfrage bedeutet. Da die Verträge für in der Zukunft liegende Zeiträume geschlossen werden, hat der Indikator einen gewissen Vorlauf zu Änderungen bei Produktion und Konsum.

Bereits Ende 2005 und relativ deutlich ab dem 1. Halbjahr 2006 wies der BDI auf einen wirtschaftlichen Aufschwung hin. Im Mai 2008 auf einem Spitzenwert angekommen, stürzte der Index mit dem Einsetzen der weltweiten Rezession von über 11.000 Punkten auf unter 700 Punkte – ein Verlust

von rund 95 % innerhalb weniger Monate. Seit Beginn dieses Jahres hat sich der Index jedoch wieder erholt und lag zum 29. Mai bei 3.494 Punkten, also sogar wieder über dem Niveau von 2003 zu Beginn des Booms.

Vor dem Hintergrund der US-Hypothekenkrise und der Spannungen an den Finanzmärkten wurde für 2008 bereits ein gedämpftes Wachstum der Weltwirtschaft prognostiziert. Es war jedoch nicht vorherzusehen, mit welcher Dynamik die Finanzkrise im dritten Quartal 2008 auf die Realwirtschaft durchschlugen würde. In der Folge schwächten sich im vierten Quartal 2008 sowohl das globale wirtschaftliche Wachstum als auch der Welthandel sehr stark ab.

Entwicklung der Containerschifffahrt

Dem Internationalen Währungsfonds (IWF) zufolge wuchs die Weltwirtschaft im Jahr 2008 insgesamt ►►

Frühindikator:
BDI seit Beginn des
Jahres 2009 erholt

**Massiver
Angebotsüberhang
im Containermarkt**

nur noch um 3,2 % (Vorjahr: 5,2 %) und das Welthandelsvolumen um 3,3 % (Vorjahr: 7,2 %). Infolgedessen sank die Wachstumsrate der weltweiten Containertransporte erstmals seit fünf Jahren unter die Zehnprozentmarke auf 4,5 % (Vorjahr: 10,7 %). Der deutlich geringeren Nachfrage stand ein Wachstum der containertragenden Flotte von 11,0 % gegenüber. Die rechnerische Überkapazität von 6,5 Prozentpunkten im Jahr 2008 konnte nur zu einem sehr kleinen Teil durch geringere Schiffsgeschwindigkeiten kompensiert werden, die auf bestimmten Diensten mehr Schiffe erfordern.

Bereits in den ersten drei Quartalen 2008 war infolge der sinkenden Nachfrage nach Containertransporten eine Abschwächung der Charraten um insgesamt 24 % zu verzeichnen. Der Einbruch der Weltwirtschaft im vierten Quartal 2008 führte zu einem deutlichen Rückgang des Welthandels und damit der Ladungsaufkommen der Linienschifffahrt. Infolge des Nachfragerückgangs wurde im vierten Quartal 2008 ein Einbruch der Charraten in bisher beispielloser Dynamik verzeichnet. Der gewichtete Charratenindex des Befrachtungsmaklers Harper Petersen (HARPEX) reduzierte sich im vierten Quartal 2008 um 44 Prozentpunkte. Insgesamt verlor der Charratenindex für Containerschiffe HARPEX im vergangenen Jahr 57 Prozentpunkte und lag am 27. Dezember 2008 mit 572 Indexpunkten etwa auf dem Niveau der letzten Charratenkrise im Jahr 2002. Der Zehnjahresdurchschnitt beträgt 1.123 Punkte.

Am Jahresende 2008 waren weltweit etwa 210 Containerschiffe, entsprechend 4,5 % der weltweiten Con-

tainerschiffsflotte, ohne Beschäftigung. Bis Mai 2009 war die Anzahl der beschäftigungslosen Schiffe auf über 500 Schiffe beziehungsweise rund 10 % der bestehenden Flotte angestiegen. Für das laufende Jahr 2009 gehen alle Institutionen und Forschungsinstitute von einer globalen Rezession aus. Der IWF schätzt in einer Prognose von Mitte April 2009 ein Schrumpfen der Weltwirtschaft um etwa 1,3 % und des Welthandels um 11,0 %.

Globalisierung wird sich fortsetzen

Mittelfristig werden sich die Globalisierung und das Wachstum der Weltwirtschaft jedoch fortsetzen. Sofern der Zuwachs bei den Welthandelsexporten ab 2011 wieder dem Durchschnitt der vergangenen fast 30 Jahre entspricht, ergibt sich daraus bis 2020 eine Nachfragesteigerung um mehr als 55 %.

Die derzeitigen Schiffsneubestellungen führen dazu, dass die gesamte Transportkapazität in den kommenden Jahren um rund 48 % steigt – und damit schneller, als die Nachfrage sich erholen kann. Der Rückgang der Fracht- und Charraten hat andererseits die Anreize reduziert, weiter in Neubauten zu investieren. Außerdem zieht er die Stilllegung und Verschrottung von Schiffen nach sich und führt zur Stornierung von Neubaufträgen.

Diese Faktoren werden das Wachstum der Transportkapazität in den nächsten Jahren abschwächen und dem des Seehandels annähern. In diesem Fall sollte es bei einem sich wieder belebenden Welthandel folglich auch wieder zu steigenden Charraten kommen.

**Verschrottung von
Schiffen und
Stornierung von
Neubaufträgen
werden das Wachstum
der Transportkapazität
abschwächen**

Seit 1990 ist der seewärtige Handel fast durchgehend stärker gewachsen als die Transportkapazität

■ Der Autor

Thomas Straubhaar ist Professor für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik an der Universität Hamburg und seit 2005 Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI). Seine Forschungsschwerpunkte sind internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ordnungspolitik sowie Bildungs- und Bevölkerungsökonomie. Die Ausführungen basieren auf einer aktuellen Studie des HWWI, die unter www.hwwi.org und www.nordcapital.com zum Download zur Verfügung steht.



Der globale
Energiebedarf wird
weiter steigen –
Bevölkerungs-
wachstum und ein
weltweit steigendes
Bruttoinlands-
produkt tragen
dazu bei

Energie – Lebenselixier einer wachsenden Welt

Das weltweite Wirtschaftswachstum, der Wohlstand der Industrienationen, die Entwicklung der Schwellenländer und das kontinuierliche Wachstum der Weltbevölkerung treiben die weltweit steigende Energienachfrage. Mit Ölplattform-Versorgungsschiffen, Infrastrukturinvestitionen und Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien engagiert sich Nordcapital seit mehreren Jahren in diesem Feld. Karl-Heinz Schult-Bornemann, Energieexperte von ExxonMobil, erläutert Hintergründe und Prognosen.

Energie_Der Zugang zu Energie ist überall auf der Welt der Schlüssel zu Wachstum und Wohlstand. Der Energiemarkt ist deshalb einer der wichtigsten globalen Wirtschaftszweige. Alle Prognosen gehen davon aus, dass der weltweite Energiebedarf weiter steigen wird. Dafür spricht eine Reihe von Gründen. Zentrale Faktoren sind das Bruttoinlandsprodukt (BIP) und die Bevölkerungsentwicklung.

Weltbevölkerung wächst

Zwischen 1950 und 2000 wuchs die Weltbevölkerung von 2,5 auf 6 Milliarden Menschen. Derzeit steigt sie jährlich um rund ein Prozent. Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland. 2030 werden rund 8,2 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Den bei weitem größten Anstieg werden die Länder außerhalb der OECD (Organisation für

2030 werden rund 8,2 Mrd. Menschen auf der Erde leben



wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) zu verzeichnen haben. Entsprechend entfallen rund 80 % des zusätzlichen Bedarfs an Energie auch auf die Nicht-OECD-Länder.

Bruttoinlandsprodukt steigt – insbesondere in Nicht-OECD-Ländern

Diese wachsende Bevölkerung wird Güter produzieren und Dienstleistungen erbringen – und so zum weltweiten BIP beitragen. Zwar ist dessen Anstieg in den Nicht-OECD-Ländern deutlich größer als in den OECD-Ländern, die Ausgangsbasis liegt jedoch auf einem wesentlich niedrigeren Niveau. Insgesamt wird der Zuwachs des Welt-BIP von 2,8 % pro Jahr dazu führen, dass bis zum Jahr 2030 ein weltweites BIP von ungefähr US\$ 70 Billionen erreicht wird.

Mehr Energieverbrauch

Öl wird auf absehbare Zeit wichtigster Energieträger bleiben

Mit dem Bruttoinlandsprodukt steigt auch der Pro-Kopf-Verbrauch an Energie. 40 % der Menschheit leben in einem Zustand quasi steinzeitlicher Energieverwendung – als Brennstoffe stehen Holz oder Tierdung zur Verfügung. Die meisten streben danach, ihren Status zu verbessern. Allein deswegen wird die Energienachfrage erheblich steigen. Verstärkt wird dieser Effekt durch den Bevölkerungszuwachs in energetisch bereits erschlossenen Regionen. Mit 1,6 % pro Jahr dürfte die globale Energienachfrage insgesamt allerdings deutlich langsamer als die Wirtschaft allgemein wachsen. Hintergrund ist – insbesondere in den OECD-Ländern – die merkliche Verbesserung der Energieeffizienz. So ist die Bundesrepublik heute Welt-

Bis 2030 wird der Energiebedarf um rund 50 % steigen



Der Autor

Karl-Heinz Schult-Bornemann ist seit 28 Jahren im Mineralölgeschäft tätig und war in den vergangenen 18 Jahren an der Erstellung der Energieprognosen von ExxonMobil beteiligt. ExxonMobil ist das größte Unternehmen der Welt in Bezug auf Umsatz, Gewinn und Börsenkapitalisierung und das älteste Energieunternehmen in diesem Sektor.

meister auf diesem Gebiet: Die Herstellung von immer mehr Gütern mit einer gleichen oder geringeren Energiemenge hat hier eine lange Tradition.

Setzt man die genannten Faktoren in Beziehung zueinander, so lässt sich für 2030 ein Energiebedarf von ungefähr 325 MBDOE (Million Barrels per Day of Oil Equivalent) prognostizieren. Das sind knapp 50 % mehr als heute. Die Stromerzeugung bleibt größter Energieverbraucher, gefolgt von Industrie und Transport. Der prozentuale Anteil dürfte sich dabei nur marginal ändern.

Öl bleibt Energieträger Nummer eins

Ein Blick auf die Energieträgerstruktur zeigt, dass Öl der mit Abstand wichtigste Energieträger bleiben wird.

Die erwartete Steigerung des Ölverbrauchs von 1,2 % jährlich ist im Wesentlichen dem Bedarf im Verkehrs- und Industriesektor geschuldet. Der Gasverbrauch wird mit 1,7 % stärker zulegen, weil Gas den Zusatzbedarf in der Stromerzeugung abdecken kann und wegen seines relativ geringen Kohlenstoffgehaltes bevorzugt wird. Allein diese beiden Energieträger werden auch 2030 noch einen Anteil von 60 % des weltweiten Energiebedarfs decken. Rechnet man die Kohle hinzu, wird der Anteil fossiler Energieträger bei 80 % liegen. Der Ausbau der Atomkraft wächst mit 2 % am stärksten, wobei das Wachstum nach 2010 deutlich zunehmen sollte. Weltweit sind bereits heute zahlreiche neue Nuklearanlagen geplant oder im Bau. Deutschland steht mit seinem Ausstiegsbeschluss allein da.

Der Anteil der erneuerbaren Energien wird ebenfalls steigen. Mit Abstand die höchsten Zuwachsraten erleben Wind, Solar und Biokraftstoffe mit knapp 9 % pro Jahr. Der rasante Zuwachs dieser Energieträger ist im

Wesentlichen eine Folge staatlicher Subventionen und Auflagen. Trotzdem werden alle erneuerbaren Energien zusammen bis 2030 auf lediglich einen geschätzten Anteil von 2 % am globalen Energiebedarf kommen und das Energieproblem nicht lösen können.

Die Nachfrage nach Öl und anderen flüssigen Brennstoffen wird bis 2030 von derzeit rund 4,1 Mrd. Tonnen pro Jahr auf 5,6 Mrd. Tonnen steigen (vgl. Grafik). Wichtigste Quelle bleibt konventionelles Rohöl, auch wenn Ölsände, Ölschiefer und verflüssigtes Erdgas künftig prozentual etwas höhere Anteile verbuchen werden.

Reserven steigen schneller als Verbrauch

Angesichts dieses Ölverbrauchs stellt sich die Frage, ob überhaupt genügend Ölreserven vorhanden sind, um den zukünftigen Bedarf decken zu können, und wie lange diese reichen werden. Die gute Nachricht: In den vergangenen 50 Jahren sind die "sicher bestätigten Reserven" stets gewachsen, obwohl gleichzeitig auch die Förderung

gestiegen ist. Das liegt im Wesentlichen am technischen Fortschritt, der sich in allen Bereichen der Exploration und Produktion von Öl und Gas enorm entwickelt hat. Dadurch ist die Ölreichweite in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, obwohl auch in jedem Jahr mehr Öl gefördert und verbraucht wurde.

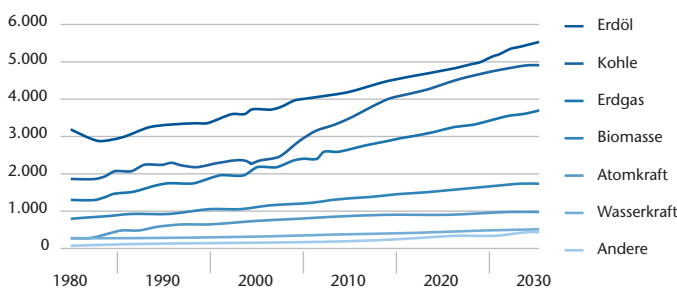
Ein entscheidender Durchbruch war die Entwicklung der 3-D-Seismik, die es

Erneuerbare Energien werden auch 2030 nur einen Anteil von 2 % am globalen Energiebedarf ausmachen

Trotz erhöhten Verbrauchs sind die Reserven stets gestiegen

Nachfrage nach Primärenergieträgern 1980 bis 2030 (Prognose)

Mio. Tonnen Öläquivalent



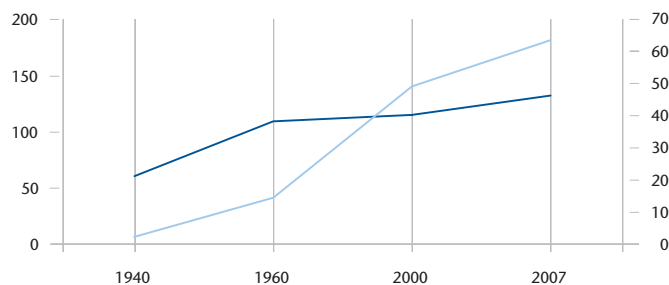
Quelle: ExxonMobil, 2009.

Die statistische Reichweite beträgt derzeit rechnerisch ca. 46 Jahre

Ölreichweite und Ölreserven seit 1940

Reserven in Mrd. Tonnen

Ölreichweite in Jahren



Quelle: ExxonMobil, 2009.

gestattet, dreidimensionale Bilder von geologischen Strukturen in mehreren Kilometern Tiefe darzustellen. Hierdurch konnte unter anderem das Verhältnis von trockenen zu fruchtigen Bohrungen von 10:1 auf 2:1 verbessert werden. Ebenso lassen sich vorhandene Reservoirs mit dieser Technik wesentlich effizienter erschließen. Die satellitengestützte Suche nach ölhaltigen Formationen, erhöhte Entölungsgrade vorhandener Lagerstätten sowie die Möglichkeit, in großen Tiefen auch horizontal in die Lagerstätten hineinzubohren, sind weitere technische Entwicklungen, die die Reichweite der Erdölvorräte stets erhöht haben, obwohl die jährliche Förderung ebenfalls gestiegen ist.

Förderung in großen Tiefen

Einen besonderen Beitrag leistet die Offshore-Förderung. Galt in den 70er-Jahren noch eine Wassertiefe von rund 70 Metern als das maximal Erreichbare, ist inzwischen die gesamte Nordsee mit bis zu 400 Metern

Wassertiefe erschlossen. Im Atlantik gibt es zahlreiche Bohrinseln, die in einer Wassertiefe von rund 2.000 Metern arbeiten – und bis zu fünf Kilometer in den Meeresboden bohren. Neue Vorhaben in 3.000 Metern Wassertiefe sind in Vorbereitung. Der Offshore-Bereich wächst innerhalb der Ölförderung am schnellsten.

Öl steht also länger zur Verfügung, als wir es für den energetischen Einsatz benötigen. Es wird jedoch schwerer zu gewinnen und daher teurer sein.

Höherer Ölpreis prognostiziert

Die Ölpreisentwicklung wird allerdings immer weniger von Angebot und Nachfrage bestimmt als vielmehr durch den massiven Einfluss von Spekulationen. Daher ist eine an herkömmlichen Kriterien orientierte Preisprognose nicht mehr möglich. Ein Beispiel dafür ist das Jahr 2008, als der Preis zunächst auf knapp US\$ 150 je Barrel (159 Liter) schoss und dann auf unter US\$ 40 je Barrel stürzte.

Orientiert man sich an den Förderkosten, gibt es folgende Anhaltspunkte: Die OPEC (Organisation erdölexportierender Länder) hält einen Preis zwischen US\$ 70 und US\$ 90 je Barrel für angemessen. Die internationalen Ölgesellschaften benötigen nach eigenen Angaben einen Ölpreis zwischen US\$ 60 und US\$ 80 je Barrel, um die zahlreichen neuen Vorhaben auch finanzieren zu können. In einem ähnlichen Bereich bewegt sich die Prognose der internationalen

Der technische Fortschritt macht es möglich: Die Ölreserven sind schneller gestiegen als die Förderung. Die notwendigen Investitionen schaffen interessante Anlagemöglichkeiten

Energieagentur IEA, die für die kommenden Jahre einen Ölpreis zwischen US\$ 70 und US\$ 100 je Barrel vorhersagt.

Der Blick auf die Futuresmärkte für Öl scheint die Experten in ihrer Einschätzung zu bestätigen: Im Gegensatz zum aktuellen Preis bei rund US\$ 50 je Barrel

werden für den Jahresanfang 2010 Terminkontrakte um die US\$ 70 je Barrel gehandelt. Eine Garantie für einen bestimmten Preis wird es nie geben. Aus den vorgenannten Eckpunkten lässt sich allerdings ein Preisband herauslesen, das die Experten für wahrscheinlich halten.

Die Ölpreisentwicklung ist stark von spekulativen Effekten beeinflusst, wie die Ereignisse des vergangenen Jahres zeigen

Werte verbinden

[Nordcapital setzt auf die Beständigkeit von Sachwerten. Mit Investitionsmöglichkeiten in Schiffe, Immobilien oder Unternehmen wird das Interesse an attraktiven Kapitalrückflüssen mit soliden Sachwertinvestitionen verbunden.]*

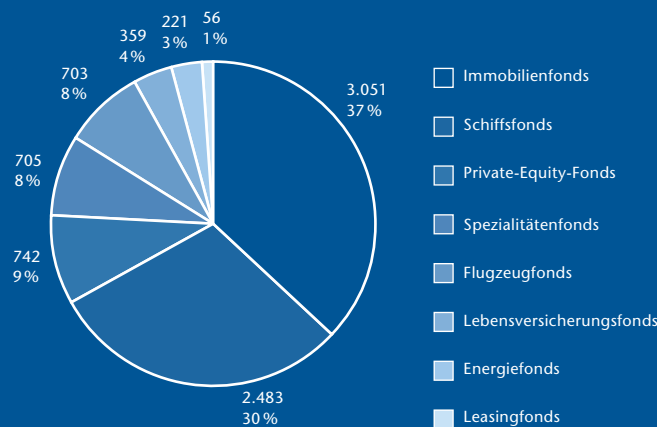
* Der Pont du Gard wurde Mitte des 1. Jahrhunderts v. Chr. errichtet und zählt zu den wichtigsten erhalten gebliebenen römischen Brückenbauwerken der Welt.

Geschlossene Fonds – Wachsen gegen den Trend

Das Gesamtplatzierungsvolumen der geschlossenen Fonds ging im Jahr 2008 um 25,3 % zurück. Insbesondere nach der Insolvenz der US-amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers blieben Investoren abwartend, so dass sich die Platzierungsgeschwindigkeit im Oktober halbierte und erst zum Jahresende leicht erholte. Insgesamt wurden im Jahr 2008 € 8,3 Mrd. platziert. Damit wurde ein Investitionsvolumen von € 15,4 Mrd. realisiert. Gegenüber anderen Anlageprodukten, wie beispielsweise Investmentfonds, konnten sich geschlossene Fonds mit diesem Ergebnis gut behaupten.

Markt der geschlossenen Fonds im Jahr 2008 in Deutschland

In € Mio.



Quelle: VGF Verband Geschlossene Fonds, 2009.

Geschlossene Fonds_In dem krisenbedingt rückläufigen Marktumfeld hat sich Nordcapital im Jahr 2008 sehr gut behauptet und erreichte mit einem platzierten Eigenkapital von € 306 Mio. in zehn Fonds sogar das beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. Das Investitionsvolumen lag bei rund € 650 Mio. Mit einem Marktanteil von knapp 4 % steht Nordcapital auf Rang 7 von 88 aktiven Initiatoren.

Schwerpunkt Schiffsbeteiligungen

Im Gesamtmarkt blieben Schiffe und Immobilien die stärksten Fondskategorien. Während Immobilienfonds mit einem Platzierungsrückgang von 26,1 % auf immer noch beachtliche € 3,1 Mrd. das schlechteste Ergebnis seit 1993 zu verzeichnen hatten, fiel das Minus bei Schiffsbeteiligungen mit 22,4 % milder aus. Insgesamt belief sich das Platzierungsergebnis bei Schiffsfonds 2008 auf € 2,5 Mrd. (Quelle: VGF).

Ein Trendwechsel zeigt sich bei den finanzierten Schiffstypen. Während 2001 Containerschiffe noch einen Anteil von 71,6 % ausmachten, lag der Anteil im Jahr 2007 nur noch bei 50,6 % und ging im Jahr 2008 nochmals zurück auf 36,8 %. Gewinner dieser Entwicklung waren die Massengutschiffe. Aufgrund der Überalterung der Massengutflotte und einer insgesamt größeren Nachfrage wurde verstärkt in diesem Segment investiert: Der Anteil der finanzierten Massengutschiffe stieg von 10,6 % im Jahr 2007 auf 18,3 % im Berichtsjahr. Unter den Herstellerländern gelang

es Korea, seine Spitzenposition mit 40,8 % der über geschlossene Fonds finanzierten Schiffe weiter zu steigern. Auch China konnte seinen Marktanteil von 30,4 % auf 34,2 % ausbauen (Quelle: Feri).

Nordcapital-Platzierungen im Schiffssegment

Auch bei Nordcapital bildeten vier neue Schiffsfonds mit einem platzierten Eigenkapital von € 174 Mio. sowie die beiden Zweitmarktfonds Schiffsportfolio 4 und 5 mit € 81 Mio. Eigenkapital den Schwerpunkt. Im Schiffsbereich erreichte Nordcapital im Jahr 2008 einen Marktanteil von über 10 %. Unter 33 gelisteten Emissionshäusern, die im Jahr 2008 Schiffsbeteiligungen anboten, belegt das Unternehmen damit den zweiten Rang.

Eine Rekordstellung unter den Schiffsfonds nimmt die **Bulkerflotte 1** ein. Mit einem Eigenkapital von US\$ 170 Mio. (€ 111 Mio.) wurden neun Massengutfrachter (Bulkler) der Supramax-Klasse mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von US\$ 494 Mio. (€ 322 Mio.) finanziert. Damit ist die Bulkerflotte 1 der größte Fonds, den Nordcapital jemals herausgebracht hat. Dieser Fonds wurde exklusiv durch die Deutsche Bank vertrieben und ist auch für diese, gemessen am prognostizierten Gesamtvolumen, der größte geschlossene Schiffsfonds, den sie jemals platziert hat.

Zum Jahresanfang 2008 platzierte Nordcapital den ersten Schiffsfonds im **Offshore-Segment**, den sie Ende 2007 herausgebracht hatte. Wie auch der Folge- ➤

Die Bulkerflotte 1 war der volumenstärkste Fonds, den Nordcapital jemals aufgelegt hat

Die Nordcapital-Gruppe ist einer der größten Schiffsmanger im Offshore-Segment

fonds, der ebenso zügig platziert wurde, finanziert dieser Offshore-Fonds Plattformversorgungsschiffe, die vielfältige Transport- und Serviceleistungen für die Öl- und Gasplattformen im offenen Meer erbringen. Die Nordcapital-Gruppe ist mit 17 Offshore-Schiffen in Fahrt und in Bau einer der größten Schiffsmanager in diesem Segment.

Private-Equity-Gesamtmarkt stark rückläufig

Der Gesamtmarkt für geschlossene Private-Equity-Fonds hatte im Jahr 2008 ein Minus von 59,5 % gegenüber dem Vorjahr zu verbuchen. Trotz dieses starken Rückgangs blieben sie mit € 742,2 Mio. auch in diesem Jahr die drittstärkste Anlageklasse unter den geschlossenen Fonds.

Nordcapital platzierte insgesamt € 4,7 Mio. Eigenkapital. Der **Private Equity Fonds 9** diversifiziert neben dem Asienanteil auch in einen sogenannten Distressed-Debt-Fonds von Oaktree – ein Segment, das unter rezessiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen besondere Chancen bietet.

Zweitmarktfonds im Trend

Gleich zu Beginn des Jahres 2008 legte Nordcapital das **Schiffportfolio 4** auf. Das Fondskapital von € 55,5 Mio. wurde zügig platziert. Es folgte das **Schiffportfolio 5** mit einem Eigenkapitalvolumen von € 25,1 Mio. per Ende 2008. Die Zweitmarktfonds von Nord-

capital zeichnen sich neben der hohen Investitionsquote durch ein Initialportfolio aus, so dass Anleger schon von Beginn an von hohen Rückflüssen profitieren können. Durch die Streuung der Investitionen auf eine Vielzahl von Schiffsbeteiligungen ist bei Zweitmarktfonds das Risiko für Investoren im Vergleich zu einer Einschiffgesellschaft deutlich reduziert. Die erzielten Renditen sind durch die Tonnagesteuerregelung weitgehend steuerfrei.

Aktuell bietet Nordcapital einen neuen Zweitmarktfonds mit kurzer Laufzeit an. **Das Schiffportfolio 6** nutzt die aktuelle Marktlage und kauft auf dem derzeit niedrigen Niveau für Schiffsbeteiligungen im Zweitmarkt ein.

Neue Produktsegmente

Immer mehr Initiatoren nutzen das Konzept der geschlossenen Fonds zur Investition in andere Sachwerte als Schiffe oder Immobilien. Machten die Nischenprodukte in der Statistik von Feri im Jahr 2006 noch 5,5 % des platzierten Eigenkapitals aus, so waren es im Jahr 2008 bereits 10,8 %. Interessanterweise erlebten Flugzeugfonds dabei eine Renaissance. Wurden diese im Jahr 2007 noch zu den "Spezialitäten" gezählt, stellten sie im Berichtsjahr mit 7,0 % des Eigenkapitals eine eigene Assetklasse dar. Was den Flugzeugmarkt angeht, verfügt Nordcapital ebenfalls über die entsprechende Expertise in der Nordcapital Aviation.

Nordcapital Emissionshaus

Florian Maack, seit 2003 bei Nordcapital, zunächst als Vertriebsleiter. Seit Mai 2007 verantwortet er die Eigenkapitalplatzierung der Fonds als Geschäftsführer von Nordcapital Emissionshaus. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank in Lübeck und dem anschließenden Studienabschluss als Diplomkaufmann mit den Schwerpunkten Bankbetriebswirtschaftslehre und Marketing begann er seine berufliche Karriere als Analyst im Beteiligungsbereich bei der Landesbank Kiel, der heutigen HSH Nordbank.

**Waldfonds stark zugelegt**

Besonders günstig war das Marktumfeld für Waldinvestitionen, die sich gerade in Krisenzeiten durch Beständigkeit und Inflationsschutz auszeichnen. Mit einer Steigerung ihres Platzierungsvolumens von € 17 Mio. im Jahr 2007 auf € 72 Mio. im Jahr 2008 stellen Waldfonds einen positiven Trend des vergangenen Jahres dar. Nordcapital erreichte mit € 29,6 Mio. Eigenkapital im Waldfonds 1 einen Marktanteil von 41 % und nahm damit unter zwölf Anbietern am Markt die Spitzenposition ein (Quelle: Feri).

Der Erfolg des **Waldfonds 1** im vergangenen Geschäftsjahr hatte gleich mehrere Gründe: Zum einen war der Waldfonds 1 der einzige Fonds am Markt, der bereits getätigte Investitionen vorweisen konnte. Zudem hatte Nordcapital in natürlich gewachsene, bereits existierende Wälder investiert und bewusst nicht auf Plantagen oder Monokulturen gesetzt, die generell ein höheres Risiko beinhalten. Ein weiterer Vorteil ist, dass die gekauften Waldgrundstücke im EU-Mitgliedsstaat Rumänien liegen, wo Waldflächen im Vergleich mit westeuropäischen Ländern zu deutlich geringeren Kosten erworben und bewirtschaftet werden können.

Ertragreich: Energieversorgung in den USA

Innovativ zeigte sich Nordcapital auch mit dem Beteiligungsangebot **Energieversorgung 1**. Dieser Fonds gab deutschen Anlegern erstmals die Möglichkeit, über

einen geschlossenen Fonds von der Wertentwicklung sogenannter Master Limited Partnerships (MLP) zu profitieren. MLP sind börsennotierte und in den USA weitgehend steuerbefreite Gesellschaften, die vorwiegend durch Transport und Lagerung von Erdöl und -gas die Energieversorgung in den USA sicherstellen.

Der Fonds Energieversorgung 1 wurde im September 2008 mit einem Fondskapital von rund US\$ 26 Mio. geschlossen und zeigt eine hervorragende Wertentwicklung. Der Folgefonds **Energieversorgung 2** wird seit Mai 2009 zur Zeichnung angeboten.

Nordcapital ist Marktführer unter zwölf Anbietern von Waldfonds

Platzierungen 2008

	Investitions- volumen ¹⁾	Fonds- kapital
Schiffsbeteiligungen		
Hanse Twin Feeder	€ Mio. 41,1	13,8
Bulkerflotte 1	€ Mio. 321,8	110,7
Offshore Fonds 1	€ Mio. 67,8	27,2
Offshore Fonds 2	€ Mio. 55,2	22,0
	€ Mio. 486,0	173,7
Private Equity		
Private Equity Fonds 8 ²⁾	€ Mio. –	2,2
Private Equity Fonds 9	€ Mio. 6,2	2,5
	€ Mio. 6,2	4,7
Zweitmarkt		
Schiffsportfolio 4	€ Mio. 77,9	55,5
Schiffsportfolio 5	€ Mio. 35,2	25,1
	€ Mio. 113,0	80,6
Erneuerbare Energie		
Waldfonds 1	€ Mio. 31,4	29,6
Alternative Investments		
Energieversorgung 1	€ Mio. 17,6	17,1
Gesamt	€ Mio. 654,2	305,6

1) Inkl. Agio.
2) Restplatzierung von Emissionen aus dem Jahr 2007.

Schifffahrt – Offshore on duty

Um das zukünftige Wachstum des Bereiches Schifffahrt erfolgreich zu managen, wurde dieser Bereich Anfang 2008 neu strukturiert. Im April 2008 wurde innerhalb der Nordcapital-Gruppe die Nordcapital Shipping gegründet, und damit wurden die Fondskonzeption und das Fondsmanagement in einem Unternehmensbereich zusammengefasst.

Schifffahrt_Nordcapital Shipping entwickelt und strukturiert alle neuen Schiffsprojekte für Nordcapital und betreut die laufenden Schiffsfonds. Auf diese Weise sind alle fondsbezogenen Schifffahrtsaktivitäten der Nordcapital-Gruppe in diesem Kompetenzzentrum gebündelt. Ein Ausdruck der großen Kontinuität im Bereich Schifffahrt ist, dass mit Felix von Buchwaldt und Jochen Kühn zwei langjährige Mitarbeiter der Nordcapital-Gruppe als Geschäftsführer der neuen Gesellschaft berufen wurden. In dieser Struktur erreicht die Nordcapital eine stärkere Fokussierung ihrer Schifffahrtsaktivitäten.

Zusammenarbeit mit externen Reedereipartnern ausgebaut

Zu Beginn des Jahres hat Nordcapital mit der Schiffsbeteiligung Hanse Twin Feeder das insgesamt dritte Projekt mit der Reederei Johs. Thode umgesetzt und damit die gute Geschäftsbeziehung ausgebaut. Der Fonds hat zwei kleinere Containerschiffe der Feederklasse mit je 956 TEU erworben.

Massengutschifffahrt

Im Segment der Massengutschifffahrt konnte Nordcapital die Aktivitäten erheblich ausbauen. Die **Bulkerflotte 1** wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank mit einem Fondskapital von US\$ 170 Mio. als der bisher größte Schiffsfonds in der Geschichte von Nordcapital erfolgreich platziert. Die insgesamt neun Fondsschiffe der Supramax-Klasse sind Teil ei-

ner größeren Serie von Massengutschiffen (Bulkler), die durch die zum Nordcapital-Konzern gehörende Schwestergesellschaft E.R. Schifffahrt bei den führenden südkoreanischen Werften Hyundai Heavy Industries und Hyundai Mipo bestellt worden sind. Neben Supramax-Bulkern werden in den kommenden Jahren auch Massengutfrachter der größeren Capesize-Klasse für die E.R. Schifffahrt gebaut, die dadurch ihre Marktposition in diesem wichtigen Segment nachhaltig ausbauen und stärken wird. Alle Schiffe verfügen über langfristige Erstbeschäftigungen von mindestens fünf und bis zu zehn Jahren bei renommierten asiatischen Charterern.

Marktführerschaft im Offshore-Markt

Auch im Wachstumsmarkt Offshore hat sich Nordcapital gut positioniert. Gegen den Trend des im vierten Quartal deutlich schwierigeren Marktumfeldes konnte am Ende des Jahres der **Offshore Fonds 2** mit einem Fondskapital von € 28,8 Mio. in kurzer Zeit platziert werden. Die Offshore-Fondsserie wurde mit der Vollplatzierung des **Offshore Fonds 3** bei einem Fondskapital von € 26,5 Mio. im Frühjahr 2009 erfolgreich fortgeführt. Beide Fonds investieren je in zwei mittelgroße Plattformversorgungsschiffe (PSV) des Typs UT 755 LN, dem weltweit erfolgreichsten Offshore-Schiffsdesign vom Marktführer Rolls-Royce Marine.

Gegenwärtig befindet sich der **Offshore Fonds 4** in der Platzierung. Dieser Fonds investiert in zwei

Nordcapital Shipping

Felix von Buchwaldt ist seit 1999 bei Nordcapital in den Bereichen Finanzierung, Controlling, Vertrieb und Business Development in verantwortlicher Position tätig. Seit 2008 leitet er als Geschäftsführer der Nordcapital Shipping die Bereiche Akquisition und Entwicklung von Schiffsprojekten sowie die Konzeption von Schiffsfonds. Zuvor arbeitete der gelernte Schifffahrtskaufmann und Betriebswirt bei der deutschen Linienreederei MACS sowie als Schiffsmakler beim Hamburger Unternehmen Stratos.

Jochen Kühn ist seit Anfang 2000 bei Nordcapital, zunächst verantwortlich für das Beteiligungscontrolling und Berichtswesen der Schiffsfonds. Seit 2003 ist er zudem Geschäftsführer in vielen mit dritten Vertragsreedern initiierten Nordcapital-Schiffsfonds. Seit März 2008 ist er Geschäftsführer der Nordcapital Shipping. Seine Karriere begann er bei der Linienreederei Hamburg Süd, wo er nach einer Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann im Controlling der Linienaktivitäten und zentralen Stabsabteilungen tätig war.



große PSV vom Typ UT 776 CD, die über eine zukunftsweisende technische Ausstattung verfügen und zu den modernsten derzeit am Markt befindlichen Schiffen zählen.

Sämtliche PSV-Neubauten werden von der Schwes-tergesellschaft E.R. Offshore bereedert und wurden bei der für den Bau von Offshore-Schiffen führenden norwegischen Werft STX Norway Offshore (vormals Aker-Gruppe) bestellt.

Bereits im Jahr 2005 wurde die Entscheidung getroffen, intensiv in diesem attraktiven Wachstumsmarkt zu investieren. Seither konnte eine umfangreiche Flotte von Schiffen aufgebaut werden, deren Finanzierung erfolgreich durch Nordcapital umgesetzt wird. E.R. Offshore ist heute als starker Qualitätsanbieter von Offshore-Schiffen mit einem hervorragenden Netzwerk an Kontakten im Markt etabliert. Die Reederei ging aus einem im Jahr 2006 gegründeten Joint Venture zwischen der E.R. Schifffahrt und der norwegischen, im Offshore-Markt sehr erfahrenen OSM-Gruppe hervor. Im September 2008 hat E.R. Schifffahrt alle Gesellschaftsanteile der Gesellschaft übernommen. Anstelle des bisherigen Joint-Venture-Vertrags haben OSM und E.R. Schifffahrt einen Kooperationsvertrag geschlossen, der die weiterhin enge Zusammenarbeit der beiden Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Schiffspersonal, Sicherheit und Qualität, sichert.

Gegenwärtig managt E.R. Offshore eine Flotte von insgesamt 17 Offshore-Schiffen in Fahrt und in Bau

und ist damit die größte deutsche Reederei im Offshore-Bereich. Von den elf Plattformversorgungsschiffen (PSV – Platform Supply Vessels) sind neun PSV bereits abgeliefert und fahren für große Ölgesellschaften weltweit – zwei weitere Schiffe werden bis 2010 abgeliefert.

Eine weitere Stärkung der Position im Markt schafft E.R. Offshore durch die Ausweitung der Aktivitäten in den Bereich der Anchor Handler (AHTS – Anchor Handling Tug Supply Vessels). Die Reederei hat sechs leistungsfähige, moderne AHTS der obersten Größenklasse vom Typ UT 786 CD bei der südkoreanischen Werft Sekwang Heavy Industries bestellt, die zwischen Ende 2009 und Mitte 2010 abgeliefert werden.

Damit sind die Voraussetzungen für eine Fortführung dieser erfolgreichen Produktserie und die Behauptung der Marktführerschaft in diesem stark expandierenden Schiffssegment gegeben.



Stark expandierendes Schiffssegment: Mit Ankerziehschleppern des Rolls-Royce-Designs UT 786 CD sind die Voraussetzungen für eine Fortführung der erfolgreichen Offshore-Produktserie gegeben

Zentral gelegen:
100 Leadenhall Street –
Büroimmobilie des
Immobilienfonds
London 1



Immobilien – Konservative Investitionspolitik

Seit Mitte 2007 hatte sich die US-amerikanische Immobilienkrise ausgeweitet, im ersten Halbjahr 2008 noch ohne deutlich sichtbare Auswirkungen auf das weltweite Preisniveau. Wie bereits im Vorjahr hat die Nordcapital Real Estate im Jahr 2008 die westeuropäischen Märkte sowie den US-Markt intensiv beobachtet und ausgesuchte Objekte geprüft. Angesichts der nach wie vor hohen Immobilienpreise entschied sich das Unternehmen jedoch abermals, vorerst keine weiteren Immobilien zu akquirieren.

Nordcapital Real Estate

Florian Wagner ist seit 2003 im Immobilienbereich der Nordcapital-Gruppe tätig. Seit Oktober 2007 verantwortet er das Immobiliengeschäft der Gruppe als Geschäftsführer. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Freiburg studierte Wagner Betriebswirtschaft in Kiel und Hamilton, Kanada. Know-how im Immobilienbereich erwarb der Diplomkaufmann beim Bankhaus Wölbern, wo er die Fondskonzeption, -auswahl und -kalkulation verantwortete. Außerdem sammelte er als Acquisition Manager Erfahrungen im internationalen Immobilieneinkauf bei der DB Real Estate, der späteren RREEF (Deutsche-Bank-Gruppe).



Andreas Freier ist seit April 2008 als Geschäftsführer der Nordcapital Real Estate insbesondere für die Akquisition verantwortlich. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt begann seine Karriere bei der DIA, der späteren RREEF (Deutsche-Bank-Gruppe). Ab Mitte 1996 folgten Stationen bei der Vereins- und Westbank, später HVB und Blue Capital in leitender Funktion in den Bereichen Akquisition und Fondskonzeption für Europa, USA und Kanada wie auch Fondseinkauf und Depotbankbetreuung offener Immobilienfonds. Ab Mitte 2006 baute er als Geschäftsführer die HIH Global Invest auf, die das Auslandsimmobiliengeschäft der Hamburgischen Immobilienhandlung in der Warburg Bankengruppe verantwortet.



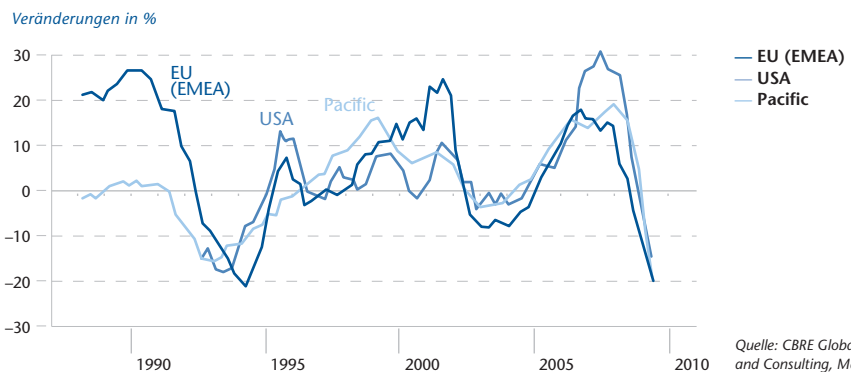
Immobilien_Wie richtig diese Entscheidung war, zeigte sich im zweiten Halbjahr 2008: Nach der Lehman-Insolvenz und der sich verschärfenden Finanzkrise entwickelten die Immobilienmärkte in diesem Zeitraum weltweit eine regional unterschiedliche, aber insgesamt stark abwärtsgerichtete Dynamik (vgl. Grafik). Da eine Bodenbildung während der letzten Monate des Jahres 2008 nicht absehbar war, setzte Nordcapital Real Estate ihren bisherigen Kurs der Marktbeobachtung ohne Akquisition fort.

Die Nordcapital Real Estate geht inzwischen davon aus, dass sich im Verlauf des Jahres 2009 in ausgewählten Märkten Westeuropas einige sehr interessante Investitionsmöglichkeiten ergeben könnten, die man entsprechend nutzen wird.

Bis Ende 2008 wurden elf Fonds mit 17 Immobilien plat-

ziert. Investiert wurde in eine Einzelhandelsimmobilie in den USA, eine Büroimmobilie in London und 15 Büroimmobilien in den Niederlanden. Der USA-Fonds sowie ein Niederlande-Fonds haben ihre Immobilien erfolgreich verkauft. Die Ergebnisse der neun verbliebenen Fonds lagen trotz des turbulenten Marktumfeldes leicht über Plan. Die Auszahlungen erfolgten wie geplant.

Jährliche Wertänderungen bei Büroimmobilien 1987–2009



Quelle: CBRE Global Research and Consulting, Mai 2009.

Private Equity – Neue, maßgeschneiderte Konzepte

Die aktuellen Verwerfungen an den Kapitalmärkten haben auch Auswirkungen auf die Private-Equity-Branche. Insbesondere die Abschwächung der Realwirtschaft und die Verknappung von Krediten haben die Branche deutlich getroffen.

Private Equity Die Entwicklung des Private-Equity-Marktes in der jüngeren Vergangenheit lässt sich grob in drei Phasen unterteilen: Bis Juni 2007 hielt zunächst der Trend zu immer größeren Deals und beständig wachsenden Transaktionsvolumina an.

Mit Aufkeimen der sogenannten Subprimekrise im Juli 2007 wurden die Banken zurückhaltender bei Finanzierungen für große Unternehmensübernahmen. Dadurch wurden bei Unternehmensbeteiligungen höhere Eigenkapitalanteile notwendig, und die Bewertungen potentieller Übernahmekandidaten näherten sich wieder einem im historischen Verlauf eher durchschnittlichen Niveau an.

Mit der Insolvenz von Lehman Brothers im September 2008 erreichte die Krise ihren vorläufigen Höhepunkt und stellte eine Bedrohung für das gesamte Finanzsystem dar. Infolge der mangelnden Verfügbarkeit von Fremdkapital für Übernahmefinanzierungen war die Aktivität am Private-Equity-Markt nahezu zum Stillstand gekommen.

Distressed Debt im Fokus

Eine Herausforderung für Unternehmen stellen gegenwärtig vor allem Umsatz- und Ertragsrückgänge infolge der realwirtschaftlichen Abschwächung dar. Be-

sonders hart trifft dies Unternehmen, die mit einem hohen Anteil an Fremdkapital finanziert sind und dadurch eine hohe Zins- und Tilgungsbelastung aufweisen. Aufgrund dieser Situation bringt die Krise gleichzeitig neue Impulse für den Private-Equity-Markt. So gelten insbesondere Distressed-Debt-Fonds als Profiteure der aktuellen Marktlage. Ihnen bieten sich gegenwärtig interessante Investitionsmöglichkeiten bei einer zunehmenden Anzahl im Kern gesunder Unternehmen, die aufgrund einer ungeeigneten Finanzierungsstruktur in eine Schieflage geraten sind. Distressed-Debt-Fonds haben das Ziel, nach und nach einen möglichst hohen Anteil am Fremdkapital eines Unternehmens zu erwerben, indem sie zu teilweise erheblichen Abschlägen in deren Schuldtitel investieren. So können sie Einfluss auf die weitere Entwicklung dieser Unternehmen ausüben beziehungsweise deren notwendige Restrukturierung aktiv gestalten und gegebenenfalls in eine Kontrollposition gelangen.

Private Equity Fonds 9

Nordcapital hat diese Situation bereits bei der Konzeption des **Private Equity Fonds 9** berücksichtigt und in den Oaktree Europe II, einen Distressed-Debt-Fonds, investiert. Ergänzt werden die Investitionen



Für die Konzeption und das Management aller Nordcapital-Private-Equity-Fonds ist die zum Konzern gehörende Private-Equity-Gesellschaft equitrust AG verantwortlich. Die Manager der equitrust AG verfügen über langjährige Erfahrung in der Private-Equity-Branche, die eine qualifizierte Fondsauswahl, den Zugang zu erfolgreichen Zielfonds sowie kompetente Betreuung der Nordcapital-Private-Equity-Fonds gewährleistet.

durch fünf klassische Buy-out-Fonds, unter denen der durch Unitas Capital verwaltete Asia Opportunity Fund III einen Asien-Schwerpunkt setzt. Der Dachfonds war der erste deutsche Private-Equity-Publikumsfonds, der neben dem Buy-out-Fokus auch in das Distressed-Debt-Segment investiert. Bereits zum Vertriebsstart standen alle sechs Zielfonds fest, und Beteiligungen an 43 Unternehmen waren bereits erworben. Eine Diversifizierung erfolgt auch über unterschiedliche Investitionsstrategien und geografische Schwerpunkte der einzelnen Zielfonds.

Nordcapital erhält erneut Scope Investment Award

Im November 2008 wurde Nordcapital erneut als bestes Emissionshaus für geschlossene Private-Equity-Fonds ausgezeichnet – unter anderem für das innovative Konzept des Private Equity Fonds 9. Zum zweiten Mal in Folge würdigte die Jury Kontinuität und Innovationskraft als hervorzuhebende Eigenschaften der

Nordcapital-Fonds. “Der Initiator gehört zu den ersten Anbietern geschlossener Private-Equity-Fonds und hat



im Laufe der Jahre regelmäßig qualitativ hochwertige Dachfonds mit bereits vorausgewählten Zielfonds von Top-Quartile-Managern emittiert. Innovativ zeigte sich Nordcapital, indem man in jüngeren Produkten die globale Diversifikation auf Asien ausdehnte sowie neue Investmentstile wie Distressed Debt beimischte.”

€ 7,8 Mio. Rückflüsse an Investoren

Obwohl sich das Klima am Markt für Unternehmensbeteiligungen im Jahre 2008 deutlich abgekühlt hat, konnten die Zielfonds der Nordcapital-Private-Equity-Fonds ihre Investitionsquote durch selektive Engagements weiter erhöhen. Da die Aktivität zuletzt weiter zurückgegangen ist, muss auch für das Jahr 2009 mit deutlich verlangsamten Investitionsraten gerechnet werden. Hierdurch erhöht sich jedoch gleichzeitig die zeitliche Diversifizierung der Portfolios. Auch Beteiligungsveräußerungen dürften wie bereits im Vorjahr zunächst rar bleiben. Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass die Nordcapital-Private-Equity-Fonds im Jahr 2008 wiederum zahlreiche Auszahlungen leisten konnten. In Summe wurden im Jahr 2008 € 7,8 Mio. an die Investoren ausgeschüttet.

Der Private Equity Fonds 9 war der erste deutsche Publikumsfonds, der in Distressed Debt investiert

Scope Investment Award bestätigt: Nordcapital gehört zu den ersten Anbietern geschlossener Private-Equity-Fonds

Private-Equity-Fonds

	Schließung	Abrufe der Zielfonds	Anzahl der Beteiligungen	Veräußerte Beteiligungen	Auszahlungen kumuliert
Private Equity Fonds I	2001	93,0 %	139	49	67,0 %
Private Equity Garant	2002				27,0 %
Private Equity Garant II	2003				27,0 %
Private Equity Fonds IV	2005	100,6 %	36	8	45,2 %
Private Equity Fonds V	2006	89,8 %	49	4	6,1 %
Private Equity Portfolio I	2006	74,7 %	95	3	–
Private Equity Fonds VII	2007	58,6 %	42	–	–
Private Equity Fonds 8	2008	46,8 %	87	–	–
Private Equity Fonds 9	2009	46,0 %	51	–	–

Stand: 31.12.2008.



Zweitmarktfonds – Solidität durch breite Streuung

Das Management der Nordcapital-Zweitmarktfonds verantwortet die Nordcapital Portfolio Management. Dazu gehört unter anderem der Ankauf von Schiffsbeteiligungen für die sechs von Nordcapital konzipierten Zweitmarkt-Schiffsfonds. Bis heute wurden insgesamt 3.068 Beteiligungen an 373 Schiffsfonds gekauft. Das entspricht einer Gesamtinvestition von rund € 200 Mio.

Nordcapital Portfolio Management

Dr. Tim Richter ist seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital Portfolio Management. Er verantwortet dort die Konzeption und das Management sowie den Beteiligungskauf. Der Bank- und Diplomkaufmann war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und arbeitete etwa für die Deutsche Bank und KPMG. Er verfügt über langjährige Berufserfahrung im Zweitmarkt und begleitete den Aufbau der Fondsbörse Deutschland. Darüber hinaus ist er als Autor und Dozent für verschiedene Institutionen aktiv, beispielsweise für die Frankfurt School of Finance & Management.



Zweitmarktfonds_Per Ende 2008 hatte Nordcapital bereits fünf Zweitmarkt-Schiffsfonds mit einem kumulierten Investitionsvolumen von rund € 200 Mio. emittiert. Damit ist das Unternehmen im Jahr 2008 zum Marktführer im Bereich der Zweitmarktfonds avanciert. Das wachsende Zweitmarktgeschäft und zügige Ankaufaktivitäten erlaubten der Nordcapital Portfolio Management, ihre Zweitmarktfonds umgehend zu investieren – eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg dieses Fondstyps.

Zum Jahresende 2008 waren die Fonds Nr. 1 bis 4 voll investiert. Auch die Investition des **Schiffsportfolio 5** war weit fortgeschritten. Dabei konnte Nordcapital die angestrebte Diversifikation deutlich übertreffen: Der Prospekt ging für die Schiffsportfolios 1 und 2 von jeweils mehr als 50 und für die Schiffsportfolios 3 und 4 von mehr als 100 verschiedenen Schiffsfonds aus. Tatsächlich konnten Anteile an 151, 148, 195 beziehungsweise 237 Schiffsfonds erworben werden.

Zertifizierte Qualität

Zum Jahresende 2008 erhielt die Nordcapital Portfolio Management von der GLC Germanischer Lloyd

Certification GmbH das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2000 für hervorragendes Qualitätsmanagement. Diese Norm stellt eine der höchsten Stufen der Zertifizierung innerhalb der ISO-9000-Familie dar und dokumentiert, dass das Unternehmen in seinem Management, seinen Organisationsstrukturen und -instrumenten den hohen Standards der International Organization for Standardization (ISO) entspricht.

Marktphase nutzen

Wegen der Wirkung der Finanzkrise auf die Chartermärkte und der abwartenden Haltung institutioneller Investoren sind die Zweitmarktpreise für "gebrauchte" Schiffsbeteiligungen seit Mitte 2008 rückläufig. Der Zweitmarktindex (ZMX) fiel binnen eines Jahres von rund 112 Punkten auf 75 Punkte im April 2009. Als Antwort auf diese Marktsituation konzipierte Nordcapital einen neuen Zweitmarktfonds mit kurzer Laufzeit. Das **Schiffsportfolio 6** kauft auf dem aktuell niedrigen Niveau ein. Investoren bietet das Schiffsportfolio 6 die Möglichkeit, sich antizyklisch im Schifffahrtmarkt zu engagieren und von dem zu erwartenden Wiedererstarren der Schifffahrtmärkte zu profitieren.

Qualitätsmanagement von GLC Germanischer Lloyd Certification GmbH zertifiziert

Investitionen weit fortgeschritten – Diversifikation übertreffen

Zweitmarktfonds	Emissionsjahr	Investitionsquote	Anzahl der Beteiligungen	Investitionsvolumen in € Mio.	Platziertes Fondskapital in € Mio.	Auszahlung 2008
Schiffsportfolio 1	2006	100,2 %	151	26,0	18,6	8,0 %
Schiffsportfolio 2	2007	100,1 %	148	26,0	18,6	8,0 %
Schiffsportfolio 3	2007	100,2 %	195	36,3	25,9	6,3 %
Schiffsportfolio 4	2008	100,2 %	237	77,9	55,5	2,5 %
Schiffsportfolio 5	2008	67,8 %	155	35,2	25,1	–
Gesamt				201,3	143,6	

Stand: 31.12.2008.

Erneuerbare Energien – Waldfonds mit “wachsender” Rendite

Die im Jahr 2006 gegründete Nordcapital New Energy hat 2008 verschiedene Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien betreut. Der Schwerpunkt der Projektentwicklungen liegt in der Bewirtschaftung von Waldflächen.

Nordcapital New Energy

Wolfgang M. Wetzel ist seit 2006 Geschäftsführer der Nordcapital New Energy. In seiner Verantwortung liegt die Entwicklung des Geschäftsfeldes der erneuerbaren Energien, insbesondere die Projektakquisition und -konzeption. Der ehemalige Offizier und studierte Diplomkaufmann blickt auf mehr als sieben Jahre Erfahrung im Beteiligungs- und Projektentwicklungsgeschäft mit schwerpunktmäßiger Ausrichtung auf den Markt für regenerative Energien zurück. Zuvor war er als Abteilungsleiter M&A für den Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen einer Hamburger Wertpapierhandelsbank und später als Abteilungsleiter für Bioenergie bei einem auf ökologische Investments ausgerichteten Emissionshaus tätig.

Dr. Felix Bosse ist seit April 2008 Geschäftsführer der Nordcapital New Energy. In seiner Verantwortung liegt neben der Projektakquisition und -entwicklung die strategische Ausrichtung des Bereiches. Der promovierte Wirtschaftsingenieur ist seit mehr als 15 Jahren in der Energiewirtschaft tätig. Stationen seines beruflichen Weges waren die Technische Universität Berlin, PricewaterhouseCoopers sowie die Diersch & Schröder Gruppe in Bremen, deren Bereich erneuerbare Energien Dr. Bosse, zuletzt als Geschäftsführer, aufgebaut und geleitet hat. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren die Begleitung und Entwicklung des Beteiligungsportfolios sowie M&A-Transaktionen von Unternehmen aus den Bereichen Biogasanlagenbau, Biodieselerzeugung sowie Produktion und Handel von Holzbrennstoffen.



New Energy_Nordcapital New Energy initiierte in Zusammenarbeit mit einem vor Ort tätigen Partner die Entwicklung von sechs Projekten zur Stromerzeugung aus Biomasse in Spanien. Im Zuge der strategischen Expansion international tätiger Energieversorgungsunternehmen wurden im Jahr 2008 Verhandlungen über eine Veräußerung des Projektportfolios erfolgreich abgeschlossen. Nordcapital wird die Entwicklung und Realisierung der Projekte weiter begleiten, so dass wichtiges Know-how im Hause Nordcapital weiter ausgebaut werden kann.

Einzigartiges Waldinvestment

Laut der United Nations Food and Agriculture Organization (FAO) kann der jährliche Holzeinschlag allein in der EU bereits heute nicht mit dem stetig steigenden Bedarf Schritt halten. Die Versorgungslücke, so die FAO, wird künftig noch größer werden.

Im dritten Quartal 2008 hat die Nordcapital New Energy den **Waldfonds 1** konzipiert. Dieser Fonds hatte in mehrfacher Hinsicht eine attraktive Alleinstellung im Markt:

- Bereits getätigte Investitionen
- Gewachsene, bereits existierende Waldflächen
- Investition in Europa
- Keine Plantagen oder Monokulturen

Bereits vor Beginn der Platzierung verfügte der Fonds über ein Initialportfolio von zwei hochwertigen Waldflächen in Arges Domnesti und Turnu Severin in Rumänien. Der Fonds wurde zunächst exklusiv von einer deutschen Bank deren Kunden angeboten. Nach erfolgreicher Platzierung des Initialportfolios wurde das

Fondsvolumen von € 30 Mio. auf € 60 Mio. erhöht und der Publikumsfonds für den breiten Vertrieb geöffnet.

Die Direktinvestition in über Jahrzehnte gewachsene und damit bereits heute sehr hochwertige Wälder hat zum Ziel, die relativ unerschlossenen rumänischen Wälder in nachhaltige Bewirtschaftungsräume umzuwandeln und dadurch den Wert der Forstflächen zu steigern. Während Investoren bei Plantagen jahrelang auf die Hölzer warten müssen, steht dem Nordcapital-Waldfonds schon jetzt ein hochwertiger und schlagreifer Bestand unterschiedlicher Holzarten zur Verfügung.

Die Ertragserwartung des Fonds basiert neben kontinuierlichen Erträgen aus dem Holzverkauf insbesondere auf dem Verkauf der entwickelten Wälder am Ende der Fondslaufzeit. Aufgrund der erwarteten Preisangleichung für Waldflächen innerhalb der EU bieten rumänische Wälder ein hohes Wertsteigerungspotential. Trotz der aktuellen Finanzkrise werden natürliche Rohstoffe wie Holz und damit Wälder vor dem Hintergrund des sich weltweit fortsetzenden Bevölkerungswachstums und des langfristig steigenden Rohstoff- und Energiebedarfs weiter an Bedeutung gewinnen.

Nachhaltige Bewirtschaftung

Für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder konnte die Esterházy-Gruppe, der größte private Land- und Forstwirtschaftsbetrieb Österreichs, als Partner verpflichtet werden. Das Unternehmen verwaltet 22.500 Hektar eigene und 22.000 Hektar fremde Forstflächen in Österreich und Osteuropa.

Fondsvolumen des
Waldfonds 1
verdoppelt

Alternative Investments – Energie-Infrastruktur in den USA

Knapp ein Viertel der weltweiten Nachfrage nach Energie entsteht in den USA. Fast zwei Drittel seines Energiebedarfs deckt das Land mit Erdöl und Erdgas. Auch intensive Anstrengungen, andere, insbesondere regenerative Energieträger effizient zu nutzen, können die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen in den nächsten Jahrzehnten nicht verringern. Dabei entwickelt sich die Energienachfrage proportional zum Bevölkerungswachstum. Die steigende Nachfrage erfordert landesweit den Aus- und Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur. 160 Pipelines mit einer Gesamtlänge von 1,9 Mio. km durchziehen das Land und bilden das größte Pipelinenetz der Welt.

Alternative Investments Mit dem Beteiligungsangebot **Energieversorgung 1** hatten private Investoren im Jahr 2008 zum ersten Mal die Möglichkeit, über einen geschlossenen Fonds von der Wertentwicklung so genannter Master Limited Partnerships (MLP) zu profitieren. MLP sind börsennotierte Gesellschaften, die vorwiegend durch Transport und Lagerung von Erdöl und Erdgas die Energieversorgung in den USA sicherstellen.

Investitionen in die US-Energie-Infrastruktur werden seit rund 20 Jahren staatlich gefördert: MLP können daher ihre Dividenden steuerbefreit ausschütten. Seit 1996 weisen MLP eine durchschnittliche jährliche Performance von 12,5 % aus.

Das MLP-Segment verzeichnete eine überzeugende Entwicklung. Die Anzahl der MLP-Gesellschaften erhöhte sich seit 1996 von 12 auf 76. Deren Marktkapitalisierung wuchs von US\$ 5 Mrd. auf rund US\$ 100 Mrd. per Ende März 2009.

Dabei erzielten sie aus den Durchleitungs- und Lagergebühren planbare und inflationsgeschützte Erlöse. Die jährlichen Steigerungsraten der Durchleitungsgebühren werden von einer unabhängigen staatlichen Behörde (FERC) festgesetzt. Für den Zeitraum Juli 2006 bis Juli 2011 wird als Grundlage der Producer Price Index (PPI) zuzüglich 1,3 Prozentpunkten angesetzt. Die Steigerungsrate für die Durchleitung von Öl beispielsweise lag im Jahr 2008 bei 5,17 %; im Jahr 2009 wird diese voraussichtlich bei 7,6 % liegen.

Aktiv gesteuertes Portfolio von professionellen Fondsmanagern

Der Energieversorgung 1 investiert in ein eigens für Nordcapital herausgegebenes Zertifikat der Deutschen Bank. Das Zertifikat bildet die Performance von derzeit vier erfahrenen und auf den MLP-Sektor spezialisierten Fondsmana-

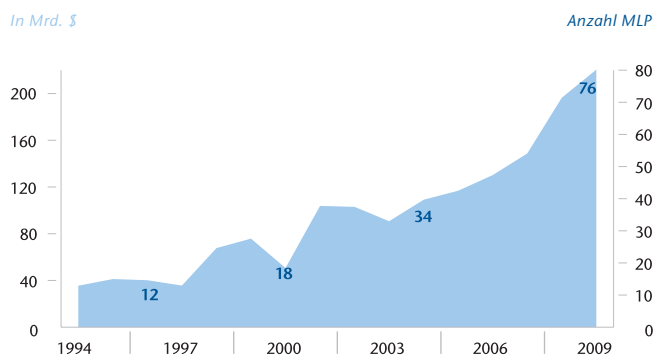
gern ab, die Investments im MLP-Markt tätigen: Alerian Capital Management, Harvest Fund Advisors, Kayne Anderson Capital Advisors und Swank Capital. Die Investition über ein Zertifikat wurde gewählt, damit für die Investoren keine Steuererklärungspflicht in den USA besteht. Die Erträge unterliegen in Deutschland lediglich der Abgeltungsteuer.

Im Dezember 2008 wurden die Zertifikatsmittel an die genannten Fondsmanager gegeben und seitdem von diesen im MLP-Markt investiert. Lag die Wertentwicklung des Zertifikats Ende 2008 noch leicht im Minus, hat es sich im Jahr 2009 bisher sehr positiv entwickelt und notierte Ende April 2009 bei rund 110 % des Ausgabepreises.

Günstiger Einstiegszeitpunkt auch für den Folgefonds

Der Zeitpunkt für den Einstieg in den MLP-Markt ist nach wie vor günstig. Auf Basis des aktuellen Marktniveaus ergibt sich für den MLP-Sektor ein hohes Wertsteigerungspotential, das unter anderem in der hohen Dividendenrendite von 8,9 % (Stand: Ende Mai 2009) zum Ausdruck kommt. Investoren können mit dem Folgefonds **Energieversorgung 2** auch weiterhin vom Wachstumsmarkt MLP profitieren.

Tägliches durchschnittliches Handelsvolumen und Anzahl der MLP-Gesellschaften



Quelle: FactSet and National Association of Publicly Traded Partnerships; Wachovia Capital Markets.



Treuhandservice – Anspruchsvolle Anlegerinformation

Die Nordcapital Treuhand ist bei allen von Nordcapital platzierten Fonds die Schnittstelle zwischen Investoren und Beteiligungsgesellschaften. Durch die Experten der Treuhand werden die Bereiche Investorenbetreuung, Steuern, Recht und Controlling abgedeckt.

Nordcapital Treuhand

Torsten Schröder, seit Oktober 2003 bei Nordcapital, verantwortet seit Oktober 2007 die Betreuung der aktuell rund 50.000 Kunden als Geschäftsführer der Nordcapital Treuhand. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Hamburger Sparkasse studierte Schröder an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Der Diplom-Finanzwirt begann seine berufliche Karriere 1997 bei der Hamburger Finanzverwaltung. Hier spezialisierte er sich auf die steuerliche Veranlagung von geschlossenen Schiffsfonds.



Treuhandservice_ Die Treuhand informiert regelmäßig über die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften, übernimmt die steuerliche Begleitung der Fondsgesellschaften und koordiniert die gesellschaftsrechtlichen Mitbestimmungsrechte der Gesellschafterinnen und Gesellschafter in Form von Abstimmungen und Gesellschafterversammlungen.

Das Controlling der Nordcapital Treuhand stellt die Zahlen auf den Prüfstand: Abweichungen und Änderungen werden hier in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Beteiligungsgesellschaften hinterfragt und analysiert. Weiterführende Fragen der Investoren zu steuerlichen Aspekten, wie beispielsweise der Neuregelung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, oder zum wirtschaftlichen Verlauf, zu Auszahlungen, Handelsregisterangelegenheiten oder Verkäufen beantworten die Experten der Treuhand persönlich – ein Service, der selbstverständlich auch den Steuerberatern unserer Investoren zur Verfügung steht.

Neuregelung im Geldwäschegesetz

Seit Mitte 2008 gelten für Treuhandgesellschaften, ähnlich wie bisher beispielsweise für Banken, besondere geldwäscherechtliche Vorschriften. Die Nordcapital Treuhand hat diesem Umstand Rechnung getragen, indem sie in Zusammenarbeit mit einem externen Spezialisten für Geldwäscheprävention ihre Prozesse einer umfangreichen Gefährdungsanalyse unterzogen hat. Die Klassifizierung und laufende Überprüfung der analysierten Gefahrenpotentiale werden softwareunterstützt durchgeführt. Darüber hinaus unterliegen diese Maßnahmen im Rahmen

des Risikomanagements der Nordcapital-Gruppe der regelmäßigen Kontrolle durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Investor's Lounge

Die Nordcapital Treuhand bietet sämtliche Informationen auch online an: In der Investor's Lounge auf www.nordcapital.com können die Kundinnen und Kunden der Nordcapital aktuelle Depotauszüge, Kennzahlen, Ergebnisübersichten und alle Unterlagen zu ihren Nordcapital-Fonds abrufen. Beteiligungsunterlagen und persönliche Korrespondenzen stehen dort in einem mehrfach abgesicherten Bereich vollständig, dauerhaft und jederzeit abrufbar zur Verfügung. Viele der Investoren schätzen diesen Service bereits sehr, denn sämtliche Arbeiten können hier vollkommen papierfrei erledigt werden. Sogar Gesellschafterabstimmungen können per Mausklick vorgenommen werden. Außerdem ist auf diesem Weg die Änderung persönlicher Daten schnell und unbürokratisch möglich.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement der Nordcapital Treuhand ist nach ISO 9001:2000 durch den Germanischen Lloyd zertifiziert. Die Nordcapital Treuhand ist derzeit die einzige Treuhandgesellschaft mit diesem Qualitätszertifikat. Die Datensicherheit im Internet, speziell in der Investor's Lounge, ist nach den Internet Privacy Standards (ips) im Jahr 2008 erneut erfolgreich auditiert und für vorbildlichen Datenschutz im Internet ausgezeichnet worden.

**Treuhandservice –
Ansprechpartner für
Investoren**

**Alle Beteiligungen
auf einen Blick:
Online-Portal bietet
papierfreie
Investorenbetreuung**

Zweitmarkthandel – Umsätze gestiegen

Im Gesamtmarkt für das Jahr 2008 verzeichnet die Feri EuroRating Services einen Zweitmarktumsatz in Höhe von € 675 Mio. Bereinigt um Sondereffekte des Jahres 2007 sind die Zweitmarktumsätze im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr um rund € 30 Mio. (+ 4,65 %) leicht gestiegen und liegen damit im dritten Jahr konstant über € 600 Mio.

Nordcapital-Beteiligungen gehören zu den am meisten gehandelten

Zweitmarkthandel_Nordcapital-Fonds gehörten mit rund € 72 Mio. beziehungsweise 10,67 % zu den am häufigsten gehandelten Beteiligungen im Zweitmarkt. Bezogen auf das von Nordcapital insgesamt platzierte Eigenkapital, ergibt sich eine Handelsquote von knapp 2,9 %. Diese deutlich über dem Marktdurchschnitt liegenden Zahlen zeigen, wie gut der Zweitmarkt bei der Nordcapital-Gruppe entwickelt ist. Auch im Jahr 2008 wurde ein Großteil der Nordcapital-Beteiligungen über die Nordcapital-Tochter Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM) veräußert. Mit einem Handelsumsatz von € 107 Mio. (+6 % ggü. Vorjahr) erreichte die DSM im Berichtsjahr sogar die Marktführerschaft.

Die DSM ist innerhalb der Nordcapital-Unternehmensgruppe das Handelshaus für Anteile geschlosse-

ner Fonds aller Emissionshäuser. Mit einem Marktanteil von 36 % ist sie eine konstante Größe unter den führenden Maklern im Zweitmarkt. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert; die Online-Handelsplattform der DSM (www.dsm.de) erhielt darüber hinaus die Zertifizierung nach den Internet Privacy Standards (ips).

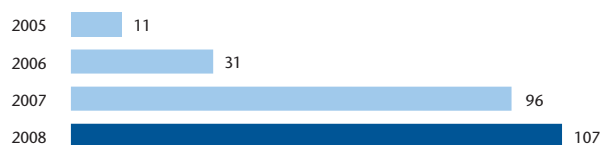
Handelskurse am Markt rückläufig

Berücksichtigt man alle gehandelten Beteiligungen im Jahr 2008, so ergibt sich ein Durchschnittskurs von 110 % des Nominalwertes. Im Vorjahr lag dieser bei 104 %. Handelsschwerpunkt der DSM war auch im Jahr 2008 mit rund 95 % aller Transaktionen das Segment der Schiffsbeteiligungen. Hier wurde ein Durchschnittskurs von 112 % erzielt. Daneben verzeichnet die DSM aber auch einen wachsenden Handel mit Immobilienanteilen. Hier lag der Durchschnittskurs bei 74 %.

In den Jahren 2006 und 2007 drängten immer mehr (halb)institutionelle Käufer in den Zweitmarkt und konkurrierten um die zu kaufenden Anteile.

DSM

Wertumsätze in € Mio.



Deutsche Sekundärmarkt (DSM)

Philipp Jörss ist seit 2003 bei der Nordcapital-Gruppe und war zunächst bei der Treuhand für die Bereiche Marketing und strategische Geschäftsentwicklung tätig. Seit 2004 ist er Geschäftsführer der Deutsche Sekundärmarkt GmbH (DSM). Vor seiner Tätigkeit bei Nordcapital war Jörss am Aufbau einer Online-Trading-Plattform beteiligt. Seine Karriere begann er bei der Reederei Hamburg Süd, wo er in den Bereichen Controlling und Strategie tätig war. Der gelernte Schiffskaufmann ergänzte sein Studium der Betriebswirtschaft mit einem MBA-Studium am Ashridge Management College in Großbritannien.



In der Folge entwickelte sich ein Verkäufermarkt, in dem Anteilseigner hohe Preise für ihre Beteiligungen verlangen konnten. Seit März 2008 verzeichnet die DSM einen Rückgang des Durchschnittskurses für Schiffsbeteiligungen. Mit dem Einbruch der Chartermärkte im zweiten Quartal 2008 und der Finanzkrise im dritten Quartal 2008 haben sich diese Käufer zunehmend aus dem Zweitmarkt zurückgezogen. Die gesunkene Nachfrage führte dann bis zum Ende des Jahres auch zu einem Einbruch des Durchschnittskurses für Schiffsbeteiligungen auf knapp 77 %.

Wandel zum Käufermarkt

Damit hat sich der Zweitmarkt im Laufe des Jahres 2008 von einem Verkäufer- zu einem Käufermarkt gewandelt. Dieser Wandel wird für Investoren geschlossener Fonds langfristig jedoch kaum Nachteile haben: Die abwartende Haltung einiger institutioneller Investoren führt bei der DSM bereits jetzt dazu, dass der Zweitmarkt für private Käufer wieder attraktiver wird. Wurden in der Vergangenheit fast 80 % der Beteiligungen durch institutionelle Käufer erworben und waren somit im Markt gar nicht verfügbar, können private Käuferinnen und Käufer jetzt aus einer breiten Palette

von interessanten Beteiligungen wählen. Die niedrigen Preise laden Käufer dazu ein, gerade jetzt zu investieren und über niedrigere Einstiegskurse den Vorteil einer geringeren Kapitalbindung zu nutzen. Darüber hinaus können Käufer erstmals im Zweitmarkt auf steigende Kurse spekulieren und Anteile nicht mehr nur wegen interessanter Auszahlungsreihen erwerben.

Auch Verkäufer sollten sich von sinkenden Durchschnittskursen nicht abschrecken lassen. Denn für Beteiligungen mit solventen Charterern werden am Markt auch weiterhin gute Preise gezahlt. Allerdings sollte eine eventuelle Verkaufsentscheidung erst nach einer ausführlichen Beratung getroffen werden.

Ausblick

Die DSM geht davon aus, dass sich der Zweitmarkt langfristig erholen wird. Mit besseren Aussichten in der Schifffahrt werden auch die Kurse für Schiffsbeteiligungen wieder steigen. Für diese positive Prognose spricht auch die zunehmende Transparenz vieler Treuhänder und Vertragsreeder: Noch nie waren die für eine Bewertung von Schiffsbeteiligungen erforderlichen Informationen so detailliert und aktuell verfügbar wie heute.

**Zunehmende
Transparenz der
Beteiligungen fördert
Zweitmarkthandel**





Methoden verbinden

[Nordcapital verbindet objektive Bewertungsmethoden und aktives Risikomanagement mit den Anlagestrategien der Investoren.]*

* Der Viaduc de Millau zwischen Clermont-Ferrand und Béziers war bei seiner Einweihung 2004 die höchste Brücke der Welt. Bis zu 270 Meter über dem Fluss Tarn schwebt die Fahrbahn – und manchmal auch über den Wolken.

Risiken beherrschen – Analysieren, bewerten, handeln

Als elementarer Bestandteil der Unternehmenspolitik stellt das Risikomanagement für die Nordcapital-Gruppe seit Jahren eine wichtige Basis aller unternehmerischen Entscheidungen dar.

Risiken beherrschen Das Risikomanagement sowohl für die Nordcapital-Gruppe als auch für die von ihr emittierten Fondsgesellschaften ist eingebunden in die E.R. Capital Holding und wird durch eine unabhängige, direkt dem Management unterstellte Stabsstelle gesteuert. Die bereits seit 2005 eingesetzte Risikomanagementsoftware wie auch die unternehmensinternen Prozesse werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Rahmen eines jährlichen Risk Assessments werden die Risiken systematisch durch die jeweiligen Unternehmenseinheiten identifiziert. Anschließend findet eine Bewertung der Risiken über die Parameter Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit statt, welche in regelmäßigen Abständen beziehungsweise bei Bedarf angepasst wird. Die Stabsstelle führt regelmäßig eine Konsolidierung und Aggregation der gemeldeten Risiken durch und erstellt daraus quartalsweise Berichte an die Geschäftsleitung.

Tragfähige Konzepte

Durch die Finanzmarktkrise ergibt sich für die Nordcapital-Gruppe sowie einige der betreuten Fondsgesellschaften ein vollkommen neues Risikoumfeld mit ständig sich ändernden Rahmenbedingungen. Um die Risiken in diesem Umfeld genau zu identifizieren

und zu bewerten und um wirksame sowie dauerhaft tragfähige Konzepte zu deren Vermeidung bzw. Minimierung zu erarbeiten, wurde zusätzlich zu dem bereits bewährten Risikomanagementprozess ein Fachausschuss eingesetzt.

Das Risikomanagementsystem der Nordcapital-Gruppe entspricht den gesetzlichen Anforderungen (KonTraG) und internationalen Richtlinien (Basel II). Es umfasst alle organisatorischen Regelungen zur Risikoerkennung und zum Reporting sowie alle Maßnahmen zum Umgang mit den Risiken unternehmerischer Tätigkeit.

Die Dokumentation, Überwachung und regelmäßige Berichterstattung der Risiken fand auch im abgelaufenen Geschäftsjahr statt. Die jährliche Abschlussprüfung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat ergeben, dass das eingerichtete Risikomanagementsystem dazu geeignet ist, "die potentiellen Risiken in den Unternehmen der Nordcapital-Gruppe und der betreuten Fondsgesellschaften frühzeitig zu erkennen, und dass die Geschäftsführung angemessen und sachgerecht auf die identifizierten Risiken reagiert". Besondere, potentiell den Fortbestand einzelner Gesellschaften oder der Gruppe gefährdende Risiken waren weder während noch zum Ende des Geschäftsjahres 2008 vorhanden.

Nordcapital
beschäftigt rund
100 Mitarbeiter,
im Gesamtkonzern
sind es 2.700



Kontinuität und Teamgeist – Ein wichtiger Baustein

Zufriedene Mitarbeiter, die sich stetig weiterqualifizieren, sind das Herz eines jeden erfolgreichen Unternehmens – auch bei uns. Nordcapital setzt in Personalfragen auf Kontinuität und die reibungslose Integration von neuen Kollegen. Die Mischung macht's.

Personal_Führungskräfte und Mitarbeiter müssen sich aufeinander verlassen können. Nur ein ausgeprägter Mannschaftsgeist führt zum Erfolg – das ist auch bei Nordcapital so. Innovation, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Selbstständigkeit sind die Stärken, mit denen die Unternehmensgruppe ihre heutige Position am Markt erreicht hat. Nordcapital beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Im Gesamtkonzern sind etwa 2.700 Mitarbeiter tätig, davon 2.460 auf See.

Angesichts des starken Wachstums in den vergangenen Jahren war ein Ziel der Personalentwicklung die Integration neuer Mitarbeiter. Neben allgemeinen Schulungsmaßnahmen lag der Fokus dabei auf dem gezielten Wissenstransfer durch eigene Mitarbeiter. Wir wollen unsere Erfahrungen mit neuen Kollegen teilen – und dieses Wissen im Haus behalten. Möglich wird das durch die geringe Fluktuation, mit der Nordcapital als Arbeitgeber überzeugt.

Die Basis dafür bildet eine starke Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen und dessen Produkten. In diesem Sinne ist Nordcapital bestrebt, die Zufriedenheit der Mitarbeiter immer noch weiter zu verbessern. Für Nordcapital ist selbstverständlich, dass die Mitarbeiter in regelmäßigen Betriebsver-

sammlungen eingehend informiert werden. Zusätzliche themenbezogene After-Work-Clubs schaffen den Rahmen für einen informellen Austausch untereinander und bieten gezielte Informationen zu Spezialthemen.

Nachwuchsförderung und Weiterqualifizierung der Führungskräfte

Nur mit hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeitern können wir unsere Leistungsfähigkeit weiter ausbauen. Das Recruiting und die Nachwuchssicherung haben somit nach wie vor einen hohen Stellenwert. Seit 2008 ist Nordcapital unternehmensseitiger Kooperationspartner der Hamburg School of Business Administrations (HSBA) und bildet in dem 2008 gestarteten Studiengang Shipping & Ship Finance erstmals zwei Studenten zu Bachelors of Arts aus.

Im laufenden Jahr stehen erneut die permanente Weiterqualifizierung der Mitarbeiter und eine Optimierung des Wissensmanagements an oberster Stelle. Im Dialog mit externen Beratern, Trainern und Coaches fördern wir die Stärken, gerade auch unserer Führungskräfte, und unterstützen sie durch regelmäßige Trainings und kontinuierliche Fortbildungen.

E.R. CAPITAL HOLDING

E.R. Capital Holding GmbH & Cie. KG**Handelsregister:** Amtsgericht Hamburg HRA 93 504**Komplementär:** Verwaltung E.R. Capital Holding GmbH**Handelsregister:** Amtsgericht Hamburg HRB 72 433**Kapital:** € 100 Mio.**Geschäftsführung:** Erck Rickmers, Reiner Seelheim, Knud E. Stubkjaer, Nicholas Teller**Gründungsjahr:** 1999NORDCAPITAL 

100 %

NORDCAPITAL GmbH**Handelsregister:** Amtsgericht Hamburg HRB 78 932**Geschäftsführung:** Reiner Seelheim, Frank Bergert (seit 01.01.2009)**Kapital:** € 2 Mio.**Gründungsjahr:** 2001

100 %

100 %

100 %

100 %

	NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG Vertrieb	NORDCAPITAL Treuhand GmbH & Cie. KG Investorenservice	Deutsche Sekundärmarkt GmbH Zweitmarkt	NORDCAPITAL Shipping GmbH & Cie. KG Schiffsprojekte
Handelsregister:	Amtsgericht Hamburg HRA 86 451	Amtsgericht Hamburg HRA 89 147	Amtsgericht Hamburg HRB 90 720	Amtsgericht Hamburg HRA 108 091
Komplementär:	Verwaltung NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH	Verwaltung NORDCAPITAL Treuhand GmbH	–	Verwaltung NORDCAPITAL Shipping GmbH
Handelsregister:	Amtsgericht Hamburg HRB 50 264	Amtsgericht Hamburg HRB 91 262	–	Amtsgericht Hamburg HRB 104 574
Geschäftsführung:	Florian Maack	Torsten Schröder	Philipp Jörss	Felix von Buchwaldt Jochen Kühn
Kapital:	€ 1 Mio.	€ 500.000	€ 100.000	€ 100.000
Gründungsjahr:	1992	1995	2004	2007

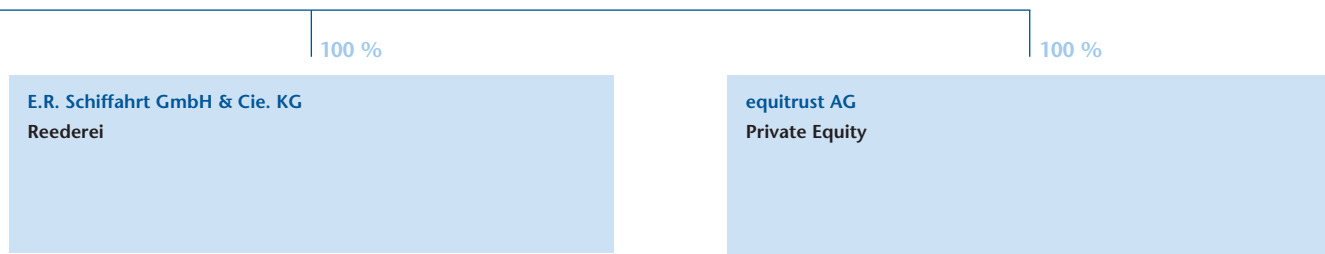
Reiner Seelheim, CEO, seit September 2007 Chief Executive Officer der Nordcapital-Gruppe und Mitglied der Geschäftsleitung der E.R. Capital Holding. Er verantwortet sämtliche Aktivitäten der Nordcapital-Gruppe und koordiniert das gesamte Emissionsgeschäft. Dazu gehören die Fondskonzeption, die Produktentwicklung, die Fondsbegleitung und der Vertrieb. Der gelernte Wirtschaftsingenieur war zuvor über 18 Jahre bei der Hypo-Vereinsbank-Gruppe, wo er 1994 das Emissionshaus Blue Capital gründete und als Geschäftsführer leitete. In Personalunion verantwortete er langjährig als Direktor der Bank die konzernweite Einkaufs-, Absatz- und Vertriebssteuerung von Immobilien-, Schiffs- und Privat-Equity-Beteiligungen.



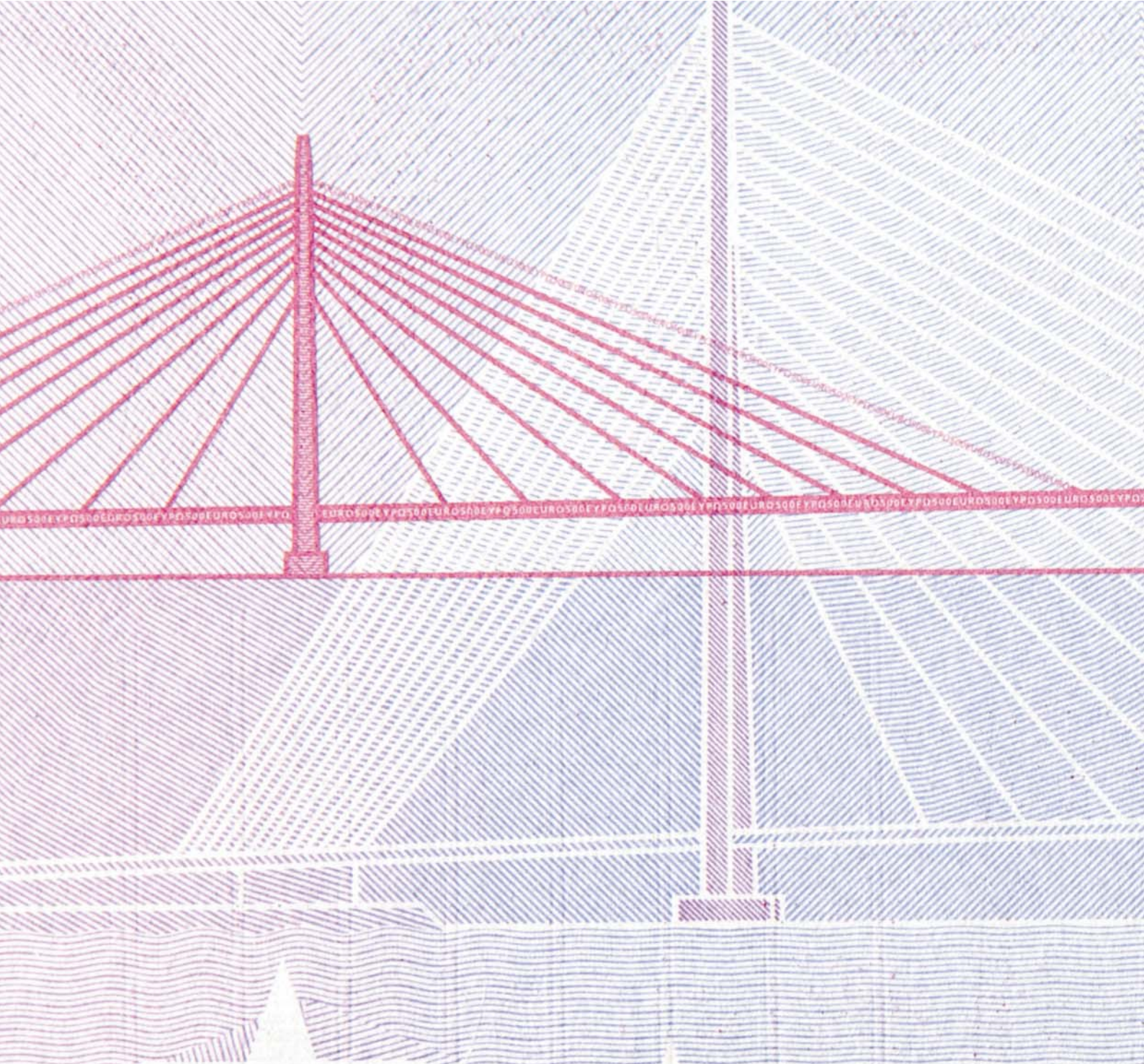
Frank Bergert, CFO. Neben seiner Funktion als Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied der Geschäftsleitung verantwortet Frank Bergert das Risikomanagement, die Revision, das Gebäudemanagement und die IT-Services des Konzerns. Gleichzeitig ist er Geschäftsführer aller Schiffsgesellschaften, die von Nordcapital initiiert und von E.R. Schifffahrt gemanagt werden. Der gelernte Bankkaufmann und studierte Diplomkaufmann begann seine Karriere bei der Jungheinrich AG und leitete dort u.a. den Bereich Finanzwesen. 1998 wechselte Bergert in die Hapag-Lloyd AG und war als Director Finance für alle Finanzaktivitäten des Konzerns zuständig. Ebenfalls betreute er die IPO- und M&A-Aktivitäten von Hapag-Lloyd.



E.R. SCHIFFAHRT



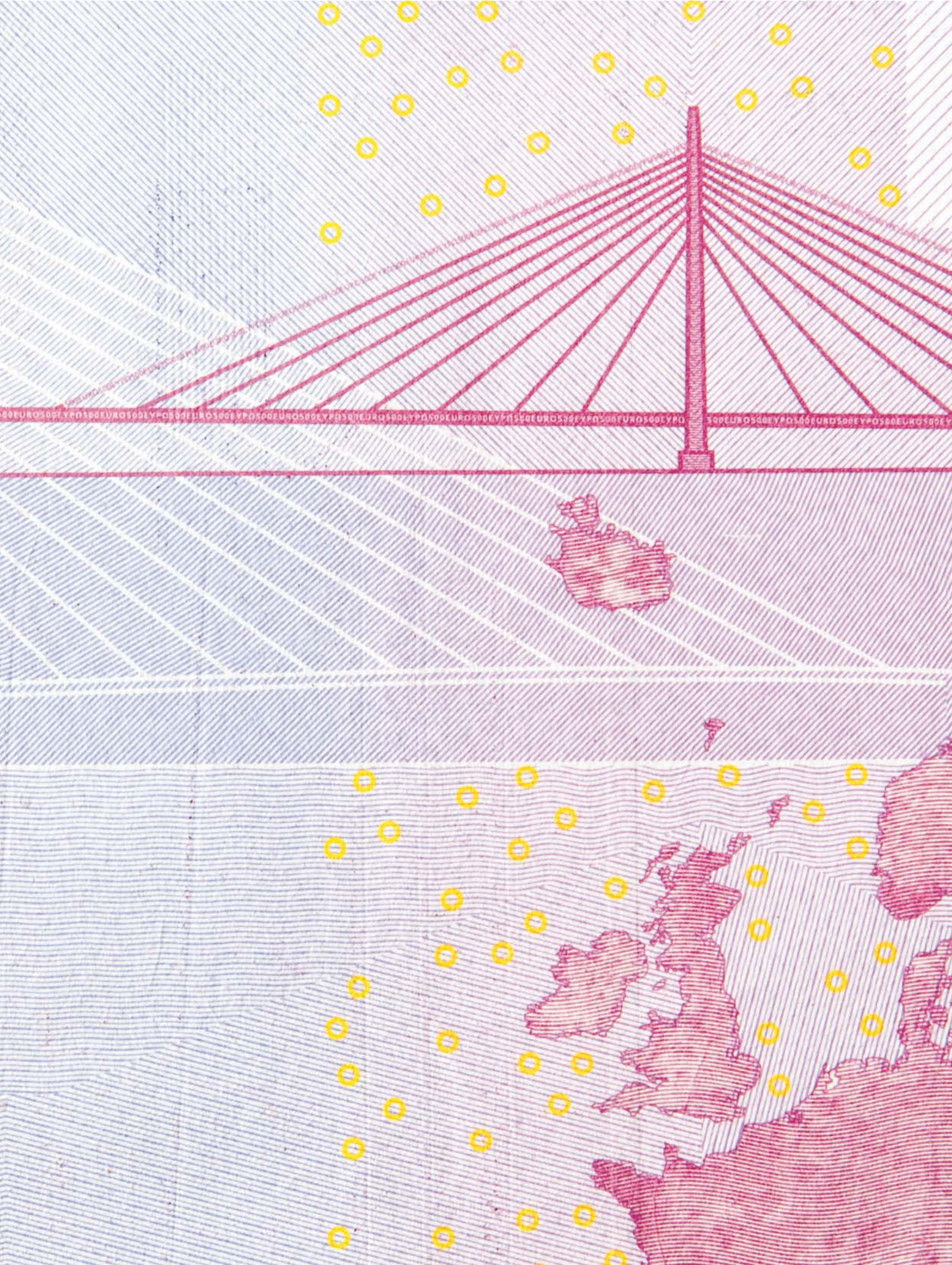
100 %	100 %	100 %	100 %
NORDCAPITAL Real Estate GmbH & Cie. KG Immobilien Amtsgericht Hamburg HRA 88 924 Verwaltung NORDCAPITAL Real Estate GmbH Amtsgericht Hamburg HRB 61 193 Andreas Freier Florian Wagner € 1 Mio. 1995	NORDCAPITAL Portfolio Management GmbH & Cie. KG Strukturierte Produkte Amtsgericht Hamburg HRA 104 260 Verwaltung NORDCAPITAL Portfolio Management GmbH Amtsgericht Hamburg HRB 97 974 Dr. Tim Richter € 500.000 2006	NORDCAPITAL New Energy GmbH & Cie. KG Erneuerbare Energien Amtsgericht Hamburg HRA 100 751 Verwaltung NORDCAPITAL New Energy GmbH Amtsgericht Hamburg HRB 91 263 Dr. Felix Bosse Wolfgang Wetzel € 100.000 2004	NORDCAPITAL Aviation GmbH & Cie. KG Luftfahrt Amtsgericht Hamburg HRA 106 130 Verwaltung NORDCAPITAL Aviation GmbH Amtsgericht Hamburg HRB 103 170 Peter Huijbers Reiner Seelheim € 100.000 2007



Erfolg verbindet

[Die Investoren profitierten im Jahr 2008
von den höchsten Auszahlungen in der
Geschichte des Unternehmens Nordcapital.]*

* Den 500-Euro-Schein ziert eine stilisierte Darstellung des Pont de Normandie, der Le Havre mit Honfleur verbindet. Mit 856 Metern besitzt er von allen Brücken Europas die größte Spannweite.



7 % über Plan

Auf den folgenden Seiten werden die kumulierten Ergebnisse zum 31. Dezember 2008 für 93 Schiffsbeteiligungen mit insgesamt 114 Schiffen, elf Immobilienbeteiligungen mit 17 Objekten, neun Private-Equity-Fonds, fünf Zweitmarktfonds sowie je einem Fonds in den Bereichen erneuerbare Energien und alternative Investments dargestellt. Die Musterdepots zeigen, wie sich die noch laufenden Fonds der Nordcapital aus Investorensicht seit dem jeweiligen Emissionsjahr entwickelt haben. Ende 2008 waren zwei Schiffsfonds nach dem Verkauf ihrer Schiffe und zwei Immobilienfonds nach dem Verkauf ihrer Immobilien aufgelöst bzw. in Liquidation.

Fondsentwicklung Bei den einzelnen Kennziffern wurde eine Abweichung von den Prospektwerten von unter +/- 5 %, bezogen auf das im prospektierten Investitionsplan vorgesehene Eigenkapital ohne Agio, als im Plan bewertet.

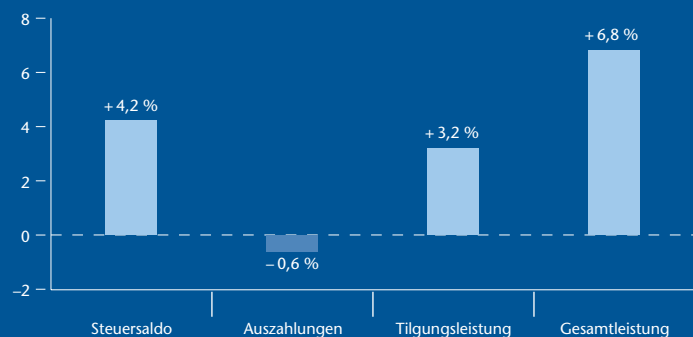
Für Fonds aus den Bereichen Private Equity, erneuerbare Energien und alternative Investments kann ein Prospekt-Ist-Vergleich nicht gezeigt werden, da in diesen Assetklassen in den Verkaufsprospekten keine Prognosen angegeben werden.

Gesamtleistung aller Fonds Fasst man alle Fonds zusammen, für die Prospektwerte vorhanden sind, so ergibt sich das folgende Bild: Die Auszahlungen lagen, bezogen auf das Fondskapital, nur

um 0,6 % unter den prospektierten Werten. Die Tilgungsleistung wurde um 3,2 % übererfüllt. Unter Berücksichtigung der über Plan liegenden steuerlichen Ergebnisse wurde eine deutlich über Plan liegende Gesamtleistung erzielt. Diese liegt, bezogen auf das Fondskapital, über alle Assetklassen rund 7 % über Plan.

Gesamtleistung über Plan

Werte per 31. Dezember 2008 in %



Schiffsbeteiligungen

Die Schiffsfonds von Nordcapital wiesen insgesamt per Ende 2008 eine positive Performance auf. Die Gesamtleistung liegt rund 7,4 % über Plan.

Bis Ende 2008 wurden 93 Fonds mit 114 Schiffen in den Bereichen Containerschiffe, Bulker und Offshore platziert. Bei den meisten Schiffsfonds wurde zur Stärkung der Liquidität mehr Fondskapital eingeworben, als im Investitionsplan vorgesehen war. Diese gesell-

schaftsvertraglich vorgesehenen Erhöhungen sind als plangemäß bewertet. Weiterhin blieben Änderungen durch Währungseffekte, die sich nicht auf die Liquidität auswirkten, unberücksichtigt.

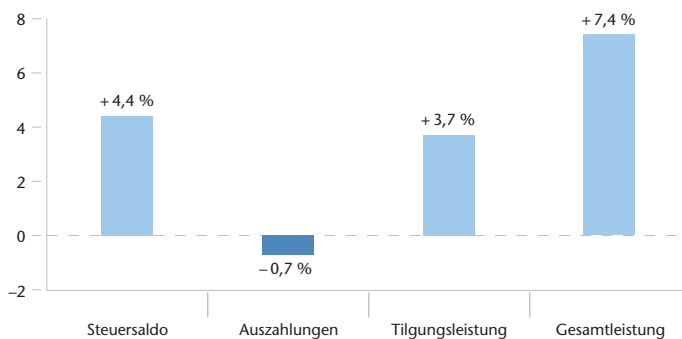
In der Betriebsphase wurden die zwei erfolgreich verkauften Schiffe nicht berücksichtigt. Bei elf Schiffsfonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007 oder früher, weshalb bei diesen Fonds kein Vergleich zwischen Prospekt- und Ist-Werten mehr

möglich ist. Daher wurden diese Fonds in den Zahlen zur Betriebsphase nicht berücksichtigt und in einem separaten Musterdepot aufgeführt, das nur Ist-Daten enthält.

Das steuerliche Ergebnis gibt die Summe aus den ausgleichsfähigen negativen steuerlichen Ergebnissen und den zu versteuernden Gewinnen an. Niedrigere steuerliche Ergebnisse verringern die steuerliche Belastung der Investoren und wurden deshalb positiv gewertet. ▶▶

Gesamtleistung Schiffsbeteiligungen über Plan

Werte per 31. Dezember 2008 in %



Schiffsbeteiligungen

Investitionsphase Gesamtflotte		Prospekt		Anzahl		
		Ist	über Plan	im Plan	unter Plan	
Investitionsvolumen	T€	4.759.693	4.840.424	–	93	–
Fondskapital	T€	1.784.983	1.843.363	–	93	–
Betriebsphase bestehende Flotte						
Nettoumsatzerlöse kumuliert	T€	3.789.482	3.702.136	23	21	36
Betriebsergebnis kumuliert	T€	1.810.188	1.971.973	37	21	22
Auszahlungen kumuliert	T€	628.602	639.532	18	41	21
Liquidität	T€	–8.154	–27.809	5	59	16
Stand Hypothekendarlehen	TUS\$	1.199.067	1.092.873	37	25	18
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	–779.234	–1.098.458	44	18	18

Immobilien

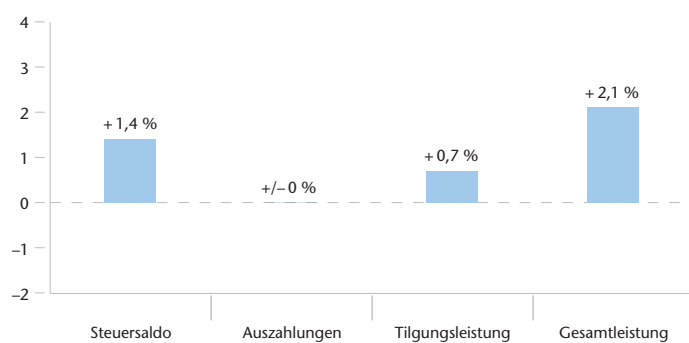
Per Ende 2008 wurden höhere Betriebsergebnisse als geplant erzielt. Die Gesamtleistung lag 2,1 % über Plan.

Bis Ende 2008 wurden elf Fonds mit 17 Immobilien platziert. Investiert wurde in eine Einzelhandelsimmobilie in den USA, eine Büroimmobilie in London und 15 Büroimmobilien in den Niederlanden. Der USA-Fonds sowie ein Niederlande-Fonds haben ihre Immo-

bilien erfolgreich verkauft. Die neun verbliebenen Fonds verliefen weitgehend prospektgemäß. Die Auszahlungen erfolgten wie geplant. Geringere Steuerzahlungen in den Belegenheitsländern sowie eine im Mittel etwas über Plan liegende Tilgungsleistung ergaben eine positive Abweichung bei der Gesamtleistung von 2,1 %.

Gesamtleistung Immobilien über Plan

Werte per 31. Dezember 2008 in %



Immobilien

Investitionsphase Gesamtportfolio

		Prospekt	Ist	Anzahl über Plan	Anzahl im Plan	Anzahl unter Plan
Investitionsvolumen	T€	531.849	531.849	–	11	–
Fondskapital	T€	233.661	233.661	–	11	–

Betriebsphase bestehendes Portfolio

Nettoumsatzerlöse kumuliert	T€	92.045	91.507	–	9	–
Betriebsergebnis kumuliert	T€	48.327	50.524	–	9	–
Auszahlungen kumuliert	T€	42.741	42.742	–	9	–
Liquidität	T€	–2.646	–1.076	–	9	–
Stand Hypothekendarlehen	T€	251.980	251.980	–	9	–
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	25.681	10.678	7	2	–

Private Equity

Im Jahr 2008 haben die Private-Equity-Fonds Auszahlungen von insgesamt € 7,8 Mio. geleistet. Im Oktober 2008 wurde Nordcapital erneut mit dem Scope Investment Award ausgezeichnet als "Bestes Emissionshaus im Segment Geschlossene Fonds Private Equity".

Nordcapital werden zwei hervorzuhebende Eigenschaften bestätigt: Kontinuität und Innovationskraft. Nordcapital gehörte zu den ersten Anbietern geschlos-

sener Private-Equity-Fonds und hat im Laufe der Jahre regelmäßig qualitativ hochwertige Dachfonds mit bereits vorausgewählten Zielfonds von Top-Quartile-Managern emittiert. Innovativ war auch, dass in den jüngeren Produkten die globale Diversifikation auf Asien ausgedehnt wurde und neue Investmentstile wie "Distressed Debt" beigemischt wurden. ►►



Leistungsübersicht Private Equity

	Schließung	Fondskapital in € Mio.	Abrufe der Zielfonds in %	Auszahlungen 2008 in %	Auszahlungen kumuliert in %
Private Equity Fonds I	2001	25,6	93,0	15,0	67,0
Private Equity Garant	2002	5,0	–	7,0	27,0
Private Equity Garant II	2003	7,0	–	7,0	27,0
Private Equity Fonds IV	2005	9,9	100,0	15,0	45,2
Private Equity Fonds V	2006	26,5	89,8	6,1	6,1
Private Equity Portfolio I	2006	74,9	74,7	–	–
Private Equity Fonds VII	2007	25,6	58,6	–	–
Private Equity Fonds 8	2008	19,9	46,8	–	–
Private Equity Fonds 9	2009	5,9 ¹⁾	46,0	–	–
Gesamt		200,4			

1) Restplatzierung von € 3,4 Mio. im Jahr 2009 erfolgt.

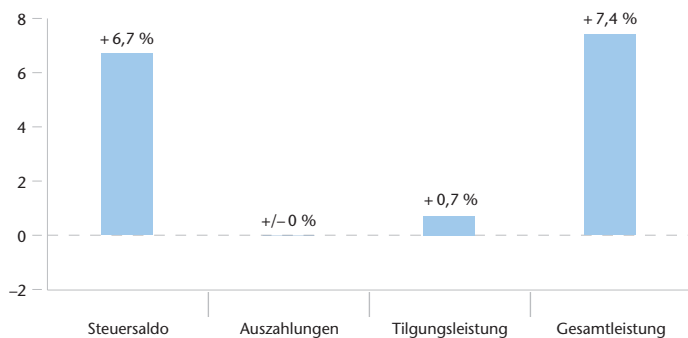
Zweitmarkt

Per Ende 2008 wurden höhere Betriebsergebnisse als geplant erzielt. Bis Ende 2008 wurden fünf Zweitmarktfonds für Schiffsbeteiligungen platziert. Die hohe positive Abweichung beim Steuersaldo von 6,7 % und daraus resultierend eine um 7,4 % über Plan liegende

Gesamtleistung ergeben sich aus steuerlichen Anfangsverlusten, die aus Vorsichtsgründen nicht prospektiert waren. Die Auszahlungen wurden per Ende 2008 wie prospektiert geleistet.

Gesamtleistung Zweitmarkt über Plan

Werte per 31. Dezember 2008 in %



Zweitmarkt

		Prospekt	Ist	Anzahl über Plan	Anzahl im Plan	Anzahl unter Plan
Investitionsphase						
Investitionsvolumen	T€	201.270	201.270	–	5	–
Fondskapital	T€	143.587	143.587	–	5	–
Betriebsphase						
Einnahmen kumuliert	T€	15.651	17.717	3	1	1
Betriebsergebnis kumuliert	T€	13.165	14.196	2	2	1
Auszahlungen kumuliert	T€	8.271	8.271	–	5	–
Liquidität	T€	2.994	3.686	2	1	2
Stand Darlehen	T€	44.636	44.095	1	4	–
Steuerliche Ergebnisse kumuliert	T€	424	–23.018	5	–	–

Erneuerbare Energien

Der 2008 in diesem Segment aufgelegte Waldfonds 1 investiert in Waldflächen in Rumänien. Auszahlungen sind 2008 wie geplant noch nicht erfolgt.

Alternative Investments

Der 2008 in diesem Segment aufgelegte Energieversorgung 1 hat im Oktober 2008 Anteile an einem Zertifikat der Deutschen Bank im Bereich der US-amerikanischen Energieversorgung erworben. Auszahlungen sind 2008 wie geplant noch nicht erfolgt.

Aufgelöste Fonds

Bis heute wurden zwei Schiffe und zwei Immobilien mit sehr guten Ergebnissen verkauft. Bei den in der Tabelle angegebenen Zahlen zum Mittelrückfluss und zum Ergebnis handelt es sich um Werte nach Steuern.

Bei den Immobilienfonds wurden nur die Steuern im Belegenheitsland, nicht jedoch der Progressionsvorbehalt in Deutschland berücksichtigt.

Aufgelöste Fonds

	Fondssegment	Emissionsjahr	Verkaufsjahr	Mittelrückfluss in %	Ergebnis in % p.a. (IRR)
MS "WIKING"	Schiff	1997	2005	232	23,3
MS "JUDITH SCHULTE" ¹⁾	Schiff	1993	2008	166	8,1
Den Haag "Groene Schenk" ^{1) 2)}	Immobilie	2003	2006	147	13,0
San Francisco ²⁾	Immobilie	2004	2007	165	17,2

1) Vorläufige Zahlen, inkl. voraussichtlicher Restzahlungen aus dem für 2009 geplanten Abschluss der Liquidation der Fondsgesellschaften.
2) Ohne Progressionsvorbehalt in Deutschland.

Musterdepots

Bei den angegebenen Mittelwerten handelt es sich um gewichtete Mittelwerte auf Basis des Fondskapitals. Die Zahlen basieren im Wesentlichen auf den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2008; zum Teil handelt es sich jedoch um Prognosewerte. Bei den angegebenen Werten handelt es sich grundsätzlich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2008.

Einzahlung

Für die Musterdepots wurde jeweils eine Zeichnungssumme von € 100.000 zzgl. des vertraglich vorgesehenen Agios unterstellt. Bei einigen Fonds war die Einzahlung im Jahr 2008 noch nicht in voller Höhe fällig. Bei den Schiffsfonds Schiffsportfolio Global I, Schiffsportfolio Global II und Bulkerflotte 1 sowie beim Fonds Energieversorgung 1 erfolgte die Einzahlung in US-Dollar. Beim Immobilienfonds London 1 erfolgte die Einzahlung in britischen Pfund.

Steuersaldo

Hier wird der Saldo aus Steuererstattungen und Steuerzahlungen ausgewiesen. Abgesehen von den Immobilienfonds wurde die Anwendung des Spitzensteuersatzes (ggf. inkl. "Reichensteuer") zzgl. Solidaritätszuschlag zugrundegelegt. Kirchensteuer wurde nicht berücksichtigt.

Bei den Immobilienfonds werden die Steuerzahlungen im jeweiligen Belegenheitsland angegeben. Für London 1 wurde bei der Ermittlung der steuerlichen Belastung ein Musterzeichner mit einer Beteiligung von £ 70.000 unterstellt. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass der Musterzeichner keine weiteren Einkünfte im Belegenheitsland hat. Etwaige Steuerbelastungen in Deutschland aus dem Progressionsvorbehalt wurden nicht berücksichtigt, da diese eher gering und zudem sehr stark einkommensabhängig sind.

Bei den Private-Equity-Fonds sind die steuerlichen Ergebnisse nicht prognostizierbar. Daher wurden die steuerlichen Ergebnisse nur so weit berücksichtigt, wie sie bereits bekannt sind. Ergebnisse, die dem Halbeinkünfteverfahren unterliegen, wurden zu 50 % berücksichtigt. Anrechenbare Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag sowie anrechenbare Gewerbeertragsteuern wurden ebenfalls berücksichtigt.

Auszahlungen

Hierbei handelt es sich um die Auszahlungen an die Kommanditisten. Bei einigen Fonds erfolgte die erste Auszahlung individuell in Abhängigkeit vom Beitrittsdatum. Bei diesen Fonds sind jeweils Durchschnittswerte angegeben.

Durch die Stichtagsbetrachtung kommt es bei Schiffsfonds, die bis 1999 emittiert wurden, zu einer gegenüber Prospekt abweichenden Darstellung. Bei Immobilienfonds wurden Auszahlungen, die für Dezember 2008 bzw. Januar 2009 prospektiert waren, jedoch im Januar 2009 bzw. im Dezember 2008 geflossen sind, einbezogen, um Verwerfungen im Prospekt-/Ist-Vergleich zu vermeiden.

Mittlerückfluss

Der Mittlerückfluss errechnet sich als Summe aus Steuersaldo und Auszahlungen.

Tilgungsleistung

Ausgewiesen wird die Summe aus Tilgungsvorsprung bzw. -rückstand beim Fremdkapital und Mehr- bzw. Minderliquidität zu Stichtagskursen, umgerechnet auf eine Beteiligungssumme von € 100.000. Hierdurch kann der Vermögenseffekt einer Tilgungs- und Liquiditätsabweichung für die jeweilige Beteiligung unmittelbar abgelesen werden.

Gesamtleistung

Die Summe der Prospekt-/Ist-Abweichungen von Mittlerückfluss und Tilgung ergibt die Abweichung der Gesamtleistung. Sie ist die aus Investorensicht entscheidende Kennzahl für den Erfolg der Beteiligung, da sie sowohl die bisherigen Rückflüsse an den Investor als auch zum Stichtag bestehende Reserven im Fonds berücksichtigt.

Musterdepot Schiffsbeteiligungen (Fonds innerhalb der Prospektlaufzeit)

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs- leistung	Gesamt- leistung	
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Abw.	Abw.	
MS "CAMILLA RICKMERS"	1995	105.000	46.227	72.381	+26.154	62.000	34.315	-27.685	108.227	106.696	-1.531	-3.680	-5.211
MS "ETHA RICKMERS"	1995	105.000	45.077	74.674	+29.597	63.000	49.072	-13.928	108.077	123.746	+15.669	-3.183	+12.486
MS "CHRISTA RICKMERS"	1995	105.000	45.755	71.264	+25.509	65.000	64.719	-281	110.755	135.983	+25.228	+7.137	+32.365
MS "DEIKE RICKMERS"	1995	105.000	47.202	69.718	+22.516	61.000	37.249	-23.751	108.202	106.967	-1.235	-2.030	-3.265
MS "VULKAN"	1995	105.000	46.763	86.735	+39.972	61.000	26.492	-34.508	107.763	113.227	+5.464	-16.670	-11.206
MS "SOFIA RUSS"	1995	105.000	46.854	55.581	+8.727	62.000	29.426	-32.574	108.854	85.007	-23.847	-12.075	-35.922
MS "HELENE RUSS"	1995	105.000	46.900	77.889	+30.989	61.000	27.470	-33.530	107.900	105.359	-2.541	-11.749	-14.290
MS "E.R. ALBANY"	1995	105.000	43.861	70.407	+26.546	72.000	49.006	-22.994	115.861	119.413	+3.552	-1.343	+2.209
MS "E.R. BRISBANE"	1995	105.000	43.861	72.423	+28.562	72.000	40.694	-31.306	115.861	113.117	-2.744	-4.837	-7.581
MS "E.R. CANBERRA"	1996	105.000	44.982	72.173	+27.191	65.000	59.984	-5.016	109.982	132.157	+22.175	+232	+22.407
MS "E.R. DARWIN"	1996	105.000	43.561	69.394	+25.833	65.000	53.072	-11.928	108.561	122.466	+13.905	-3.270	+10.635
MS "MADELEINE RICKMERS"	1996	105.000	50.467	69.242	+18.775	51.000	42.050	-8.950	101.467	111.292	+9.825	+1.598	+11.423
MS "URSULA RICKMERS"	1996	105.000	51.365	70.264	+18.899	50.000	42.050	-7.950	101.365	112.314	+10.949	+2.230	+13.179
MS "MABEL RICKMERS"	1996	105.000	51.321	74.123	+22.802	46.000	8.801	-37.199	97.321	82.924	-14.397	-11.093	-25.490
MS "MAI RICKMERS"	1996	105.000	49.327	72.771	+23.444	51.000	9.779	-41.221	100.327	82.550	-17.777	-13.277	-31.054
MS "LARA RICKMERS"	1996	105.000	49.364	65.830	+16.466	51.000	50.139	-861	100.364	115.969	+15.605	+7.407	+23.012
MS "NORDSEA"	1996	105.000	45.836	74.756	+28.920	62.000	27.382	-34.618	107.836	102.138	-5.698	-3.234	-8.932
MS "NORDFALCON"	1996	105.000	47.968	77.088	+29.120	53.000	50.006	-2.994	100.968	127.094	+26.126	+3.096	+29.222
MS "NORDEAGLE"	1996	105.000	47.968	77.910	+29.942	53.000	50.006	-2.994	100.968	127.916	+26.948	+4.546	+31.494
MS "NORDHAWK"	1996	105.000	47.968	77.988	+30.020	53.000	53.918	+918	100.968	131.906	+30.938	+4.834	+35.772
MS "DENDERAH RICKMERS"	1997	105.000	53.013	72.071	+19.058	47.000	34.227	-12.773	100.013	106.298	+6.285	-243	+6.042
MS "ANNA RICKMERS"	1997	105.000	54.781	68.615	+13.834	40.000	38.227	-1.773	94.781	106.842	+12.061	+5.259	+17.320
MS "E.R. FREMANTLE"	1997	105.000	53.898	67.644	+13.746	45.000	34.893	-10.107	98.898	102.537	+3.639	-7.341	-3.702
MS "E.R. PERTH"	1997	105.000	53.898	69.985	+16.087	45.000	34.893	-10.107	98.898	104.878	+5.980	-1.575	+4.405
MS "E.R. SYDNEY"	1997	105.000	53.449	69.520	+16.071	45.000	47.028	+2.028	98.449	116.548	+18.099	-4.163	+13.936
MS "E.R. MELBOURNE"	1997	105.000	53.449	70.658	+17.209	45.000	47.028	+2.028	98.449	117.686	+19.237	-494	+18.743
MS "HELENE RICKMERS"	1997	105.000	50.379	62.404	+12.025	41.000	46.940	+5.940	91.379	109.344	+17.965	+13.847	+31.812
MS "ALEXANDRA RICKMERS"	1997	105.000	42.868	58.201	+15.333	60.000	72.587	+12.587	102.868	130.788	+27.920	+2.469	+30.389
MS "NORDCOAST"	1997	105.000	53.108	72.638	+19.530	49.000	33.249	-15.751	102.108	105.887	+3.779	+5.442	+9.221
MS "ALBERT RICKMERS" /													
MS "DOROTHEA RICKMERS"	1997	105.000	47.691	63.601	+15.910	50.000	53.028	+3.028	97.691	116.629	+18.938	+2.614	+21.552
MS "ANDREAS RICKMERS"	1998	105.000	47.504	60.676	+13.172	49.000	67.653	+18.653	96.504	128.329	+31.825	+20.365	+52.190
MS "ANDRE RICKMERS"	1998	105.000	48.739	62.597	+13.858	48.000	61.785	+13.785	96.739	124.382	+27.643	+15.995	+43.638
MS "ALICE RICKMERS"	1998	105.000	48.041	58.008	+9.967	41.000	72.366	+31.366	89.041	130.374	+41.333	+6.906	+48.239
MS "AENNE RICKMERS"	1998	105.000	48.481	64.093	+15.612	50.000	66.675	+16.675	98.481	130.768	+32.287	+13.128	+45.415
MS "E.R. HAMBURG"	1998	105.000	42.557	69.645	+27.088	45.000	68.542	+23.542	87.557	138.187	+50.630	+13.598	+64.228
MS "E.R. SANTIAGO"	1998	105.000	42.557	68.231	+25.674	45.000	71.476	+26.476	87.557	139.707	+52.150	+15.300	+67.450
MS "E.R. HONG KONG"	1998	105.000	55.447	61.990	+6.543	41.000	62.430	+21.430	96.447	124.420	+27.973	+22.236	+50.209
MS "E.R. SHANGHAI"	1998	105.000	55.848	63.321	+7.473	41.000	62.430	+21.430	96.848	125.751	+28.903	+21.755	+50.658
MS "E.R. CAPE TOWN"	1998	105.000	58.605	65.907	+7.302	50.000	73.476	+23.476	108.605	139.383	+30.778	-2.241	+28.537
MS "E.R. DURBAN"	1999	105.000	57.078	56.875	-203	38.000	69.921	+31.921	95.078	126.796	+31.718	+13.422	+45.140
MS "E.R. COPENHAGEN"	1999	105.000	54.622	60.195	+5.573	39.000	33.249	-5.751	93.622	93.444	-178	+8.782	+8.604
MS "E.R. STRALSUND"	1999	105.000	56.488	63.837	+7.349	37.000	43.028	+6.028	93.488	106.865	+13.377	+20.019	+33.396
MS "E.R. PUSAN"	1999	105.000	57.487	59.960	+2.473	32.000	48.651	+16.651	89.487	108.611	+19.124	+23.776	+42.900
MS "E.R. SEOUL"	1999	105.000	57.550	58.009	+459	34.000	50.607	+16.607	91.550	108.616	+17.066	+24.122	+41.188
MS "E.R. FELIXSTOWE"	1999	105.000	56.189	45.161	-11.028	30.000	41.561	+11.561	86.189	86.722	+533	+20.405	+20.938

Musterdepot Schiffsbeteiligungen (Fonds innerhalb der Prospektlaufzeit)

Fonds und Emissionsjahr	Ein- zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs- leistung	Gesamt- leistung	
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Abw.	Abw.	
MS "E.R. AMSTERDAM"	1999	105.000	56.133	48.567	-7.566	29.000	44.495	+15.495	85.133	93.062	+7.929	+15.408	+23.337
MS "E.R. LÜBECK"	2000	105.000	25.297	25.461	+164	80.000	76.254	-3.746	105.297	101.715	-3.582	-7.076	-10.658
MS "E.R. BERLIN" ¹⁾	2000	105.000	25.003	25.440	+437	64.000	64.475	+475	89.003	89.915	+912	+3.797	+4.709
Beteiligungsgesellschaft													
MS "E.R. BERLIN"	2000	105.000	39.795	41.621	+1.826	31.000	32.027	+1.027	70.795	73.648	+2.853	+6.972	+9.825
MS "E.R. LONDON"	2000	105.000	40.306	35.516	-4.790	61.000	61.364	+364	101.306	96.880	-4.426	+11.153	+6.727
MS "E.R. FRANCE"	2001	105.000	35.871	19.059	-16.812	49.000	49.000	-	84.871	68.059	-16.812	+13.184	-3.628
MS "E.R. KOBE"	2001	105.000	34.687	18.259	-16.428	50.000	50.000	-	84.687	68.259	-16.428	+16.122	-306
MS "E.R. LOS ANGELES"	2001	105.000	34.521	16.677	-17.844	50.000	50.000	-	84.521	66.677	-17.844	+18.163	+319
MS "E.R. CANADA"	2001	105.000	37.603	20.768	-16.835	48.000	48.000	-	85.603	68.768	-16.835	+12.386	-4.449
MS "E.R. INDIA"	2001	105.000	29.488	11.563	-17.925	40.000	40.000	-	69.488	51.563	-17.925	+11.331	-6.594
MS "E.R. DENMARK"	2001	105.000	29.705	14.047	-15.658	40.000	40.000	-	69.705	54.047	-15.658	+11.585	-4.073
MS "E.R. SWEDEN"	2001	105.000	29.198	19.811	-9.387	40.000	40.000	-	69.198	59.811	-9.387	+3.449	-5.938
MS "E.R. BREMERHAVEN" ²⁾	2001	105.000	31.615	25.310	-6.305	48.000	20.000	-28.000	79.615	45.310	-34.305	+1.847	-32.458
MS "E.R. HELGOLAND" ²⁾	2001	105.000	31.615	25.244	-6.371	48.000	20.000	-28.000	79.615	45.244	-34.371	+4.477	-29.894
MS "E.R. CUXHAVEN" ²⁾	2001	105.000	31.497	25.338	-6.159	48.000	20.000	-28.000	79.497	45.338	-34.159	+4.020	-30.139
MS "E.R. NEW YORK"	2003	105.000	21.679	18.339	-3.340	36.000	36.000	-	57.679	54.339	-3.340	-18.334	-21.674
MS "E.R. YANTIAN"	2003	105.000	21.919	18.072	-3.847	36.000	34.000	-2.000	57.919	52.072	-5.847	-18.581	-24.428
Schiffsportfolio Global I ³⁾	2003	105.000	-576	-763	-187	29.500	26.500	-3.000	28.924	25.737	-3.187	+2.658	-529
MS "E.R. SHENZHEN"	2003	105.000	19.233	15.008	-4.225	34.000	32.000	-2.000	53.233	47.008	-6.225	-4.623	-10.848
MS "WESTERBROOK"	2004	105.000	22.400	22.876	+476	24.000	22.000	-2.000	46.400	44.876	-1.524	-337	-1.861
Schiffsportfolio Global II ³⁾	2004	105.000	-516	-606	-90	24.500	23.000	-1.500	23.984	22.394	-1.590	-365	-1.955
MS "E.R. LONG BEACH"	2004	105.000	21.369	18.626	-2.743	32.000	32.000	-	53.369	50.626	-2.743	-4.779	-7.522
MS "E.R. SEATTLE"	2004	105.000	21.369	16.547	-4.822	32.000	32.000	-	53.369	48.547	-4.822	-5.450	-10.272
MS "E.R. TIANSHAN"	2004	103.000	9.954	7.057	-2.897	17.500	17.500	-	27.454	24.557	-2.897	-10.055	-12.952
MS "E.R. TOKYO"	2005	105.000	11.255	11.320	+65	14.000	14.000	-	25.255	25.320	+65	-14.374	-14.309
MS "E.R. TEXAS"	2005	103.000	3.975	5.504	+1.529	12.000	12.000	-	15.975	17.504	+1.529	+320	+1.849
MS "E.R. MALMO"	2005	105.000	-332	-347	-15	17.500	17.500	-	17.168	17.153	-15	-5.300	-5.315
MS "E.R. TIANPING"	2006	103.000	-116	-122	-6	12.096	12.096	-	11.980	11.974	-6	-3.146	-3.152
MS "VOGE MASTER"	2006	105.000	-295	-299	-4	7.000	7.000	-	6.705	6.701	-4	-1.793	-1.797
MS "HANSE SPIRIT"	2007	105.000	-93	-93	-	7.000	3.500	-3.500	6.907	3.407	-3.500	-4.900	-8.400
MS "HANSE VISION"	2007	105.000	-90	-93	-3	7.000	3.500	-3.500	6.910	3.407	-3.503	-4.341	-7.844
Offshore Fonds 1	2007	105.000	-6	-5	+1	4.000	4.000	-	3.994	3.995	+1	-6.974	-6.973
Hanse Twin Feeder	2008	103.000	-70	-70	-	3.500	0	-3.500	3.430	-70	-3.500	+5.368	+1.868
Bulkerflotte 1 ³⁾⁴⁾	2008	35.000	0	0	-	0	0	-	0	0	-	-	-
Offshore Fonds 2 ⁴⁾	2008	25.000	0	0	-	0	0	-	0	0	-	-	-
Mittelwerte		98.953	30.415	34.789	+4.374	37.276	36.557	-720	67.691	71.346	+3.654	+3.728	+7.382

1) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Volleinzahlung im gleichen Jahr dargestellt.

2) Es wurden die Werte für einen Beitritt im Jahr 2002 dargestellt.

3) Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

4) Die Zeichnungssumme war im Jahr 2008 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Musterdepot Schiffsbeteiligungen (Fonds mit Prospektlaufzeitende vor 2008)

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo		Auszahlungen		Mittelrückfluss	
		Ist		Ist		Ist	
MS "PETER RICKMERS"	1992	105.000	68.923	51.161	120.084		
MS "PAUL RICKMERS"	1993	105.000	60.602	52.716	113.318		
MS "E.R. HOBART"	1994	105.000	70.533	53.139	123.672		
MS "NORDPARTNER"	1994	105.000	65.763	50.161	115.924		
MS "DORIAN"	1994	105.000	78.718	36.404	115.122		
MS "CHRISTIAN RUSS"	1994	105.000	75.903	8.000	83.903		
MS "RICKMER RICKMERS"	1994	105.000	63.425	55.918	119.343		
MS "ELISABETH RICKMERS"	1994	105.000	60.433	53.962	114.395		
MS "LISSY SCHULTE"	1995	105.000	71.087	45.072	116.159		
MS "OLIVIA"	1995	105.000	76.993	138.063	215.056		
MS "NORDSTRAND"	1996	105.000	74.439	101.292	175.731		
Mittelwerte		105.000	69.174	59.554	128.728		
Mittelwerte aller Schiffsfonds		99.352	37.056	38.073	75.129		

Musterdepot Immobilien

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs-	Gesamt-	
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Abw.	leistung	
Den Haag	2002	105.000	-5.683	-2.186	+3.497	48.000	48.000	-	42.317	45.814	+3.497	+1.973	+5.470
Weert	2003	105.000	-5.928	-1.391	+4.537	45.333	45.340	+7	39.405	43.949	+4.544	+454	+4.998
Delft Hilversum	2004	105.000	-4.662	-2.247	+2.415	32.000	32.000	-	27.338	29.753	+2.415	+1.395	+3.810
Niederlande 5	2004	105.000	-3.411	-838	+2.573	30.000	30.000	-	26.589	29.162	+2.573	+2.920	+5.493
London 1 ¹⁾	2005	105.000	0	0	-	20.130	20.130	-	20.130	20.130	-	+974	+974
Niederlande 6	2005	105.000	-3.087	0	+3.087	20.420	20.420	-	17.333	20.420	+3.087	+252	+3.339
Niederlande 7	2006	105.000	-2.236	-903	+1.333	10.000	10.000	-	7.764	9.097	+1.333	-301	+1.032
Niederlande 8	2006	105.000	-2.333	0	+2.333	16.944	16.944	-	14.611	16.944	+2.333	+491	+2.824
Niederlande 9	2006	105.000	-1.439	-1.494	-55	10.563	10.560	-3	9.124	9.066	-58	+3.283	+3.225
Mittelwerte		105.000	-2.006	-611	+1.395	19.727	19.727	-	17.721	19.116	+1.395	+724	+2.119

1) Die Zeichnungssumme war in britischen Pfund einzuzahlen.

Musterdepot Private Equity

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo		Auszahlungen		Mittelrückfluss	
		Ist		Ist		Ist	
Private Equity Fonds I	2000	105.000	343	67.000		67.343	
Private Equity Garant	2001	105.000	701	27.000		27.701	
Private Equity Garant II	2002	105.000	932	27.000		27.932	
Private Equity Fonds IV	2005	105.000	4.136	45.242		49.378	
Private Equity Fonds V	2005	105.000	5.784	6.063		11.847	
Private Equity Portfolio I	2006	105.000	1	0		1	
Private Equity Fonds VII	2006	105.000	1.368	0		1.368	
Private Equity Fonds 8	2007	103.000	710	0		710	
Private Equity Fonds 9 ¹⁾	2008	73.000	0	0		0	
Mittelwerte		103.855	1.310	13.219		14.529	

1) Die Zeichnungssumme war im Jahr 2008 noch nicht in voller Höhe zur Einzahlung fällig.

Musterdepot Zweitmarkt

Fonds und Emissionsjahr	Ein-zahlung	Steuersaldo			Auszahlungen			Mittelrückfluss			Tilgungs-	Gesamt-	
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	leistung	leistung	
Schiffsportfolio 1	2006	105.000	-213	6.741	+6.954	13.135	13.135	-	12.922	19.876	+6.954	+831	+7.785
Schiffsportfolio 2	2007	105.000	-188	6.594	+6.782	11.319	11.319	-	11.131	17.913	+6.782	-2.545	+4.237
Schiffsportfolio 3	2007	105.000	-133	6.794	+6.927	6.272	6.272	-	6.139	13.066	+6.927	-563	+6.364
Schiffsportfolio 4	2008	105.000	-71	6.569	+6.640	2.460	2.460	-	2.389	9.029	+6.640	+2.003	+8.643
Schiffsportfolio 5	2008	105.000	-28	6.419	+6.448	0	0	-	-28	6.419	+6.448	+1.257	+7.705
Mittelwerte		105.000	-108	6.609	+6.717	5.242	5.242	-	5.133	11.850	+6.717	+671	+7.388

Musterdepot erneuerbare Energien

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo		Auszahlungen		Mittelrückfluss	
		Ist		Ist		Ist	
Waldfonds 1	2008	105.000	0	0		0	
Mittelwerte		105.000	0	0		0	

Musterdepot alternative Investments

Fonds und Emissionsjahr	Einzahlung	Steuersaldo		Auszahlungen		Mittelrückfluss	
		Ist		Ist		Ist	
Energieversorgung 1 ¹⁾	2008	103.000	0	0		0	
Mittelwerte		103.000	0	0		0	

1) Die Zeichnungssumme war in US-Dollar einzuzahlen.

Leistungsbilanz 2008

Die Leistungsbilanz der angebotenen Vermögensanlagen der Nordcapital wurde nach den VGF-Leitlinien (Verband Geschlossene Fonds) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt. Bis zum 31. Dezember 2008 hat Nordcapital geschlossene Fonds in den Kategorien Schiffsbeteiligungen, Immobilien, Private Equity, Zweitmarkt, erneuerbare Energien und alternative Investments emittiert.

Erläuterungen Bei den angegebenen Werten handelt es sich grundsätzlich um eine Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2008. Insbesondere werden nur Auszahlungen berücksichtigt, die bis zum Stichtag erfolgten. Dadurch kommt es bei Schiffsfonds, die bis 1999 emittiert wurden, zu einer gegenüber Prospekt abweichenden Darstellung.

Um Verwerfungen im Prospekt-/Ist-Vergleich zu vermeiden, werden bei den Immobilienfonds Auszahlungen einbezogen, die für Januar 2009 prospektiert waren, aber bereits im Dezember 2008 geflossen sind oder für Dezember 2008 geplant waren, aber erst im Januar 2009 geflossen sind.

Bei Schiffsfonds mit mehreren Beitrittsjahren können die steuerlichen Ergebnisse und die Auszahlungen der jeweiligen Tranchen voneinander abweichen. Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf das Jahr mit der größten Beitrittstranche. Bei einigen Fonds war die Höhe der Auszahlung zudem vom Datum der Einzahlung abhängig. Bei diesen Fonds sind die angegebenen Werte Durchschnittswerte. Zudem wurden bei diesen Fonds die Prospektangaben dahingehend angepasst, dass die Beitritts- und Einzahlungsdaten der Investoren nach dem Ist-Stand berechnet

wurden. Dies betrifft die Schiffsfonds MS "E.R. Berlin" und MS "E.R. Tianping", die Immobilienfonds London 1, Niederlande 6, Niederlande 8 und Niederlande 9 sowie alle Zweitmarktfonds.

Alle Zahlen basieren auf Buchhaltungszahlen zum 31. Dezember 2008. Zum Teil, insbesondere bei den steuerlichen Ergebnissen, handelt es sich um Prognosewerte. Der im Jahr 2000 aufgelegte Schiffsfonds MS "E.R. Singapore", die Schiffsfonds MS "E.R. Wilhelmshaven", MS "E.R. Bremen" und MS "E.R. Elsfleth" aus dem Jahr 2001 sowie die im Jahr 2008 aufgelegten Schiffsfonds MS "E.R. Brazil", MS "E.R. Brandenburg" und Multipurpose Team sind nicht zustande gekommen und werden daher in der Leistungsbilanz nicht dargestellt. Es gab keine Rückabwicklungen von Fonds. Bei keinem Fonds ist ein Garantiefall eingetreten. Eine Platzierungsgarantie wurde von keinem der Fonds in Anspruch genommen.

Der Treuhänder aller Fonds mit Ausnahme des Nordcapital Private Equity Portfolio I ist die Nordcapital Treuhand. Treuhänder beim Nordcapital Private Equity Portfolio I ist die ACHTE PAXAS Treuhand- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf.

Laufende Fonds

Investition und Finanzierung

Angaben zum Investitionsvolumen erfolgen stets inklusive Agio. Beim Fondskapital handelt es sich um das eingeworbene Eigenkapital ohne Agio. Das Initiatorenkapital ist das von den Fondsinitiatoren bereitgestellte Eigenkapital ohne Agio.

Die stillen Beteiligungen der Schiffsfonds wurden vom Initiator oder den jeweiligen Reedereien gegeben. Stille Beteiligungen haben von ihrer Ausgestaltung her überwiegend Darlehenscharakter und werden daher zum Fremdkapital gerechnet.

Bei allen Zweitmarktfonds teilt sich das Fondskapital in 20 % Kommanditkapital und 80 % Einzahlung in eine gesamthänderisch gebundene Rücklage, während das Initiatorenkapital zu 100 % Kommanditkapital ist. Damit entfällt auf das Initiatorenkapital ein im Vergleich zum Fondskapital prozentual entsprechend höherer Anteil am Ergebnis und an den Auszahlungen.

Ergebnisse

Bei der Angabe "Tilgung stille Beteiligung" handelt es sich bei den Schiffsfonds um den Saldo aus Tilgungen

von stillen Beteiligungen sowie Aufnahmen und Tilgungen von Darlehen, die zur Tilgung von stillen Beteiligungen oder zur Zahlung von gestundeten Zinsen dienen.

Soweit sinnvoll, wird eine Trennung der steuerlichen Ergebnisse in Investitions- und Betriebsphase vorgenommen. Als letztes Jahr der Investitionsphase gilt bei den Schiffsfonds das Jahr der Ablieferung bzw. Übernahme des Schiffes (bei Mehrschiffsfonds des zuletzt übernommenen Schiffes) bzw. das Jahr der letzten Eigenkapitaleinzahlung, wenn diese später erfolgt ist. Bei Schiffsfonds, die zur Tonnagesteuer optiert haben, werden dabei nur vor Einsetzen der Tonnagebesteuerung angefallene steuerliche Ergebnisse zur Investitionsphase gerechnet.

Bei den Immobilienfonds werden nur die steuerlichen Ergebnisse im jeweiligen Belegenheitsland angegeben. Dem Progressionsvorbehalt in Deutschland unterliegende Ergebnisse werden nicht angegeben, da diese in ihrer steuerlichen Wirkung eher gering und zudem sehr stark einkommensabhängig sind. In Großbritannien weicht das Steuerjahr vom Kalender-

jahr ab. Beim Immobilienfonds London 1 bezieht sich das steuerliche Ergebnis im Berichtsjahr auf das im Berichtsjahr endende Steuerjahr.

Bei den Private-Equity-Fonds geben die Kapitalabrufe die Höhe der erfolgten Kapitalabrufe durch die Zielfonds, bezogen auf die Höhe der Beteiligungen in den Zielfonds, an. Die Angaben zu den Beteiligungen beziehen sich auf die Unternehmen, an denen sich die Zielfonds beteiligt haben.

Die beiden Private-Equity-Garant-Fonds haben einen Teil ihrer Mittel in ein aktiv gemanagtes Wertpapierdepot investiert, von dem die Wertveränderung im Berichtsjahr sowie der Wert zum 31. Dezember des Berichtsjahres angegeben werden.

Bei den Private-Equity-Fonds sind die steuerlichen Ergebnisse nicht prognostizierbar. Daher wurden die steuerlichen Ergebnisse nur insoweit berücksichtigt, wie sie vorlagen.

Der Fonds Energieversorgung 1 aus dem Bereich alternative Investments hat seine Mittel in Anteile an einem Zertifikat investiert, zu dessen Wertentwicklung Angaben gemacht werden.

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

Bei den Schiffsfonds zeigt diese Tabelle die Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals, bestehend aus Hypothekendarlehen und Verbindlichkeiten aus stillen Beteiligungen. Diese setzen sich wiederum aus den stillen Beteiligungen, gestundeten Zinsen auf stille Beteiligungen sowie für die Ablösung von stillen Beteiligungen aufgenommene Darlehen zusammen. Kurzfristig in Anspruch genommene Kontokorrentkreditlinien werden hier nicht angegeben.

MS "PETER RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Peter Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 120 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Im Jahr 2009 wird voraussichtlich ein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "PETER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1992 / 1992
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1995, 1999 bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	20. September 1993
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.711	22.160	+ 449
Fondskapital	9.280	9.280	–
Initiatorenkapital	562	562	–
Agio	492	492	–
Fremdkapital	11.376	11.826	+ 449
Davon stille Beteiligung	511	511	–
Davon Hypothekendarlehen	10.354	10.803 ¹⁾	+ 449
Davon Kontokorrentkreditlinie	511	511	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ²⁾			Kumuliert ²⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.739		43.151		
Betriebsergebnis	T€		– 64		16.753		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.803		26.399		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		12.109		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		1		
Auszahlungen	T€		770		5.035		
Liquidität	T€				– 819		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 132,35		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,15		5,40		
Auszahlungen	%		7,82		51,16		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		7,75		120,08		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008 ²⁾		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	1,3039	13.500	1,2496	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	511		511		–		694	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	10.865		11.314		+ 449		694	

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

2) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "PAUL RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2005, so dass ab 2006 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Paul Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 113 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Im Jahr 2009 wird voraussichtlich ein positives Betriebsergebnis erwirtschaftet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "PAUL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1993 / 1993
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	24. November 1993
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	22.502	23.732	+ 1.230
Fondskapital	9.561	10.072 ¹⁾	+ 511
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	516	542	+ 26
Fremdkapital	11.657	12.350	+ 693
Davon stille Beteiligung	511	511	–
Davon Hypothekendarlehen	10.635	11.328 ²⁾	+ 693
Davon Kontokorrentkreditlinie	511	511	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		2.737		42.431		
Betriebsergebnis	T€		– 871		15.540		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		3.608		26.891		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		11.493		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		0		
Auszahlungen	T€		530		5.714		
Liquidität	T€				– 1.568		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 116,91		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,13		2,57		
Auszahlungen	%		4,89		52,72		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		4,83		113,32		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008 ³⁾		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	1,2224	13.000	1,1476	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	511		511		–		855	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.146		11.839		+ 693		855	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "E.R. HOBART"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "E.R. Hobart" ist bis mindestens April 2011 an MSC Mediterranean Shipping Company verchartert. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 124 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Die noch bis zum Jahr 2011 laufende Charter ermöglicht trotz erhöhter Kosten aufgrund eines geplanten Werftaufenthaltes voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein positives Betriebsergebnis.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HOBART" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.004-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	13. April 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,6 / 28,4 / 11,1
Tragfähigkeit in tdw	33.500
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.728	37.848	+ 120
Fondskapital	12.936	13.447 ¹⁾	+ 511
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	660	685	+ 26
Fremdkapital	23.877	23.461	– 417
Davon stille Beteiligung	2.914	2.914	–
Davon Hypothekendarlehen	20.132	19.715 ²⁾	– 417
Davon Kontokorrentkreditlinie	831	831	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.469		58.759		
Betriebsergebnis	T€		1.606		26.280		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.863		32.480		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		17.434		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		1.875		
Auszahlungen	T€		1.340		7.281		
Liquidität	T€				357		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 138,55		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,21		7,97		
Auszahlungen	%		9,78		53,14		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		9,68		123,67		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008 ³⁾		
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	22.500	1,1176	22.500	1,1412	–	0
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	2.914		2.914		–	0
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.046		22.630		– 417	0

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "NORDPARTNER"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Nordpartner" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 116 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDPARTNER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.354-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	20. Mai 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	166,1 / 25,3 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	20.275
Geschwindigkeit in kn	19,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.261	30.547	+ 286
Fondskapital	12.015	12.782 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	102	102	–
Agio	606	644	+ 38
Fremdkapital	17.537	17.019	– 519
Davon stille Beteiligung	1.278	1.278	–
Davon Hypothekendarlehen	15.619	15.100 ²⁾	– 519
Davon Kontokorrentkreditlinie	641	641	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.773			51.795	
Betriebsergebnis	T€		2.007			22.750	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.765			29.045	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			15.417	
Tilgung stille Beteiligung	T€		250			278	
Auszahlungen	T€		504			6.463	
Liquidität	T€					1.297	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 125,55	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,16			1,59	
Auszahlungen	%		3,91			50,16	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		3,84			115,92	

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008 ³⁾		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	17.760	1,1371	17.760	1,1762	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.278		1.278		–		1.000	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.897		16.378		– 519		1.000	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "DORIAN"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Dorian" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 115 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "DORIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co), Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2004

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.524-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	18. August 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	178,3 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.450
Geschwindigkeit in kn	19,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.964	30.117	+ 152
Fondskapital	10.993	11.760 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	565	603	+ 38
Fremdkapital	18.100	17.447	– 653
Davon stille Beteiligung	1.662	1.662	–
Davon Hypothekendarlehen	15.738	15.085 ²⁾	– 653
Davon Kontokorrentkreditlinie	700	700	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.965			52.814	
Betriebsergebnis	T€		1.825			20.112	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.140			32.703	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		399			16.069	
Tilgung stille Beteiligung	T€		200			– 238	
Auszahlungen	T€		472			4.393	
Liquidität	T€					569	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 129,91	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		– 0,87			– 20,64	
Auszahlungen	%		3,91			36,40	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		4,32			115,12	

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008 ³⁾				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	1,2073	19.000	1,2596	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.662		1.662		–		2.142		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.399		16.746		– 653		2.142		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "CHRISTIAN RUSS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Christian Russ" ist bis Ende Juni 2009 an ArcelorMittal verchartert. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 84 %, bezogen auf das Fondskapital. Für das Jahr 2009 wird ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "CHRISTIAN RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	–
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	585-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Fosen-Werft
Ablieferung / Übernahme	7. Dezember 1994
Länge / Breite / Tiefgang in m	134,1 / 19,6 / 7,9
Tragfähigkeit in tdw	9.400
Geschwindigkeit in kn	16,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	15.697	16.070	+ 373
Fondskapital	4.602	4.857 ¹⁾	+ 256
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	256	268	+ 13
Fremdkapital	10.328	10.433	+ 105
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	–
Davon Hypothekendarlehen	8.321	8.426 ²⁾	+ 105
Davon Kontokorrentkreditlinie	473	473	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		1.705			29.188	
Betriebsergebnis	T€		328			9.207	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.378			19.981	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		430			8.466	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			300	
Auszahlungen	T€		0			429	
Liquidität	T€					– 83	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			– 143,21	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,00			0,00	
Auszahlungen	%		0,00			8,00	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		0,00			83,90	

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008 ³⁾		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	1,2618	10.500	1,2461	–		0	
	T¥							47.798	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500		10.500		–		529	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		–		2.584	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	9.855		9.960		+ 105		2.961	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "RICKMER RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Rickmer Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 119 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Für das Jahr 2009 wird ein zufriedenstellendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "RICKMER RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 1999 bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	6. Juni 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.033	31.097	+ 1.064
Fondskapital	11.913	12.680 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	634	672	+ 38
Fremdkapital	16.719	16.978	+ 259
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.026	15.285 ²⁾	+ 259
Davon Kontokorrentkreditlinie	671	671	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		4.137		52.139		
Betriebsergebnis	T€		1.560		23.718		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.577		28.420		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		16.687		
Tilgung stille Beteiligung	T€		373		373		
Auszahlungen	T€		1.578		7.519		
Liquidität	T€				– 384		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 121,00		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17		2,85		
Auszahlungen	%		11,73		55,92		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		11,65		119,34		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008 ³⁾				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,2618	18.960	1,2405	–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		650		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.048		16.307		+ 259		650		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "ELISABETH RICKMERS"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Elisabeth Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 114 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse und erhöhter Kosten aufgrund eines geplanten Werftaufenthaltes wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein positives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ELISABETH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "PREP" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1994 / 1994
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	11. März 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.033	31.130	+ 1.097
Fondskapital	11.913	12.680 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	634	672	+ 38
Fremdkapital	16.719	17.011	+ 292
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.026	15.318 ²⁾	+ 292
Davon Kontokorrentkreditlinie	671	671	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		4.170		52.460		
Betriebsergebnis	T€		2.499		24.497		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.672		27.963		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		16.305		
Tilgung stille Beteiligung	T€		1.023		1.023		
Auszahlungen	T€		1.578		7.256		
Liquidität	T€				291		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 118,02		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,17		4,89		
Auszahlungen	%		11,73		53,96		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		11,65		114,40		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008 ³⁾		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,2618	18.960	1,2378	–		0	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.048		16.340		+ 292		0	

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "LISSY SCHULTE"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Lissy Schulte" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Bis Ende 2008 belief sich der Mittelrückfluss auf ca. 116 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein positives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "LISSY SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung "SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH, Hamburg
Reeder	Bernhard Schulte GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Juni 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.033	28.943	– 1.090
Fondskapital	11.913	12.373 ¹⁾	+ 460
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	634	657	+ 23
Fremdkapital	16.719	15.146	– 1.573
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.026	13.452 ²⁾	– 1.573
Davon Kontokorrentkreditlinie	671	671	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ³⁾			Kumuliert ³⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		3.853		51.114		
Betriebsergebnis	T€		1.135		22.092		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.718		29.022		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		16.331		
Tilgung stille Beteiligung	T€		423		423		
Auszahlungen	T€		771		5.923		
Liquidität	T€				– 146		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 126,66		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18		2,25		
Auszahlungen	%		5,87		45,07		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		5,79		116,16		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008 ³⁾				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,2618	18.960	1,4094	–	0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	600		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.048		14.475		– 1.573	600		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "CAMILLA RICKMERS"



Das MS "Camilla Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung größtenteils kompensiert wurde, so dass der Mittelrückfluss von rund 107 % nur knapp unter Prospekt lag. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "CAMILLA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	28. Juni 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in t dw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.931	28.046	+116
Fondskapital	10.737	11.504 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	793	793	-
Agio	576	615	+38
Fremdkapital	15.824	15.135	-690
Davon stille Beteiligung	767	767	-
Davon Hypothekendarlehen	14.347	13.658 ²⁾	-690
Davon Kontokorrentkreditlinie	710	710	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.299	4.096	-203	48.481	48.222	-259
Betriebsergebnis	T€	2.085	1.888	-197	21.761	19.580	-2.181
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.214	2.209	-6	26.720	28.642	+1.922
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.131	695	-436	13.572	15.209	+1.638
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	161	+161	0	161	+161
Auszahlungen	T€	1.153	1.198	+45	7.148	4.204	-2.944
Liquidität	T€				582	-246	-828
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-130,66	-128,69	+1,97
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	18,78	0,18	-18,60	89,28	1,92	-87,36
Auszahlungen	%	10,00	9,78	-0,22	62,00	34,32	-27,68
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,07	9,69	+5,63	108,23	106,70	-1,53

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3215	16.400	1,3642	-2.560	0	0	-
	T€	0		1.636		+1.636	0	0	-
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960		18.560		-400	0	0	-
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		-	982	606	-375
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.114		14.425		-690	982	606	-375

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben. Das angegebene Fondskapital wurde im Jahr 2003 um T€ 51 herabgesetzt.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ETHA RICKMERS"



Das MS "Etha Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch geringere Steuerbelastungen deutlich überkompensiert wurde, so dass der Mittelrückfluss von rund 124 % rund 16 Prozentpunkte über Prospekt lag. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ETHA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	13. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.735	29.170	+436
Fondskapital	11.504	12.271 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	614	652	+38
Fremdkapital	15.850	15.480	–370
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.250	13.881 ²⁾	–370
Davon Kontokorrentkreditlinie	577	577	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.254	4.089	–165	49.728	51.732	+2.004
Betriebsergebnis	T€	2.077	1.752	–326	22.173	22.472	+299
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.177	2.337	+160	27.554	29.259	+1.705
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	553	0	–553	13.281	16.121	+2.840
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	361	+361	0	361	+361
Auszahlungen	T€	1.227	1.275	+48	7.731	6.398	–1.333
Liquidität	T€				1.177	82	–1.095
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–129,64	–122,03	+7,61
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	17,43	0,17	–17,26	90,91	–10,90	–101,81
Auszahlungen	%	10,00	9,78	–0,22	63,00	49,07	–13,93
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,49	9,70	+5,21	108,08	123,75	+15,67

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3305	18.190	1,3606	–770	0	0	–	
	T€	0		511		+511	0	0	–	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960		18.870		–90	0	0	–	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.342	661	–680	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.273		14.903		–370	1.342	661	–680	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "CHRISTA RICKMERS"



Das MS "Christa Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse haben die Prospektwerte übertroffen, und die Steuerbelastungen der Investoren fielen deutlich geringer aus als prospektiert. Dadurch lag der Mittelrückfluss von rund 136 % um rund 25 Prozentpunkte über Prospekt und damit deutlich über Plan. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "CHRISTA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	27. Dezember 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.722	28.829	+ 107
Fondskapital	11.248	12.015 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	601	639	+ 38
Fremdkapital	16.106	15.408	– 698
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.250	13.552 ²⁾	– 698
Davon Kontokorrentkreditlinie	833	833	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.254	4.191	– 63	49.926	51.999	+ 2.073
Betriebsergebnis	T€	2.032	2.683	+ 651	22.089	26.181	+ 4.092
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.222	1.508	– 714	27.837	25.818	– 2.019
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	553	0	– 553	13.281	16.548	+ 3.267
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	1.023	+ 1.023	0	1.023	+ 1.023
Auszahlungen	T€	1.202	1.500	+ 298	7.810	8.273	+ 463
Liquidität	T€				809	396	– 414
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 131,02	– 130,39	+ 0,63
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	17,42	0,18	– 17,24	91,42	5,80	– 85,62
Auszahlungen	%	10,00	11,73	+ 1,73	65,00	64,72	– 0,28
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,49	11,65	+ 7,16	110,76	135,98	+ 25,23

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3305	18.500	1,3651	– 460	0	0	–
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.326	0	– 1.326
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.273		14.575		– 698	1.326	0	– 1.326

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "DEIKE RICKMERS"



Das MS "Deike Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung größtenteils kompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 107 % nur knapp unter Prospekt. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "DEIKE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	26. September 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.722	28.638	-84
Fondskapital	11.248	12.015 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	767	767	-
Agio	601	639	+38
Fremdkapital	16.106	15.216	-890
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	-
Davon Hypothekendarlehen	14.347	13.458 ²⁾	-890
Davon Kontokorrentkreditlinie	736	736	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.285	4.149	-136	48.459	48.998	+539
Betriebsergebnis	T€	2.172	2.061	-111	21.729	20.890	-839
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.113	2.088	-25	26.730	28.108	+1.378
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.115	569	-546	13.378	15.534	+2.156
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	305	+305	0	305	+305
Auszahlungen	T€	1.202	1.375	+173	7.329	4.761	-2.568
Liquidität	T€				736	-125	-861
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-130,98	-125,78	+5,20
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	18,91	0,18	-18,73	86,77	4,37	-82,40
Auszahlungen	%	10,00	10,76	+0,76	61,00	37,25	-23,75
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,02	10,67	+6,65	108,20	106,97	-1,24

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag					€-Kurs
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960	1,3215	17.000	1,3559	-1.960	0	0	-
	T€	0		920		+920	0	0	-
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.960		18.170		-790	0	0	-
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		-	1.319	717	-602
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.370		14.480		-890	1.319	717	-602

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "VULKAN"



Das MS "Vulkan" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 113 % rund 5 Prozentpunkte über Prospekt. Das Fremdkapital ist weitgehend zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein positives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "VULKAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Komrowski Befrachtungskontor KG (GmbH & Co), Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2004

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	22. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.958	29.438	+ 480
Fondskapital	10.993	11.760 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	639	639	–
Agio	582	620	+ 38
Fremdkapital	16.745	16.419	– 326
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.710	14.385 ²⁾	– 326
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.012	1.012	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.467	4.012	– 455	51.547	49.533	– 2.014
Betriebsergebnis	T€	2.042	2.251	+ 209	21.891	18.440	– 3.451
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.425	1.761	– 664	29.656	31.093	+ 1.437
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	572	1.001	+ 430	13.717	15.326	+ 1.609
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.163	606	– 557	7.095	3.285	– 3.811
Liquidität	T€				634	175	– 459
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 127,89	– 130,88	– 2,99
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	18,08	– 2,97	– 21,05	82,59	– 26,04	– 108,63
Auszahlungen	%	10,00	4,89	– 5,11	61,00	26,49	– 34,51
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,29	6,30	+ 2,01	107,76	113,23	+ 5,46

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	1,3215	19.440	1,3514	–	0	285	+ 285
	T¥						0	117.001	+ 117.001
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440		19.440		–	0	1.579	+ 1.579
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.353	1.834	+ 481
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.733		15.407		– 326	1.353	2.962	+ 1.608

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "SOFIA RUSS"



Das MS "Sofia Russ" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung teilweise kompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 85 % rund 24 Prozentpunkte unter Prospekt. Das Fremdkapital ist weitgehend zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "SOFIA RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	–
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	22. Mai 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.667	28.823	+ 1.156
Fondskapital	10.737	11.504 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	639	639	–
Agio	569	607	+ 38
Fremdkapital	15.722	16.073	+ 351
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	13.901	14.252 ²⁾	+ 351
Davon Kontokorrentkreditlinie	799	799	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.407	4.086	– 321	50.538	48.905	– 1.633
Betriebsergebnis	T€	1.995	1.788	– 207	21.633	19.392	– 2.242
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.412	2.298	– 114	28.905	29.514	+ 609
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	838	1.114	+ 276	13.401	15.832	+ 2.431
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.138	356	– 781	7.053	3.573	– 3.480
Liquidität	T€				528	13	– 515
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 128,65	– 131,25	– 2,60
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	18,00	16,42	– 1,58	83,67	42,16	– 41,51
Auszahlungen	%	10,00	2,93	– 7,07	62,00	29,43	– 32,57
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,31	– 4,86	– 9,17	108,85	85,01	– 23,85

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	1,4071	19.266	1,3518	– 294	0	732	+ 732
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.323	1.751	+ 428
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	14.924		15.274		+ 351	1.323	2.274	+ 951

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "HELENE RUSS"



Das MS "Helene Russ" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung weitgehend kompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 105 % nur rund 3 Prozentpunkte unter Prospekt. Das Fremdkapital ist weitgehend zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "HELENE RUSS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	ERNST RUSS GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	27. Mai 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.032	30.412	+ 380
Fondskapital	12.015	12.782 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	639	639	–
Agio	633	671	+ 38
Fremdkapital	16.745	16.319	– 426
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.801	14.376 ²⁾	– 426
Davon Kontokorrentkreditlinie	921	921	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.524	4.112	– 412	51.321	48.531	– 2.790
Betriebsergebnis	T€	2.212	1.828	– 383	22.566	19.298	– 3.268
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.312	2.284	– 29	28.755	29.234	+ 479
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	863	885	+ 22	13.801	16.066	+ 2.265
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.265	0	– 1.265	7.719	3.687	– 4.032
Liquidität	T€				605	257	– 349
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 128,52	– 128,21	+ 0,31
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	15,99	0,17	– 15,82	83,29	– 10,28	– 93,57
Auszahlungen	%	10,00	0,00	– 10,00	61,00	27,47	– 33,53
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,95	– 0,08	– 5,03	107,90	105,36	– 2,54

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.560	1,3215	19.517	1,3576	– 43	0	1.132	+ 1.132
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.322	1.742	+ 420
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.824		15.398		– 426	1.322	2.550	+ 1.228

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "OLIVIA"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2007, so dass ab 2008 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Das MS "Olivia" fährt noch bis mindestens September 2009 für Maersk. Der bisherige Verlauf der Beteiligung war sehr erfreulich. Bis Ende 2008 belief sich der kumulierte Mittelrückfluss auf ca. 215 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Chartererlöse wird für das Jahr 2009 nur noch ein knapp positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Bremen
Komplementärin	MS "OLIVIA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Bremen
Reeder	Herm. Dauelsberg GmbH & Co. KG, Bremen
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.452-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	Kvaerner Warnow Wert
Ablieferung / Übernahme	30. Juni 1995
Länge / Breite / Tiefgang in m	167,3 / 25,0 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	20.500
Geschwindigkeit in kn	19,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.635	28.172	+537
Fondskapital	8.436	8.948 ¹⁾	+511
Initiatorenkapital	2.301	2.301	–
Agio	537	562	+26
Fremdkapital	16.361	16.361	–
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.827	14.827	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	511	511	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ²⁾			Kumuliert ²⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		5.707			55.522	
Betriebsergebnis	T€		3.985			31.957	
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		1.722			23.565	
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0			14.987	
Tilgung stille Beteiligung	T€		0			1.023	
Auszahlungen	T€		3.850			15.530	
Liquidität	T€					540	
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–			–131,23	
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,18			–5,81	
Auszahlungen	%		34,23			138,06	
Mittelrückfluss nach Steuern	%		34,14			215,06	

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008 ²⁾		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000	1,3488	0		–20.000		0		
	T€	0		14.827		+14.827		0		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	20.000		20.000		–		0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–		0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.850		15.850		–		0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "E.R. ALBANY"



Das MS "E.R. Albany" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 119 % knapp über Prospekt. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich nur ein in etwa ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. ALBANY" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1995
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	5. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	36.100
Geschwindigkeit in kn	22,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.805	38.262	+457
Fondskapital	14.418	15.185 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	736	775	+38
Fremdkapital	22.343	21.995	–348
Davon stille Beteiligung	1.368	1.355 ²⁾	–13
Davon Hypothekendarlehen	20.017	19.682 ³⁾	–335
Davon Kontokorrentkreditlinie	959	959	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.764	4.540	–1.224	70.237	66.919	–3.319
Betriebsergebnis	T€	2.245	2.202	–43	30.625	31.922	+1.296
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.519	2.338	–1.182	39.612	34.997	–4.615
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	777	0	–777	18.637	23.798	+5.161
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	908	+908	0	1.286	+1.286
Auszahlungen	T€	1.473	1.818	+345	10.602	7.592	–3.010
Liquidität	T€				725	–701	–1.425
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–131,25	–126,04	+5,21
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	14,94	0,19	–14,75	97,83	2,96	–94,87
Auszahlungen	%	10,00	11,73	+1,73	72,00	49,01	–22,99
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,28	11,64	+6,37	115,86	119,41	+3,55

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag		€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,3488	26.900	1,3668	–100	0	0	–
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3488	1.500	1,3644	–	1.814	0	–1.814
	T€	256		256		–	306	417	+112
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.368		1.355		–13	1.635	417	–1.217
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.385		21.037		–348	1.635	417	–1.217

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. BRISBANE"



Das MS "E.R. Brisbane" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, was jedoch aus Investorensicht durch eine geringere Steuerbelastung größtenteils kompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 113 % nur knapp unter Prospekt. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein leicht negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BRISBANE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1995 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. März 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	36.100
Geschwindigkeit in kn	22,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.805	39.057	+ 1.252
Fondskapital	14.418	15.185 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	736	775	+ 38
Fremdkapital	22.343	22.791	+ 447
Davon stille Beteiligung	1.368	1.355 ²⁾	– 13
Davon Hypothekendarlehen	20.017	20.477 ³⁾	+ 460
Davon Kontokorrentkreditlinie	959	959	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.764	4.672	– 1.093	70.237	65.112	– 5.125
Betriebsergebnis	T€	2.245	2.593	+ 348	30.625	29.806	– 819
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.519	2.079	– 1.441	39.612	35.306	– 4.306
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	777	1.481	+ 704	18.637	23.354	+ 4.717
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	107	+ 107	0	427	+ 427
Auszahlungen	T€	1.473	1.515	+ 42	10.602	6.304	– 4.298
Liquidität	T€				725	– 271	– 996
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 131,25	– 129,81	+ 1,44
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	14,94	0,37	– 14,57	97,83	3,25	– 94,58
Auszahlungen	%	10,00	9,78	– 0,22	72,00	40,69	– 31,31
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,28	9,61	+ 4,33	115,86	113,12	– 2,74

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,3488	27.000	1,3186	–	0	0	–	–	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3488	1.500	1,3644	–	1.814	1.330	–	– 484	
	T€	256		256		–	306	439	–	+ 133	
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.368		1.355		– 13	1.634	1.388	–	– 246	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.385		21.832		+ 447	1.634	1.388	–	– 246	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. CANBERRA"



Das MS "E.R. Canberra" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Zum Ende 2008 wurden die prospektierten wirtschaftlichen Ergebnisse in etwa erreicht. Durch eine geringere Steuerbelastung lag der Mittelrückfluss von rund 132 % deutlich über dem Prospektwert von rund 110 %. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Das MS "E.R. Canberra" ist derzeit ohne Beschäftigung und wurde aufgrund der aktuellen Marktsituation für einen Zeitraum von voraussichtlich mindestens 12 Monaten aufgelegt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein nur leicht positives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CANBERRA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Juni 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	36.100
Geschwindigkeit in kn	22,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.886	39.664	+ 778
Fondskapital	15.594	16.361 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	795	833	+ 38
Fremdkapital	22.190	22.163	– 27
Davon stille Beteiligung	1.127	1.143 ²⁾	+ 15
Davon Hypothekendarlehen	20.293	20.250 ³⁾	– 43
Davon Kontokorrentkreditlinie	769	769	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.777	4.693	– 1.083	67.039	67.974	+ 936
Betriebsergebnis	T€	2.779	2.626	– 153	30.576	35.068	+ 4.492
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.997	2.068	– 930	36.463	32.906	– 3.556
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.182	0	– 1.182	18.913	24.423	+ 5.510
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	873	+ 873	0	1.201	+ 1.201
Auszahlungen	T€	1.590	1.956	+ 366	10.336	9.998	– 338
Liquidität	T€				1.003	– 349	– 1.352
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 131,25	– 130,65	+ 0,60
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	15,76	0,18	– 15,58	94,28	4,62	– 89,66
Auszahlungen	%	10,00	11,73	+ 1,73	65,00	59,98	– 5,02
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,02	11,65	+ 6,63	109,98	132,16	+ 22,17

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag					€-Kurs
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,3305	26.830	1,3249	– 170	0	0	–
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3305	1.500	1,3127	–	1.876	0	– 1.876
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.127		1.143		+ 15	1.391	0	– 1.391
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.421		21.393		– 27	1.391	0	– 1.391

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. DARWIN"



Das MS "E.R. Darwin" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 122 % deutlich über dem Prospektwert von rund 109 %. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse sowie eines Werftaufenthaltes wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein nur leicht positives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. DARWIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	19. August 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	36.100
Geschwindigkeit in kn	22,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.877	40.429	+ 1.552
Fondskapital	15.415	16.182 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	307	307	–
Agio	786	824	+ 38
Fremdkapital	22.369	23.115	+ 746
Davon stille Beteiligung	1.127	1.167 ²⁾	+ 39
Davon Hypothekendarlehen	20.218	20.925 ³⁾	+ 707
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.024	1.024	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.758	4.691	– 1.067	66.377	66.698	+ 320
Betriebsergebnis	T€	2.818	2.564	– 254	30.497	32.546	+ 2.049
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.939	2.127	– 813	35.880	34.152	– 1.728
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.178	582	– 596	18.843	23.891	+ 5.048
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	104	+ 104
Auszahlungen	T€	1.572	1.935	+ 363	10.219	8.751	– 1.468
Liquidität	T€				908	– 100	– 1.008
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 125,01	– 126,10	– 1,09
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	14,82	0,29	– 14,53	87,53	5,11	– 82,42
Auszahlungen	%	10,00	11,73	+ 1,73	65,00	53,07	– 11,93
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,32	11,59	+ 6,28	108,56	122,47	+ 13,91

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	26.900	1,3305	26.900	1,2855	–	0	0	–
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.500	1,3305	1.500	1,2855	–	1.859	1.275	– 584
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.127		1.167		+ 39	1.379	910	– 469
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	21.345		22.092		+ 746	1.379	910	– 469

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "MADELEINE RICKMERS"



Das MS "Madeleine Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 111 % über dem Prospektwert von rund 101 %. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "MADELEINE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 1999 bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	27. Juni 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.307	31.242	+935
Fondskapital	12.527	13.294 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	652	690	+38
Fremdkapital	16.617	16.747	+130
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.725	14.855 ²⁾	+130
Davon Kontokorrentkreditlinie	869	869	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.440	4.189	–252	47.251	48.116	+865
Betriebsergebnis	T€	2.232	2.489	+257	20.741	22.947	+2.206
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.208	1.699	–508	26.510	25.170	–1.341
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.145	801	–345	12.885	16.214	+3.330
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	913	1.350	+437	6.649	5.805	–844
Liquidität	T€				695	233	–462
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–123,84	–124,47	–0,63
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,07	0,16	–12,91	63,57	3,60	–59,97
Auszahlungen	%	7,00	9,78	+2,78	51,00	42,05	–8,95
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,87	9,70	+6,83	101,47	111,29	+9,83

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	1,3039	17.700	1,2518	–1.500	1.200	0	–1.200
	T€	0		716		+716	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200		18.596		–604	1.200	0	–1.200
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.353	1.527	+174
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.748		15.877		+130	2.212	1.527	–685

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "URSULA RICKMERS"



Das MS "Ursula Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse haben die Prospektwerte übertroffen, und die Steuerbelastungen der Investoren fielen deutlich geringer aus als prospektiert. Der Mittelrückfluss von rund 112 % lag über dem Prospektwert von rund 101 %. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse sowie eines geplanten Werftaufenthaltes wird für das Jahr 2009 ein positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "URSULA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 2001 bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	14. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.307	31.165	+ 858
Fondskapital	12.527	13.294 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	652	690	+ 38
Fremdkapital	16.617	16.669	+ 52
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	14.725	14.778 ²⁾	+ 52
Davon Kontokorrentkreditlinie	869	869	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.432	4.182	– 251	46.873	48.110	+ 1.237
Betriebsergebnis	T€	2.223	2.484	+ 262	20.507	23.166	+ 2.659
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.210	1.697	– 512	26.366	24.943	– 1.422
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.145	981	– 164	12.885	16.040	+ 3.156
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	913	1.350	+ 437	6.519	5.805	– 714
Liquidität	T€				592	202	– 390
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 125,55	– 126,41	– 0,86
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,07	0,16	– 12,91	63,81	3,79	– 60,02
Auszahlungen	%	7,00	9,78	+ 2,78	50,00	42,05	– 7,95
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,87	9,70	+ 6,83	101,36	112,31	+ 10,95

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist			
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.200	1,3039	18.500	1,2519	– 700	1.200	0	– 1.200
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.357	1.515	+ 158
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	15.748		15.800		+ 52	2.216	1.515	– 701

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "MABEL RICKMERS"



Das MS "Mabel Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung teilweise kompensiert wurde. Der Mittelrückfluss lag mit ca. 83 % um rund 14 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Das Fremdkapital ist weitgehend zurückgeführt, wobei im Hypothekendarlehen ein Tilgungsrückstand von rund einer Jahrestilgung bestand. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "MABEL RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996/1997
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 1999 bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	10. November 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	22.868	24.093	+ 1.226
Fondskapital	9.459	9.924 ¹⁾	+ 465
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	499	522	+ 23
Fremdkapital	12.399	13.136	+ 737
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	10.676	11.413 ²⁾	+ 737
Davon Kontokorrentkreditlinie	956	956	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.399	2.973	– 426	34.710	30.533	– 4.176
Betriebsergebnis	T€	1.626	1.404	– 222	14.330	11.084	– 3.245
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.772	1.569	– 204	20.380	19.449	– 931
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	860	938	+ 78	9.245	10.003	+ 758
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	698	306	– 392	4.586	918	– 3.668
Liquidität	T€				141	89	– 51
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 114,64	– 131,25	– 16,61
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	11,41	1,25	– 10,16	44,28	1,39	– 42,89
Auszahlungen	%	7,00	2,93	– 4,07	46,00	8,80	– 37,20
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,39	2,34	– 1,06	97,32	82,92	– 14,40

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	1,3039	13.885	1,2166	– 35	1.450	1.355	– 95
	T¥						0	105.506	+ 105.506
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920		13.885		– 35	1.450	2.522	+ 1.072
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	1.043	1.384	+ 341
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.443		12.180		+ 737	2.118	3.184	+ 1.066

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "MAI RICKMERS"



Das MS "Mai Rickmers" fährt in dem aus acht Schiffen bestehenden HP 1200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung teilweise kompensiert wurde. Der Mittelrückfluss lag mit ca. 83 % um rund 18 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Das Fremdkapital ist weitgehend zurückgeführt, wobei im Hypothekendarlehen ein Tilgungsrückstand von rund einer Jahrestilgung bestand. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "MAI RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1996, 1998

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.162-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	22. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	163,0 / 22,3 / 8,1
Tragfähigkeit in tdw	14.100
Geschwindigkeit in kn	18,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	22.868	23.698	+ 830
Fondskapital	9.459	9.973 ¹⁾	+ 514
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	499	524	+ 26
Fremdkapital	12.399	12.690	+ 291
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	10.676	10.966 ²⁾	+ 291
Davon Kontokorrentkreditlinie	956	956	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.399	2.953	– 445	35.644	31.434	– 4.211
Betriebsergebnis	T€	1.653	1.538	– 114	15.167	11.304	– 3.863
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.746	1.415	– 331	20.477	20.130	– 347
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	860	1.008	+ 148	9.675	10.255	+ 580
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	798	410	– 388	5.085	1.025	– 4.060
Liquidität	T€				228	219	– 9
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 117,33	– 128,87	– 11,54
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	12,58	0,93	– 11,65	55,44	1,41	– 54,03
Auszahlungen	%	8,00	3,91	– 4,09	51,00	9,78	– 41,22
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,02	3,47	– 0,55	100,33	82,55	– 17,78

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920	1,3039	10.800	1,2612	– 3.120	870	720	– 150		
	T¥						0	140.721	+ 140.721		
	T€	0		2.403		+ 2.403	0	0	–		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	13.920		13.815		– 105	870	2.277	+ 1.407		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	1.010	1.389	+ 379		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.443		11.733		+ 291	1.655	3.013	+ 1.359		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "LARA RICKMERS"



Das MS "Lara Rickmers" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Conbulker-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten, wobei die Auszahlungen in etwa auf Prospektniveau geleistet wurden. Durch eine geringere Steuerbelastung lag der Mittelrückfluss von rund 116 % um rund 16 Prozentpunkte über dem Prospektwert. Für das Jahr 2009 wird ein gutes Ergebnis erwartet, das voraussichtlich die vollständige Rückführung des noch verbliebenen Fremdkapitals und eine Auszahlung ermöglicht.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "LARA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.816-TEU-Conbulker
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	185,0 / 32,2 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	45.000
Geschwindigkeit in kn	16,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.668	31.678	+ 2.011
Fondskapital	12.271	13.038 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	652	690	+ 38
Fremdkapital	15.978	17.183	+ 1.205
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	14.173	15.378 ²⁾	+ 1.205
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.038	1.038	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.265	4.208	– 58	45.003	47.694	+ 2.691
Betriebsergebnis	T€	2.193	2.629	+ 436	19.997	24.083	+ 4.086
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.072	1.578	– 493	25.006	23.611	– 1.395
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.142	1.335	+ 193	12.273	16.847	+ 4.573
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	– 3	– 3
Auszahlungen	T€	913	945	+ 32	6.649	6.922	+ 272
Liquidität	T€				468	323	– 145
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 123,89	– 120,17	+ 3,72
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	12,03	0,23	– 11,80	67,15	5,22	– 61,93
Auszahlungen	%	7,00	6,85	– 0,15	51,00	50,14	– 0,86
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,20	6,74	+ 3,54	100,36	115,97	+ 15,61

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480	1,3039	18.200	1,1835	– 280	1.925	0	– 1.925
	T¥						0	43.376	+ 43.376
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	18.480		18.200		– 280	1.925	480	– 1.445
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	907	770	– 137
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	14.940		16.145		+ 1.205	2.334	1.112	– 1.221

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Darlehensaufnahme sowie aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "NORDSEA"



Das MS "Nordsea" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung zu einem Großteil kompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 102 % nur um rund 6 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein nur leicht positives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDSEA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.684-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	179,2 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.420
Geschwindigkeit in kn	20,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.742	30.962	+ 1.220
Fondskapital	11.504	12.271 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	460	460	–
Agio	598	637	+ 38
Fremdkapital	17.179	17.594	+ 415
Davon stille Beteiligung	971	996 ²⁾	+ 25
Davon Hypothekendarlehen	15.295	15.685 ³⁾	+ 390
Davon Kontokorrentkreditlinie	913	913	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.492	4.144	– 348	50.395	45.846	– 4.549
Betriebsergebnis	T€	2.256	1.672	– 584	22.188	19.548	– 2.639
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.236	2.472	+ 236	28.207	26.298	– 1.909
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.191	1.278	+ 87	13.991	16.899	+ 2.908
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	– 709	– 709	0	– 709	– 709
Auszahlungen	T€	1.196	1.245	+ 49	7.418	3.486	– 3.932
Liquidität	T€				429	391	– 38
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 125,36	– 120,64	+ 4,72
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	14,05	0,40	– 13,65	80,96	– 10,58	– 91,54
Auszahlungen	%	10,00	9,78	– 0,22	62,00	27,38	– 34,62
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,56	9,59	+ 4,03	107,84	102,14	– 5,70

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag					€-Kurs
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	1,2867	19.680	1,2547	–	410	0	– 410
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.250	1,2867	1.250	1,2547	–	1.250	2.150	+ 900
Gesamt stille Beteiligung	T€	971		996		+ 25	971	1.638	+ 666
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.266		16.681		+ 415	1.269	1.638	+ 369

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "NORDSTRAND"



Bei diesem Fonds endete die Prospektlaufzeit im Jahr 2006, so dass ab 2007 keine Prospektwerte mehr zur Verfügung stehen. Der bisherige Verlauf der Beteiligung war sehr erfreulich. Bis Ende 2008 belief sich der kumulierte Mittelrückfluss auf ca. 176 %, bezogen auf das Fondskapital. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Das MS "Nordstrand" ist seit Mitte April 2009 ohne Beschäftigung. Aufgrund der deutlich geringeren Chartererlöse wird für das Jahr 2009 ein leicht negatives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Erste NORDCAP Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Erste NORDCAP Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.280-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Danziger Werft
Ablieferung	15. Oktober 1993
Übernahme	15. November 1996
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,9 / 32,2 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	34.000
Geschwindigkeit in kn	20,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.984	31.238	+ 254
Fondskapital	10.737	11.248 ¹⁾	+ 511
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	562	588	+ 26
Fremdkapital	19.173	18.890	– 283
Davon stille Beteiligung	1.056	1.076 ²⁾	+ 20
Davon Hypothekendarlehen	17.210	16.908 ³⁾	– 303
Davon Kontokorrentkreditlinie	907	907	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr ⁴⁾			Kumuliert ⁴⁾		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€		4.818		64.456		
Betriebsergebnis	T€		2.235		33.671		
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€		2.583		30.785		
Tilgung Hypothekendarlehen	T€		0		20.329		
Tilgung stille Beteiligung	T€		0		1.076		
Auszahlungen	T€		1.380		11.912		
Liquidität	T€				49		
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%		–		– 105,00		
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%		0,26		– 29,90		
Auszahlungen	%		11,73		101,29		
Mittelrückfluss nach Steuern	%		11,61		175,73		

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008 ⁴⁾			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	22.000	1,2783	22.000	1,3012	–			0		
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.350	1,2780	1.350	1,2547	–			0		
Gesamt stille Beteiligung	T€	1.056		1.076		+ 20			0		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	18.266		17.983		– 283			0		

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

4) Keine Prospektwerte verfügbar, da Prospektlaufzeit überschritten.

MS "NORDFALCON"



Das MS "Nordfalcon" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse erreichten per Ende 2008 in etwa die prospektierten Werte. Durch eine geringere Steuerbelastung lag der Mittelrückfluss von rund 127 % deutlich über dem Prospektwert von rund 101 %. Das Fremdkapital ist bis auf die stille Beteiligung vollständig zurückgeführt. Seit Mitte April 2009 liegen alle Schiffe des Nordbirds-Pools beschäftigungslos auf. Mit den stark rückläufigen Poolerlösen wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein leicht negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDFALCON" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Kommanditgesellschaft Klaus E. Oldendorff Schiffahrtskontor GmbH & Co., Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1996
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.105-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Daewoo-Werft
Ablieferung / Übernahme	20. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,5 / 27,4 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	27.000
Geschwindigkeit in kn	20,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.305	35.418	+ 113
Fondskapital	15.339	15.441 ¹⁾	+ 102
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	793	798	+ 5
Fremdkapital	18.662	18.668	+ 6
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	16.897	16.903 ²⁾	+ 6
Davon Kontokorrentkreditlinie	998	998	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.120	4.298	– 822	52.539	52.518	– 21
Betriebsergebnis	T€	2.758	2.375	– 383	23.979	27.624	+ 3.645
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.362	1.923	– 439	28.560	24.895	– 3.666
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.270	455	– 815	13.971	19.183	+ 5.212
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.268	1.560	+ 292	8.401	7.977	– 423
Liquidität	T€				1.032	241	– 791
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 125,69	– 125,16	+ 0,53
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,51	0,20	– 13,31	74,81	– 12,40	– 87,21
Auszahlungen	%	8,00	9,78	+ 1,78	53,00	50,01	– 2,99
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,73	9,69	+ 5,96	100,97	127,09	+ 26,13

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	1,2783	21.600	1,2778	–	1.800	0	– 1.800
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.664		17.670		+ 6	2.037	767	– 1.270

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "NORDEAGLE"



Das MS "Nordeagle" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse erreichten per Ende 2008 in etwa die prospektierten Werte. Durch eine geringere Steuerbelastung lag der Mittelrückfluss von rund 128 % deutlich über dem Prospektwert von rund 101 %. Das Fremdkapital ist bis auf die stille Beteiligung vollständig zurückgeführt. Seit Mitte April 2009 liegen alle Schiffe des Nordbirds-Pools beschäftigungslos auf. Mit den stark rückläufigen Poolerlösen wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein leicht negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDEAGLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Kommanditgesellschaft Klaus E. Oldendorff Schiffahrtskontor GmbH & Co., Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.105-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Daewoo-Werft
Ablieferung / Übernahme	18. August 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,5 / 27,4 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	27.000
Geschwindigkeit in kn	20,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.305	34.977	-328
Fondskapital	15.339	15.390 ¹⁾	+51
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	793	795	+3
Fremdkapital	18.662	18.280	-382
Davon stille Beteiligung	767	767	-
Davon Hypothekendarlehen	16.897	16.515 ²⁾	-382
Davon Kontokorrentkreditlinie	998	998	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.120	4.368	-752	52.539	52.646	+106
Betriebsergebnis	T€	2.758	2.602	-156	23.979	27.820	+3.841
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.362	1.766	-596	28.560	24.826	-3.734
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.270	731	-539	13.971	19.040	+5.069
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	0	-
Auszahlungen	T€	1.268	1.555	+287	8.401	7.952	-449
Liquidität	T€				1.032	470	-562
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-125,69	-126,57	-0,88
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,51	0,20	-13,31	74,81	-12,44	-87,25
Auszahlungen	%	8,00	9,78	+1,78	53,00	50,01	-2,99
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,73	9,69	+5,96	100,97	127,92	+26,95

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	1,2783	21.600	1,3079	-	1.800	0	-1.800
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		-	767	767	-
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.664		17.282		-382	2.037	767	-1.270

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "NORDHAWK"



Das MS "Nordhawk" fährt in dem aus drei Schiffen bestehenden Nordbirds-Pool. Die kumulierten wirtschaftlichen Ergebnisse erreichten per Ende 2008 in etwa die prospektierten Werte. Durch eine geringere Steuerbelastung lag der Mittelrückfluss von rund 132 % deutlich über dem Prospektwert von rund 101 %. Das Fremdkapital ist bis auf die stille Beteiligung vollständig zurückgeführt. Seit Mitte April 2009 liegen alle Schiffe des Nordbirds-Pools beschäftigungslos auf. Mit den stark rückläufigen Poolerlösen wird im Jahr 2009 voraussichtlich ein leicht negatives Betriebsergebnis erzielt.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDHAWK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Kommanditgesellschaft Klaus E. Oldendorff Schiffahrtskontor GmbH & Co., Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1996 / 1997
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.105-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Daewoo-Werft
Ablieferung / Übernahme	1. September 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	205,5 / 27,4 / 10,1
Tragfähigkeit in tdw	27.000
Geschwindigkeit in kn	20,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.305	35.369	+64
Fondskapital	15.339	15.400 ¹⁾	+61
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	793	796	+3
Fremdkapital	18.662	18.662	–1
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	16.897	16.897 ²⁾	–1
Davon Kontokorrentkreditlinie	998	998	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.120	4.380	–740	52.539	52.997	+457
Betriebsergebnis	T€	2.758	2.699	–59	23.979	28.517	+4.538
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.362	1.681	–681	28.560	24.480	–4.080
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.270	253	–1.017	13.971	19.131	+5.161
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.268	2.178	+910	8.401	8.579	+179
Liquidität	T€				1.032	516	–515
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–125,69	–126,72	–1,03
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,51	0,19	–13,32	74,81	–12,43	–87,24
Auszahlungen	%	8,00	13,69	+5,69	53,00	53,92	+0,92
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,73	13,60	+9,87	100,97	131,91	+30,94

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.600	1,2783	21.600	1,2784	–	1.800	0	–1.800
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.664		17.663		–1	2.037	767	–1.270

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "DENDERAH RICKMERS"



Das MS "Denderah Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 106 % über dem Prospektwert von rund 100 %. Das Fremdkapital ist bis auf Restverbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "DENDERAH RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	4. März 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	31.823	33.016	+ 1.193
Fondskapital	12.015	12.782 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	665	665	–
Agio	634	672	+ 38
Fremdkapital	18.509	18.896	+ 388
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	16.599	16.987 ²⁾	+ 388
Davon Kontokorrentkreditlinie	887	887	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.441	4.123	– 319	49.900	47.200	– 2.700
Betriebsergebnis	T€	2.303	2.423	+ 120	21.715	20.979	– 736
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.138	1.699	– 439	28.185	26.221	– 1.964
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.300	1.054	– 247	14.955	16.562	+ 1.607
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.014	1.447	+ 432	5.960	4.603	– 1.357
Liquidität	T€				527	33	– 493
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 131,25	– 128,83	+ 2,42
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,83	0,34	– 13,49	68,87	2,98	– 65,89
Auszahlungen	%	8,00	10,76	+ 2,76	47,00	34,23	– 12,77
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,63	10,60	+ 6,97	100,01	106,30	+ 6,28

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.440	1,1711	19.440	1,1444	–	810	0	– 810
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.069	1.186	+ 117
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.622		18.009		+ 388	1.719	1.186	– 533

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ANNA RICKMERS"



Das MS "Anna Rickmers" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Conbulker-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 insgesamt über den prospektierten Werten. Etwas geringere Auszahlungen wurden durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert, so dass der Mittelrückfluss von rund 107 % über dem Prospektwert von rund 95 % lag. Für das Jahr 2009 wird ein gutes Ergebnis erwartet, das voraussichtlich die vollständige Rückführung des noch verbliebenen Hypothekendarlehens und eine Auszahlung ermöglicht.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ANNA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.816-TEU-Conbulker
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	24. Februar 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	185,0 / 32,2 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	45.000
Geschwindigkeit in kn	16,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	32.403	34.056	+ 1.653
Fondskapital	13.294	13.294	–
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	703	703	–
Fremdkapital	17.640	19.293	+ 1.653
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	15.999	17.652 ¹⁾	+ 1.653
Davon Kontokorrentkreditlinie	874	874	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.389	4.212	– 177	46.076	46.913	+ 837
Betriebsergebnis	T€	2.234	2.597	+ 363	20.260	23.248	+ 2.987
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.155	1.616	– 540	25.815	23.665	– 2.150
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.291	1.396	+ 105	13.559	16.931	+ 3.372
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	984	963	– 22	5.624	5.375	– 249
Liquidität	T€				543	473	– 70
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 128,65	– 124,66	+ 3,99
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	11,89	0,23	– 11,66	58,59	4,67	– 53,92
Auszahlungen	%	7,00	6,85	– 0,15	40,00	38,23	– 1,77
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,24	6,74	+ 3,50	94,78	106,84	+ 12,06

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680	1,2301	18.591	1,1061	– 1.089	2.460	1.090	– 1.370
	T¥						0	32.517	+ 32.517
	T€	0		844		+ 844	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	19.680		19.680		–	2.460	1.450	– 1.010
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	970	882	– 88
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	16.766		18.419		+ 1.653	2.907	1.917	– 991

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. FREMANTLE"



Das MS "E.R. Fremantle" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde, so dass der Mittelrückfluss von rund 103 % über dem Prospektwert von rund 99 % lag. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. FREMANTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	9. April 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	36.100
Geschwindigkeit in kn	22,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	44.654	45.132	+ 478
Fondskapital	18.253	19.020 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	938	977	+ 38
Fremdkapital	24.951	24.624	- 327
Davon stille Beteiligung	859	858 ²⁾	- 1
Davon Hypothekendarlehen	23.192	22.866 ³⁾	- 326
Davon Kontokorrentkreditlinie	900	900	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.270	4.226	- 2.044	65.199	56.288	- 8.912
Betriebsergebnis	T€	3.143	1.124	- 2.019	29.224	26.586	- 2.638
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.127	3.102	- 25	35.975	29.702	- 6.273
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.818	789	- 1.029	19.085	20.360	+ 1.275
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	64	+ 64
Auszahlungen	T€	1.314	1.337	+ 23	8.444	6.815	- 1.629
Liquidität	T€				880	- 840	- 1.720
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	- 130,74	- 120,58	+ 10,16
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	12,88	0,15	- 12,73	65,15	1,51	- 63,64
Auszahlungen	%	7,00	6,85	- 0,15	45,00	34,89	- 10,11
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,93	6,77	+ 3,84	98,90	102,54	+ 3,64

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,1642	27.000	1,1808	-	3.375	3.698	+ 323
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1642	1.000	1,1657	-	1.327	850	- 477
Gesamt stille Beteiligung	T€	859		858		- 1	1.123	607	- 516
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.051		23.724		- 327	3.849	3.246	- 603

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. PERTH"



Das MS "E.R. Perth" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden Pan Type-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 105 % über dem Prospektwert von rund 99 %. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. PERTH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.825-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	28. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	201,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	36.100
Geschwindigkeit in kn	22,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	44.654	45.045	+ 391
Fondskapital	18.253	19.020 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	938	977	+ 38
Fremdkapital	24.951	24.537	– 414
Davon stille Beteiligung	859	855 ²⁾	– 4
Davon Hypothekendarlehen	23.192	22.782 ³⁾	– 410
Davon Kontokorrentkreditlinie	900	900	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.270	4.412	– 1.858	65.199	56.549	– 8.650
Betriebsergebnis	T€	3.143	1.953	– 1.190	29.224	28.036	– 1.188
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.127	2.459	– 668	35.975	28.513	– 7.463
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.818	1.100	– 717	19.085	21.225	+ 2.140
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	66	+ 66
Auszahlungen	T€	1.314	1.335	+ 22	8.444	6.808	– 1.636
Liquidität	T€				880	– 436	– 1.316
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 130,74	– 124,77	+ 5,97
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	12,88	0,15	– 12,73	65,15	1,51	– 63,64
Auszahlungen	%	7,00	6,85	– 0,15	45,00	34,89	– 10,11
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,93	6,77	+ 3,84	98,90	104,88	+ 5,98

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben. Das angegebene Fondskapital wurde im Jahr 2003 um T€ 26 herabgesetzt.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	27.000	1,1642	27.000	1,1851	–	3.375	2.686	– 689
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1642	1.000	1,1702	–	1.327	850	– 477
Gesamt stille Beteiligung	T€	859		855		– 4	1.123	607	– 516
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.051		23.637		– 414	3.849	2.524	– 1.326

MS "E.R. SYDNEY"



Das MS "E.R. Sydney" ist noch bis mindestens März 2011 an die Shipping Corporation of India verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 117 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 98 %. Infolge stark gesunkener Chartereinnahmen wird für das Jahr 2009 ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SYDNEY" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999, 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	3.400-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	25. September 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	231,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	45.400
Geschwindigkeit in kn	23,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	50.622	52.255	+ 1.634
Fondskapital	20.017	20.784 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	1.026	1.065	+ 38
Fremdkapital	29.067	29.895	+ 828
Davon stille Beteiligung	864	885 ²⁾	+ 21
Davon Hypothekendarlehen	27.219	28.026 ³⁾	+ 807
Davon Kontokorrentkreditlinie	984	984	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.746	4.935	- 1.811	67.651	65.847	- 1.805
Betriebsergebnis	T€	3.406	1.667	- 1.739	32.855	34.538	+ 1.683
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.340	3.268	- 72	34.797	31.309	- 3.488
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.032	1.411	- 621	22.051	25.242	+ 3.190
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	60	+ 60
Auszahlungen	T€	1.642	1.666	+ 24	9.238	10.015	+ 777
Liquidität	T€				833	- 1.101	- 1.933
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	- 129,73	- 125,44	+ 4,29
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	11,76	0,38	- 11,38	64,75	3,06	- 61,69
Auszahlungen	%	8,00	7,82	- 0,18	45,00	47,03	+ 2,03
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,28	7,64	+ 3,36	98,45	116,55	+ 18,10

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	1,1573	31.500	1,1240	-	4.375	3.607	- 768
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1573	1.000	1,1299	-	1.296	850	- 446
Gesamt stille Beteiligung	T€	864		885		+ 21	1.105	607	- 498
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.083		28.911		+ 828	4.662	3.181	- 1.481

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. MELBOURNE"



Das MS "E.R. Melbourne" ist noch bis mindestens Juni 2011 an CMA CGM verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 118 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 98 %. Die laufende Charter ermöglicht voraussichtlich auch im Jahr 2009 ein gutes, fast auf Prospektniveau liegendes Ergebnis, das neben der vollständigen Tilgung des Hypothekendarlehens auch eine Auszahlung ermöglichen sollte.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. MELBOURNE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1999

Schiffsdaten

Schiffstyp	3.400-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Halla Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	13. Oktober 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	231,5 / 32,2 / 12,2
Tragfähigkeit in tdw	45.400
Geschwindigkeit in kn	23,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	50.622	52.326	+ 1.704
Fondskapital	20.017	20.784 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	1.026	1.065	+ 38
Fremdkapital	29.067	29.966	+ 899
Davon stille Beteiligung	864	885 ²⁾	+ 21
Davon Hypothekendarlehen	27.219	28.096 ³⁾	+ 877
Davon Kontokorrentkreditlinie	984	984	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	6.746	5.185	– 1.561	67.651	67.388	– 263
Betriebsergebnis	T€	3.406	1.911	– 1.495	32.855	34.909	+ 2.054
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.340	3.274	– 66	34.797	32.479	– 2.318
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.032	1.870	– 162	22.051	26.120	+ 4.069
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	60	+ 60
Auszahlungen	T€	1.642	1.666	+ 24	9.238	10.015	+ 777
Liquidität	T€				833	– 1.530	– 2.363
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 129,73	– 127,72	+ 2,01
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	11,76	0,19	– 11,57	64,75	3,32	– 61,43
Auszahlungen	%	8,00	7,82	– 0,18	45,00	47,03	+ 2,03
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,28	7,74	+ 3,45	98,45	117,69	+ 19,24

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag					€-Kurs
Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500	1,1573	31.500	1,1212	–	4.375	1.910	– 2.465
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,1573	1.000	1,1294	–	1.296	850	– 446
Gesamt stille Beteiligung	T€	864		885		+ 21	1.105	607	– 498
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.083		28.981		+ 899	4.662	1.970	– 2.692

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

3) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "HELENE RICKMERS"



Das MS "Helene Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 109 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 91 %. Das Fremdkapital ist bereits seit dem Jahr 2007 vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "HELENE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	1998 bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	4. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	36.366	36.546	+180
Fondskapital	16.234	16.254 ¹⁾	+20
Initiatorenkapital	383	383	–
Agio	831	832	+1
Fremdkapital	18.918	19.077	+159
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	16.892	17.050 ²⁾	+159
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.004	1.004	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.456	4.007	–450	47.130	49.138	+2.008
Betriebsergebnis	T€	1.918	1.845	–73	21.369	26.595	+5.227
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.538	2.162	–376	25.762	22.543	–3.218
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.050	0	–1.050	13.418	16.761	+3.343
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	881	+881
Auszahlungen	T€	1.163	2.115	+952	6.813	7.810	+997
Liquidität	T€				298	108	–190
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–113,54	–113,27	+0,27
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	8,17	0,13	–8,04	45,28	4,04	–41,24
Auszahlungen	%	7,00	12,71	+5,71	41,00	46,94	+5,94
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,42	12,65	+8,23	91,38	109,34	+17,97

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.560	1,0988	18.560	1,0885	–	1.950	0	–1.950
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.102	0	–1.102
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.914		18.073		+159	2.677	0	–2.677

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ALEXANDRA RICKMERS"



Das MS "Alexandra Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 131 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 103 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit dem Jahr 2007 vollständig zurückgeführt. Es besteht noch eine Restverbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ALEXANDRA RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	1998 bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.589	39.198	- 391
Fondskapital	14.112	14.188 ¹⁾	+ 77
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	731	735	+ 4
Fremdkapital	24.235	23.764	- 471
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	-
Davon Hypothekendarlehen	21.720	21.248 ²⁾	- 471
Davon Kontokorrentkreditlinie	982	982	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.560	5.166	- 394	57.885	60.120	+ 2.236
Betriebsergebnis	T€	3.217	1.918	- 1.299	28.048	32.705	+ 4.657
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.343	3.248	+ 905	29.837	27.415	- 2.421
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.605	0	- 1.605	17.659	21.475	+ 3.816
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	4	+ 4
Auszahlungen	T€	1.462	2.013	+ 550	8.774	10.670	+ 1.896
Liquidität	T€				858	- 211	- 1.068
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	- 101,60	- 105,00	- 3,40
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	18,74	0,18	- 18,56	50,25	3,47	- 46,78
Auszahlungen	%	10,00	13,69	+ 3,69	60,00	72,59	+ 12,59
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,08	13,61	+ 9,53	102,87	130,79	+ 27,92

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,1050	24.000	1,1295	-	2.000	0	- 2.000
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		-	1.534	1.530	- 4
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.254		22.782		- 471	3.139	1.530	- 1.609

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "NORDCOAST"



Das MS "Nordcoast" fährt in dem aus 33 Schiffen bestehenden O&S-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten, was aus Investorensicht jedoch durch eine geringere Steuerbelastung überkompensiert wurde. So lag der Mittelrückfluss von rund 106 % über dem Prospektwert von rund 102 %. Das Fremdkapital ist bis auf Verbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung vollständig zurückgeführt. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 nur ein in etwa ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "NORDCOAST" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Reederei "NORD" Klaus E. Oldendorff GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.684-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	19. November 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	179,2 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.420
Geschwindigkeit in kn	20,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	30.741	30.716	-25
Fondskapital	10.993	10.993	-
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	575	575	-
Fremdkapital	18.662	18.637	-25
Davon stille Beteiligung	920	918 ¹⁾	-2
Davon Hypothekendarlehen	16.787	16.763 ²⁾	-23
Davon Kontokorrentkreditlinie	955	955	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.654	4.211	-443	49.947	45.175	-4.772
Betriebsergebnis	T€	2.422	2.322	-100	21.307	20.823	-484
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.231	1.889	-343	28.639	24.351	-4.288
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.321	253	-1.068	14.533	15.899	+1.366
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	0	-
Auszahlungen	T€	920	1.350	+430	5.637	3.825	-1.812
Liquidität	T€				387	357	-30
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-130,80	-131,25	-0,45
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	15,37	0,20	-15,17	67,76	4,62	-63,14
Auszahlungen	%	8,00	11,73	+3,73	49,00	33,25	-15,75
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,14	11,64	+8,50	102,11	105,89	+3,78

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.240	1,0866	18.240	1,0881	-	1.520	0	-1.520
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	TUS\$	1.000	1,0866	1.000	1,0889	-	1.083	1.507	+424
Gesamt stille Beteiligung	T€	920		918		-2	993	1.421	+429
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	17.707		17.682		-25	2.314	1.421	-893

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Einzahlung.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ALBERT RICKMERS" / MS "DOROTHEA RICKMERS"



Der Fonds besteht aus zwei jeweils in Pools eingesetzten Schiffen. Das MS "Albert Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Das MS "Dorothea Rickmers" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 117 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 98 %. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet, das die vollständige Tilgung des Hypothekendarlehens ermöglicht.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Zweite NORDCAP Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "ALTHEA" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "ALBERT RICKMERS"	MS "DOROTHEA RICKMERS"
Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	25. Februar 1998	30. Oktober 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	31.000	22.900
Geschwindigkeit in kn	21,0	19,6

MS "ALBERT RICKMERS"



MS "DOROTHEA RICKMERS"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	77.505	78.671	+ 1.166
Fondskapital	31.061	32.339 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	1.579	1.643	+ 64
Fremdkapital	44.355	44.178	– 176
Davon stille Beteiligung	3.068	3.068	–
Davon Hypothekendarlehen	39.313	39.136 ²⁾	– 176
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.974	1.974	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€ 10.354	9.290	– 1.064	108.206	106.523	– 1.683
Betriebsergebnis	T€ 5.326	4.407	– 920	50.122	54.453	+ 4.331
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€ 5.027	4.884	– 144	58.084	52.070	– 6.014
Tilgung Hypothekendarlehen	T€ 3.054	1.025	– 2.028	31.383	36.027	+ 4.644
Tilgung stille Beteiligungen	T€ 0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€ 2.210	3.213	+ 1.002	15.786	17.420	+ 1.634
Liquidität	T€			1.236	– 54	– 1.290
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	– 101,36	– 102,78	– 1,42
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	12,41	0,15	34,41	– 10,89	– 45,30
Auszahlungen	%	7,00	9,78	50,00	53,03	+ 3,03
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,15	9,71	97,69	116,63	+ 18,94

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	43.440	1,1050	43.440	1,1100	–	6.240	3.230	– 3.010
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	3.068		3.068		–	3.068	3.068	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.380		42.204		– 176	8.332	5.373	– 2.959

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ANDREAS RICKMERS"



Das MS "Andreas Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 128 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 97 %. Das Fremdkapital ist vollständig zurückgeführt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ANDREAS RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	1999

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	20. April 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.136	41.072	+936
Fondskapital	14.827	15.594 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	767	805	+38
Fremdkapital	24.031	24.161	+131
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	–
Davon Hypothekendarlehen	21.430	21.561 ²⁾	+131
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.067	1.067	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.458	5.220	–238	56.395	59.446	+3.051
Betriebsergebnis	T€	2.691	2.997	+306	26.008	35.052	+9.044
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.767	2.223	–544	30.387	24.394	–5.993
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.616	0	–1.616	16.965	22.083	+5.118
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	600	+600	0	1.534	+1.534
Auszahlungen	T€	1.227	2.205	+978	7.516	10.896	+3.380
Liquidität	T€				545	115	–430
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–105,00	–101,23	+3,77
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	14,08	0,16	–13,92	36,13	–7,75	–43,88
Auszahlungen	%	8,00	13,69	+5,69	49,00	67,65	+18,65
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,63	13,61	+9,98	96,50	128,33	+31,82

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,1199	24.000	1,1131	–	3.000	0	–3.000
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		–	1.569	0	–1.569
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.964		23.095		+131	3.992	0	–3.992

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ANDRE RICKMERS"



Das MS "Andre Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 124 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 97 %. Das Hypothekendarlehen wurde 2008 vollständig getilgt. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet, das eine vollständige Tilgung der Verbindlichkeiten aus der stillen Beteiligung ermöglicht.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ANDRE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	2000

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	26. Mai 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.392	41.076	+ 684
Fondskapital	14.827	15.594 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	767	805	+ 38
Fremdkapital	24.286	24.165	– 121
Davon stille Beteiligung	1.534	1.534	–
Davon Hypothekendarlehen	21.642	21.521 ²⁾	– 121
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.110	1.110	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.458	5.549	+ 91	55.761	60.012	+ 4.251
Betriebsergebnis	T€	2.656	3.459	+ 803	25.386	32.725	+ 7.339
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.802	2.091	– 711	30.375	27.286	– 3.089
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.616	474	– 1.141	16.561	21.797	+ 5.236
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	200	+ 200	0	204	+ 204
Auszahlungen	T€	1.227	2.048	+ 820	7.363	9.951	+ 2.588
Liquidität	T€				485	333	– 153
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 105,00	– 104,27	+ 0,73
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	14,07	0,16	– 13,91	32,15	– 8,63	– 40,78
Auszahlungen	%	8,00	12,71	+ 4,71	48,00	61,79	+ 13,79
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,64	12,64	+ 9,00	96,74	124,38	+ 27,64

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,1089	24.000	1,1152	–	3.500	0	– 3.500
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.534		1.534		–	1.561	1.330	– 231
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.176		23.055		– 121	4.388	1.330	– 3.058

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "ALICE RICKMERS"



Das MS "Alice Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 130 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 89 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit 2007 vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "ALICE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	2001 bis 2002

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung / Übernahme	1. April 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.632	40.678	+ 1.047
Fondskapital	14.955	15.722 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	773	812	+ 38
Fremdkapital	23.392	23.633	+ 242
Davon stille Beteiligung	1.150	1.150	–
Davon Hypothekendarlehen	21.136	21.377 ²⁾	+ 242
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.105	1.105	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.041	5.182	+ 141	54.389	59.553	+ 5.164
Betriebsergebnis	T€	2.320	2.714	+ 394	25.109	33.884	+ 8.775
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.722	2.469	– 253	29.279	25.669	– 3.610
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.357	0	– 1.357	17.094	21.755	+ 4.661
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.237	2.858	+ 1.620	6.341	11.748	+ 5.406
Liquidität	T€				724	– 37	– 761
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 104,75	– 105,00	– 0,25
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	11,34	0,16	– 11,18	34,15	1,45	– 32,70
Auszahlungen	%	8,00	17,60	+ 9,60	41,00	72,37	+ 31,37
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,48	17,53	+ 13,04	89,04	130,37	+ 41,33

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.		
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	23.680	1,1204	23.680	1,1077	–	2.520	0	– 2.520
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.150		1.150		–	1.234	1.150	– 84
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.286		22.528		+ 242	3.270	1.150	– 2.120

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "AENNE RICKMERS"



Das MS "Aenne Rickmers" fährt in dem aus sieben Schiffen bestehenden HP 2200-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 131 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 98 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit 2007 vollständig getilgt. Es besteht noch eine Restverbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Trotz rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "AENNE RICKMERS" Schiffsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Rickmers Reederei GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1998
Tonnagesteuer ab	2000
Ergebnisse bestandskräftig	-

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung	1. April 1998
Übernahme	8. Mai 1998
Länge/Breite/Tiefgang in m	195,6/30,2/11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.387	41.137	+750
Fondskapital	14.725	15.492 ¹⁾	+767
Initiatorenkapital	511	511	-
Agio	762	800	+38
Fremdkapital	24.389	24.333	-55
Davon stille Beteiligung	1.406	1.406	-
Davon Hypothekendarlehen	21.842	21.787 ²⁾	-55
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.140	1.140	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.458	5.175	-283	56.331	58.588	+2.257
Betriebsergebnis	T€	2.699	2.903	+204	26.047	33.272	+7.225
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.759	2.272	-487	30.283	25.316	-4.968
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.616	0	-1.616	16.965	21.739	+4.774
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	146	+146
Auszahlungen	T€	1.219	2.191	+972	7.618	10.670	+3.052
Liquidität	T€				451	237	-214
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-105,00	-105,00	-
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,82	0,17	-13,65	32,98	-10,30	-43,28
Auszahlungen	%	8,00	13,69	+5,69	50,00	66,67	+16,67
Mittelrückfluss nach Steuern	%	3,71	13,61	+9,90	98,48	130,77	+32,29

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.000	1,0988	24.000	1,1016	-	3.000	0	-3.000
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.406		1.406		-	1.434	1.260	-174
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	23.248		23.193		-55	3.858	1.260	-2.598

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. HAMBURG"



Das MS "E.R. Hamburg" ist noch bis mindestens März 2012 an die zur Reedereigruppe Maersk gehörende Safmarine Container Lines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 138 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 88 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit 2007 vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Für das Jahr 2009 wird ein positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HAMBURG" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung	15. September 1998
Übernahme	23. Dezember 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	195,6 / 30,2 / 11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.612	40.251	+ 639
Fondskapital	14.572	15.339 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	754	793	+ 38
Fremdkapital	23.775	23.609	– 166
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	21.602	21.436 ²⁾	– 166
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.150	1.150	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.099	5.125	+ 26	50.117	55.724	+ 5.607
Betriebsergebnis	T€	2.689	2.798	+ 110	24.881	32.746	+ 7.865
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.410	2.326	– 84	25.235	22.978	– 2.258
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.707	0	– 1.707	17.072	21.921	+ 4.849
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.207	3.410	+ 2.203	6.787	10.864	+ 4.077
Liquidität	T€				414	– 285	– 700
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 105,00	– 105,00	–
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,58	0,17	– 13,41	28,89	– 23,28	– 52,17
Auszahlungen	%	8,00	21,51	+ 13,51	45,00	68,54	+ 23,54
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,41	21,44	+ 21,03	87,56	138,19	+ 50,63

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,1573	25.000	1,1663	–	4.000	0	– 4.000
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	1.023	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.625		22.458		– 166	4.274	1.023	– 3.252

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. SANTIAGO"



Das MS "E.R. Santiago" ist noch bis mindestens August 2012 an die zur Reedereigruppe Maersk gehörende Safmarine Container Lines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 140 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 88 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit 2006 vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Für das Jahr 2009 wird ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SANTIAGO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.226-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSBC-Werft
Ablieferung	28. September 1998
Übernahme	11. Dezember 1998
Länge/Breite/Tiefgang in m	195,6/30,2/11,0
Tragfähigkeit in tdw	31.000
Geschwindigkeit in kn	21,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.612	40.251	+ 639
Fondskapital	14.572	15.339 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	754	793	+ 38
Fremdkapital	23.775	23.609	– 166
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	21.602	21.436 ²⁾	– 166
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.150	1.150	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.099	5.107	+ 8	50.117	57.103	+ 6.986
Betriebsergebnis	T€	2.689	2.958	+ 269	24.881	34.210	+ 9.328
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.410	2.149	– 261	25.235	22.893	– 2.342
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.707	0	– 1.707	17.072	22.593	+ 5.521
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.207	3.100	+ 1.893	6.787	11.329	+ 4.542
Liquidität	T€				414	– 15	– 430
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 105,00	– 105,00	–
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	13,58	0,17	– 13,41	28,89	– 20,30	– 49,19
Auszahlungen	%	8,00	19,56	+ 11,56	45,00	71,48	+ 26,48
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,41	19,48	+ 19,07	87,56	139,71	+ 52,15

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,1573	25.000	1,1663	–	4.000	0	– 4.000
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	1.023	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.625		22.458		– 166	4.274	1.023	– 3.252

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. HONG KONG"



Das MS "E.R. Hong Kong" ist noch bis mindestens Dezember 2011 an OOCL Orient Overseas Containerline verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 124 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 96 %. Das Hypothekendarlehen ist vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Auch für das Jahr 2009 wird trotz der Mehrkosten für die geplante Klasedocking ein gutes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HONG KONG" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	10. Dezember 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	59.284	61.172	+ 1.888
Fondskapital	24.286	25.565 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	1.253	1.317	+ 64
Fremdkapital	32.978	33.524	+ 546
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	30.371	30.917 ²⁾	+ 546
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.585	1.585	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.102	7.195	– 907	67.261	75.669	+ 8.408
Betriebsergebnis	T€	4.706	4.675	– 32	33.149	49.307	+ 16.158
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.396	2.521	– 875	34.112	26.362	– 7.751
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.378	614	– 1.763	20.803	32.587	+ 11.784
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.255	4.378	+ 2.123	10.272	16.439	+ 6.167
Liquidität	T€				1.092	– 12	– 1.104
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 101,65	– 98,75	+ 2,90
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,21	0,22	+ 0,01	1,68	– 14,93	– 16,61
Auszahlungen	%	9,00	16,62	+ 7,62	41,00	62,43	+ 21,43
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,90	16,52	+ 7,62	96,45	124,42	+ 27,97

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1854	32.400	1,1753	– 3.600	9.750	0	– 9.750	
	T¥	0		425.376	126,97	+ 425.376	0	0	–	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	9.750	0	– 9.750	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	1.023	–	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	31.393		31.939		+ 546	8.749	1.023	– 7.727	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. SHANGHAI"



Das MS "E.R. Shanghai" ist noch bis mindestens Dezember 2011 an OOCL Orient Overseas Containerline verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 126 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 97 %. Das Hypothekendarlehen ist vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Auch für das Jahr 2009 wird trotz der Mehrkosten für die geplante Klassedockung ein gutes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SHANGHAI" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	-

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Dezember 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	59.546	61.294	+ 1.748
Fondskapital	24.414	25.692 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	767	767	-
Agio	1.259	1.323	+ 64
Fremdkapital	33.106	33.512	+ 406
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	-
Davon Hypothekendarlehen	30.555	30.960 ²⁾	+ 406
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.529	1.529	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.155	7.182	-973	67.509	75.429	+ 7.920
Betriebsergebnis	T€	4.740	4.604	-136	33.277	49.434	+ 16.157
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.415	2.578	-837	34.231	25.995	-8.237
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.393	0	-2.393	20.937	32.961	+ 12.024
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	0	-
Auszahlungen	T€	2.266	4.399	+ 2.132	10.324	16.519	+ 6.194
Liquidität	T€				1.153	-50	-1.203
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	-102,37	-102,33	+ 0,04
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,21	0,22	+ 0,01	1,68	-13,61	-15,29
Auszahlungen	%	9,00	16,62	+ 7,62	41,00	62,43	+ 21,43
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,90	16,52	+ 7,62	96,85	125,75	+ 28,90

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag					€-Kurs
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1782	32.400	1,1735	- 3.600	9.750	0	- 9.750
	T¥	0		425.376	126,97	+ 425.376	0	0	-
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		-	9.750	0	- 9.750
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		-	1.023	1.023	-
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	31.577		31.983		+ 406	8.799	1.023	- 7.777

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. CAPE TOWN"



Das MS "E.R. Cape Town" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 139 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 109 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit dem Jahr 2006 vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Für das Jahr 2009 wird ein deutlich positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CAPE TOWN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1998 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung	12. April 1995
Übernahme	21. Dezember 1998
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in t _{dw}	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	24.529	25.325	+ 796
Fondskapital	9.459	10.226 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	511	511	–
Agio	499	537	+ 38
Fremdkapital	14.061	14.051	– 9
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	11.954	11.945 ²⁾	– 9
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.084	1.084	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.687	4.226	+ 538	36.978	44.230	+ 7.252
Betriebsergebnis	T€	1.955	1.621	– 334	17.100	21.076	+ 3.977
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.733	2.605	+ 873	19.878	23.154	+ 3.275
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.124	0	– 1.124	11.238	12.961	+ 1.723
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	698	1.995	+ 1.297	4.985	7.889	+ 2.904
Liquidität	T€				– 39	– 280	– 241
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 100,00	– 99,12	+ 0,88
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,00	0,22	+ 0,22	– 5,00	– 21,18	– 16,18
Auszahlungen	%	7,00	18,58	+ 11,58	50,00	73,48	+ 23,48
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,00	18,48	+ 11,48	108,61	139,38	+ 30,78

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	1,1712	14.000	1,1721	–	0	0	–	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	1.023	–	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	12.977		12.967		– 9	1.023	1.023	–	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. DURBAN"



Das MS "E.R. Durban" fährt in dem aus 16 Schiffen bestehenden HP 1700-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 127 % und damit deutlich über dem Prospektwert von rund 95 %. Das Hypothekendarlehen ist bereits seit dem Jahr 2006 vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Aufgrund rückläufiger Poolerlöse und der geplanten Klassedockung wird für das Jahr 2009 nur ein in etwa ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. DURBAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 1999
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung	12. März 1999
Übernahme	29. Juni 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7 / 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	28.715	31.700	+ 2.984
Fondskapital	11.504	12.271 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	383	383	–
Agio	594	633	+ 38
Fremdkapital	16.234	18.413	+ 2.179
Davon stille Beteiligung	895	895	–
Davon Hypothekendarlehen	14.087	16.266 ²⁾	+ 2.179
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.252	1.252	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	3.617	4.071	+ 454	35.466	44.211	+ 8.745
Betriebsergebnis	T€	1.491	1.466	– 25	16.208	24.896	+ 8.688
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.126	2.605	+ 479	19.258	19.314	+ 57
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	961	0	– 961	10.827	16.066	+ 5.239
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	713	2.475	+ 1.762	4.517	8.848	+ 4.331
Liquidität	T€				– 223	– 701	– 478
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 104,34	– 104,25	+ 0,09
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,20	0,18	– 0,02	1,61	1,81	+ 0,20
Auszahlungen	%	6,00	19,56	+ 13,56	38,00	69,92	+ 31,92
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,90	19,47	+ 13,57	95,08	126,80	+ 31,72

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800	1,1926	14.800	1,0328	– 2.000	3.050	0	– 3.050
	T¥	0		233.490	120,56	+ 233.490	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	16.800		16.800		–	3.050	0	– 3.050
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	895		895		–	895	895	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	14.982		17.161		+ 2.179	3.296	895	– 2.402

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. COPENHAGEN"



Das MS "E.R. Copenhagen" ist noch bis mindestens Juli 2009 an die zur Reedereigruppe Maersk gehörende Safmarine Container Lines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 insgesamt über den prospektierten Werten. Bessere steuerliche Ergebnisse konnten die etwas unter Plan liegenden Auszahlungen kompensieren, so dass der Mittelrückfluss auf Prospektniveau lag. Aufgrund der reduzierten Chartererlöse und der geplanten Klassedocking wird für das Jahr 2009 ein deutlich negatives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. COPENHAGEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.474-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	Volkswerft Stralsund
Ablieferung / Übernahme	23. Dezember 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	207,4 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.900
Geschwindigkeit in kn	21,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	37.354	41.421	+ 4.067
Fondskapital	12.910	13.677 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	460	460	–
Agio	669	707	+ 38
Fremdkapital	23.315	26.576	+ 3.262
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	21.091	24.352 ²⁾	+ 3.262
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.202	1.202	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	4.702	4.082	– 620	42.648	45.433	+ 2.785
Betriebsergebnis	T€	2.622	1.849	– 773	21.188	25.282	+ 4.095
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.080	2.232	+ 152	21.461	20.151	– 1.310
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.559	1.406	– 153	14.747	20.228	+ 5.481
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	936	968	+ 32	5.214	4.701	– 514
Liquidität	T€				280	– 541	– 821
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 100,00	– 97,63	+ 2,37
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,22	– 0,29	– 0,51	1,77	– 12,43	– 14,20
Auszahlungen	%	7,00	6,85	– 0,15	39,00	33,25	– 5,75
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,89	6,99	+ 0,09	93,62	93,44	– 0,18

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,1854	25.000	1,0266	–	6.392	2.396	– 3.996
	T¥						0	100.000	+ 100.000
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000		25.000		–	6.392	3.502	– 2.890
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	1.023		1.023		–	1.023	1.023	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.113		25.375		+ 3.262	6.088	3.522	– 2.566

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. STRALSUND"



Das MS "E.R. Stralsund" ist noch bis mindestens Juli 2009 an Maersk verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss von rund 107 % lag rund 13 % über dem Prospektwert. Das Hypothekendarlehen ist bis auf einen geringen Restbetrag getilgt. Aufgrund der reduzierten Chartererlöse und der geplanten Klassedocking wird für das Jahr 2009 nur ein leicht positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. STRALSUND" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.474-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Volkswerft Stralsund
Ablieferung / Übernahme	5. Oktober 1999
Länge / Breite / Tiefgang in m	207,4 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.900
Geschwindigkeit in kn	21,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	40.075	41.023	+ 948
Fondskapital	13.754	14.521 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	706	744	+ 38
Fremdkapital	25.258	25.400	+ 142
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	23.264	23.406 ²⁾	+ 142
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.227	1.227	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.039	4.341	– 698	46.937	48.939	+ 2.003
Betriebsergebnis	T€	2.802	2.351	– 451	22.965	28.840	+ 5.875
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.237	1.990	– 247	23.971	20.099	– 3.872
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.637	1.315	– 322	16.437	21.934	+ 5.498
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	988	1.164	+ 176	5.221	6.402	+ 1.181
Liquidität	T€				315	20	– 295
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 98,30	– 97,22	+ 1,08
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,26	0,20	– 1,06	– 3,08	– 20,02	– 16,94
Auszahlungen	%	7,00	7,82	+ 0,82	37,00	43,03	+ 6,03
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,39	7,73	+ 1,34	93,49	106,87	+ 13,38

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	25.000	1,0746	25.000	1,0681	–	5.750	1.163	– 4.587
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.031		24.173		+ 142	5.677	1.597	– 4.080

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. PUSAN"



Das MS "E.R. Pusan" ist noch bis mindestens November 2009 an OOCL Orient Overseas Containerline verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss von rund 109 % lag rund 19 Prozentpunkte über dem Prospektwert. Das Hypothekendarlehen ist vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Aufgrund der noch bis November 2009 laufenden Beschäftigung wird für das Jahr 2009 ein gutes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. PUSAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	28. April 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	60.818	62.687	+ 1.868
Fondskapital	24.695	25.974 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.253	1.317	+ 64
Fremdkapital	34.512	35.038	+ 526
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	32.211	32.738 ²⁾	+ 526
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.534	1.534	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.481	7.033	– 1.449	65.916	69.655	+ 3.738
Betriebsergebnis	T€	4.917	4.388	– 529	31.713	45.304	+ 13.591
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.565	2.645	– 920	34.204	24.351	– 9.853
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.531	1.469	– 1.062	21.513	31.827	+ 10.315
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.004	3.090	+ 1.086	8.017	12.811	+ 4.794
Liquidität	T€				1.288	54	– 1.234
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 105,00	– 103,22	+ 1,78
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,00	0,22	+ 0,22	0,00	– 8,05	– 8,05
Auszahlungen	%	8,00	11,73	+ 3,73	32,00	48,65	+ 16,65
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,00	11,63	+ 3,63	89,49	108,61	+ 19,12

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs					
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1176	27.600	1,1026	– 8.400	10.500	0	– 10.500	
	T¥	0		897.616	116,48	+ 897.616	0	0	–	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	10.500	0	– 10.500	
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–	
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	32.978		33.505		+ 526	9.625	767	– 8.858	

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. SEOUL"



Das MS "E.R. Seoul" ist noch bis mindestens Dezember 2009 an OOCL Orient Overseas Containerline verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss von rund 109 % lag rund 17 Prozentpunkte über dem Prospektwert. Das Hypothekendarlehen ist vollständig getilgt. Es besteht noch eine Verbindlichkeit aus der stillen Beteiligung. Aufgrund der noch bis Dezember 2009 laufenden Beschäftigung wird für das Jahr 2009 ein gutes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SEOUL" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	-

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	9. Juni 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	60.818	62.933	+ 2.115
Fondskapital	24.695	25.974 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	358	358	-
Agio	1.253	1.317	+ 64
Fremdkapital	34.512	35.285	+ 773
Davon stille Beteiligung	767	767	-
Davon Hypothekendarlehen	32.211	32.984 ²⁾	+ 773
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.534	1.534	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.625	7.185	- 1.441	66.405	69.803	+ 3.398
Betriebsergebnis	T€	5.014	4.529	- 485	32.281	45.906	+ 13.625
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.611	2.655	- 956	34.124	23.897	- 10.226
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.531	1.099	- 1.432	20.880	31.667	+ 10.787
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	-	0	0	-
Auszahlungen	T€	2.004	3.605	+ 1.601	8.518	13.326	+ 4.808
Liquidität	T€				1.509	- 169	- 1.677
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	-	-	-	- 105,00	- 104,44	+ 0,56
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,00	0,01	+ 0,01	0,00	- 2,31	- 2,31
Auszahlungen	%	8,00	13,69	+ 5,69	34,00	50,61	+ 16,61
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,00	13,69	+ 5,69	91,55	108,62	+ 17,07

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag		€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000	1,1176	32.400	1,1080	- 3.600	11.250	0	- 11.250
	T¥	0		401.000	107,17	+ 401.000	0	0	-
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		-	11.250	0	- 11.250
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		-	767	767	-
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	32.978		33.751		+ 773	10.258	767	- 9.491

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. FELIXSTOWE"



Das MS "E.R. Felixstowe" ist noch bis mindestens April 2013 an MSC Mediterranean Shipping Co. verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss etwa auf Planniveau. Für das Jahr 2009 wird ein gutes Ergebnis erwartet, das die vollständige Tilgung des Hypothekendarlehens ermöglicht.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. FELIXSTOWE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Oktober 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	67.094	69.844	+ 2.749
Fondskapital	27.508	28.786 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.393	1.457	+ 64
Fremdkapital	37.836	39.243	+ 1.407
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	35.565	36.973 ²⁾	+ 1.407
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.503	1.503	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.355	7.541	– 1.814	67.660	66.190	– 1.470
Betriebsergebnis	T€	5.621	4.661	– 961	33.363	43.697	+ 10.334
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.733	2.880	– 853	34.297	22.493	– 11.804
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.804	2.272	– 532	22.429	31.335	+ 8.906
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.229	3.135	+ 906	8.360	12.113	+ 3.753
Liquidität	T€				1.437	– 381	– 1.817
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 97,04	– 87,36	+ 9,68
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,77	0,99	+ 0,22	– 5,62	6,02	+ 11,64
Auszahlungen	%	8,00	10,76	+ 2,76	30,00	41,56	+ 11,56
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,63	10,29	+ 2,66	86,19	86,72	+ 0,53

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Abw.	
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	1,0572	26.800	1,0170	– 10.800	12.533	1.655	– 10.878
	T¥	0		1.133.480	106,73	+ 1.133.480	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600		37.600		–	12.533	1.655	– 10.878
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	36.332		37.740		+ 1.407	11.981	1.948	– 10.033

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. AMSTERDAM"



Das MS "E.R. Amsterdam" ist noch bis mindestens März 2013 an MSC Mediterranean Shipping Co. verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Trotz schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von rund 93 % um rund 8 Prozentpunkte über dem Prospektwert. Für das Jahr 2009 wird ein gutes Ergebnis erwartet, das die vollständige Tilgung des Hypothekendarlehens ermöglicht.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. AMSTERDAM" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1999 / 2000
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. September 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in t dw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	66.959	70.193	+ 3.234
Fondskapital	27.354	28.632 ¹⁾	+ 1.278
Initiatorenkapital	358	358	–
Agio	1.386	1.450	+ 64
Fremdkapital	37.861	39.753	+ 1.892
Davon stille Beteiligung	767	767	–
Davon Hypothekendarlehen	35.565	37.457 ²⁾	+ 1.892
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.529	1.529	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.355	7.592	– 1.763	68.824	67.395	– 1.429
Betriebsergebnis	T€	5.616	4.836	– 780	33.982	43.321	+ 9.339
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.738	2.756	– 983	34.842	24.073	– 10.768
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.804	2.152	– 651	23.130	30.839	+ 7.709
Tilgung stille Beteiligung	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	2.217	3.119	+ 902	8.036	12.899	+ 4.863
Liquidität	T€				1.730	– 353	– 2.082
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 95,28	– 89,65	+ 5,63
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,78	0,20	– 0,58	– 7,36	1,01	+ 8,37
Auszahlungen	%	8,00	10,76	+ 2,76	29,00	44,50	+ 15,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,62	10,66	+ 3,04	85,13	93,06	+ 7,93

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag		€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600	1,0572	26.800	0,9974	– 10.800	11.750	2.574	– 9.176
	T¥	0		1.148.374	108,47	+ 1.148.374	0	0	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.600		37.600		–	11.750	2.574	– 9.176
Verbindlichkeiten stille Beteiligung	T€	767		767		–	767	767	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	36.332		38.224		+ 1.892	11.280	2.604	– 8.676

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. LÜBECK"



Das MS "E.R. Lübeck" ist noch bis mindestens Juli 2009 an Maersk verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei rund 102 % und damit leicht unter dem Prospektwert von rund 105 %. Aufgrund der reduzierten Chartererlöse wird für das Jahr 2009 ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. LÜBECK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2000
Tonnagesteuer ab	2001
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.474-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Volkswerft Stralsund
Ablieferung / Übernahme	22. Dezember 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	207,4 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.900
Geschwindigkeit in kn	21,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.551	41.226	+ 2.675
Fondskapital	24.286	24.376 ¹⁾	+ 89
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	1.227	1.232	+ 4
Fremdkapital	12.782	15.363	+ 2.581
Davon Hypothekendarlehen	11.248	13.829 ²⁾	+ 2.581
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.534	1.534	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.838	3.997	– 1.841	42.987	37.656	– 5.331
Betriebsergebnis	T€	3.788	2.228	– 1.559	26.673	23.746	– 2.927
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.050	1.769	– 281	16.314	13.910	– 2.404
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	754	534	– 220	6.068	4.831	– 1.237
Auszahlungen	T€	2.454	1.987	– 467	19.634	18.782	– 851
Liquidität	T€				258	– 859	– 1.117
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 49,65	– 52,71	– 3,06
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,37	0,76	+ 0,39	2,96	6,09	+ 3,13
Auszahlungen	%	10,00	8,07	– 1,93	80,00	76,25	– 3,75
Mittelrückfluss nach Steuern	%	9,83	7,71	– 2,13	105,30	101,71	– 3,58

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	T¥	1.222.688	108,70	1.222.688	88,41	–	570.588	570.588	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	11.645		11.645		–	5.434	6.311	+ 877
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	11.248		13.829		+ 2.581	5.237	4.505	– 733

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. BERLIN"



Das MS "E.R. Berlin" ist noch bis mindestens November 2010 an OOCL Orient Overseas Containerline verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht über den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss erreicht in etwa den Prospektwert. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BERLIN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2001
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	29. Dezember 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	75.927	77.147	+1.220
Fondskapital	38.091	39.369 ¹⁾	+1.278
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	1.917	1.981	+64
Fremdkapital	35.663	35.541	–122
Davon Hypothekendarlehen	33.822	33.700 ²⁾	–122
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.841	1.841	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	9.106	6.429	–2.677	72.013	62.596	–9.417
Betriebsergebnis	T€	5.334	3.248	–2.086	40.177	41.528	+1.351
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.772	3.181	–591	31.837	21.068	–10.768
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.275	1.540	–735	17.631	18.400	+769
Auszahlungen	T€	3.068	3.197	+129	23.645	24.549	+904
Liquidität	T€	–	–	–	–1.769	–1.760	+10
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–50,00	–50,00	–
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,58	0,14	–0,44	4,06	3,14	–0,92
Auszahlungen ³⁾	%	8,00	8,07	+0,07	64,00	64,47	+0,47
Mittelrückfluss nach Steuern ³⁾	%	7,74	8,00	+0,25	89,00	89,91	+0,91

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist			
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.500	0,9313	29.100	0,9272	+18.600	3.719	3.645	–74
	T¥	2.205.000	97,79	246.768	106,59	–1.958.232	1.065.750	735.000	–330.750
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500		31.500		–	13.869	11.775	–2.094
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	33.822		33.700		–122	13.869	8.404	–5.465

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
 3) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2000 mit Vollzahlung im gleichen Jahr.

Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN"



Die Beteiligungsgesellschaft ist an der MS "E.R. Berlin" Schiffahrtsgesellschaft beteiligt. Die Ergebnisse liegen weitestgehend im Plan. Der Mittelrückfluss lag bei rund 74 % und damit um rund 3 Prozentpunkte über dem Prospektwert.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Beteiligungsgesellschaft MS "E.R. BERLIN" mbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2000
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	4.671	4.750	+79
Fondskapital	2.556	2.556	–
Initiatorenkapital	102	102	–
Agio	133	133	–
Fremdkapital (Darlehen)	1.879	1.958 ²⁾	+79

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	351	354	+3	2.455	2.477	+22
Betriebsergebnis	T€	316	289	–27	2.108	1.989	–119
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	34	65	+31	347	489	+142
Tilgung Darlehen	T€	188	150	–38	1.314	1.168	–145
Auszahlungen	T€	133	137	+4	824	852	+27
Liquidität	T€				13	30	+17
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–83,92	–85,00	–1,08
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,96	0,24	–0,72	6,72	4,11	–2,61
Auszahlungen	%	5,00	5,13	+0,13	31,00	32,03	+1,03
Mittelrückfluss nach Steuern	%	4,58	5,02	+0,44	70,80	73,65	+2,85

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Darlehen	T¥	196.734	104,70	205.000	104,70	+8.266	59.020	0	–59.020
	T€						0	395	+395
Gesamt Darlehen	T€	1.879		1.958		+79	564	395	–169

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 2.556 bis T€ 10.226 vorgesehen.

2) Die Abweichung ergibt sich aus einer höheren Darlehensaufnahme.

MS "E.R. LONDON"



Das MS "E.R. London" ist noch bis mindestens April 2013 an MSC Mediterranean Shipping Co. verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss leicht unter dem Prospektwert. Für das Jahr 2009 wird ein gutes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. LONDON" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2001
Tonnagesteuer ab	2002
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	25. August 2000
Übernahme	4. Dezember 2000
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	77.921	80.314	+2.393
Fondskapital	34.512	35.790 ¹⁾	+1.278
Initiatorenkapital	256	256	–
Agio	1.738	1.802	+64
Fremdkapital	41.415	42.465	+1.051
Davon Hypothekendarlehen	39.574	40.625 ²⁾	+1.051
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.841	1.841	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	10.455	7.489	–2.966	76.050	66.230	–9.820
Betriebsergebnis	T€	6.402	4.688	–1.714	41.169	43.957	+2.788
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.053	2.801	–1.252	34.880	22.273	–12.607
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.240	734	–1.506	20.320	21.089	+769
Auszahlungen	T€	3.824	3.966	+141	21.208	22.119	+911
Liquidität	T€				–1.348	3	+1.351
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–80,00	–71,93	+8,07
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,80	0,30	–0,50	5,83	6,80	+0,97
Auszahlungen	%	11,00	11,00	–	61,00	61,36	+0,36
Mittelrückfluss nach Steuern	%	10,65	10,86	+0,21	101,31	96,88	–4,43

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag		€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	18.000	0,9097	27.600	0,8788	+9.600	7.280	5.105	–2.175
	T¥	1.926.000	97,34	897.724	97,38	–1.028.276	898.800	617.900	–280.900
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.000		36.000		–	15.680	11.940	–3.740
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.574		40.625		+1.051	15.680	8.522	–7.158

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. FRANCE"



Das MS "E.R. France" wurde Anfang 2009 bis mindestens März 2011 an MSC Mediterranean Shipping Co. verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 68 % unter dem Prospektwert von 85 %. Aufgrund der ab 2009 stark reduzierten Chartererlöse wird für das Jahr 2009 ein negatives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. FRANCE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	28. Mai 2001
Übernahme	11. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	76.500	77.908	+ 1.408
Fondskapital	29.750	31.210 ¹⁾	+ 1.460
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.500	1.573	+ 73
Fremdkapital	45.000	44.875	– 125
Davon Hypothekendarlehen	43.145	43.020 ²⁾	– 125
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.855	1.855	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	9.106	6.415	– 2.691	63.451	53.242	– 10.209
Betriebsergebnis	T€	5.060	3.877	– 1.183	33.790	34.799	+ 1.009
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.046	2.537	– 1.509	29.661	18.443	– 11.218
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.733	1.919	– 814	19.133	20.479	+ 1.346
Auszahlungen	T€	2.700	2.831	+ 131	14.700	15.415	+ 715
Liquidität	T€	–	–	–	– 1.578	– 1.012	+ 566
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 78,64	– 54,11	+ 24,53
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,58	2,44	+ 0,86	9,48	18,43	+ 8,95
Auszahlungen	%	9,00	9,00	–	49,00	49,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,30	7,84	– 0,46	84,87	68,06	– 16,81

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	14.000	0,8584	35.100	0,8691	+ 21.100	5.833	4.610	– 1.223
	T¥	2.444.000	91,07	246.300	93,60	– 2.197.700	1.303.466	790.000	– 513.466
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.500		37.500		–	18.367	13.348	– 5.018
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	43.145		43.020		– 125	18.367	9.527	– 8.840

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. KOBE"



Das MS "E.R. Kobe" ist noch bis mindestens April 2011 an CSCL China Shipping Container Line verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 68 % unter dem Prospektwert von 85 %. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. KOBE" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	15. Juni 2001
Übernahme	21. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	72.863	74.437	+1.574
Fondskapital	27.000	28.500 ¹⁾	+1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.363	1.438	+75
Fremdkapital	44.250	44.249	–1
Davon Hypothekendarlehen	42.457	42.456 ²⁾	–1
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.793	1.793	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.653	6.384	–2.270	59.166	51.616	–7.549
Betriebsergebnis	T€	4.842	4.024	–817	31.189	34.431	+3.242
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.811	2.359	–1.452	27.976	17.185	–10.791
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.524	1.862	–662	17.668	20.766	+3.099
Auszahlungen	T€	2.453	2.588	+135	13.625	14.375	+750
Liquidität	T€	–	–	–	–1.351	–399	+952
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–80,00	–54,07	+25,93
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	2,26	2,70	+0,44	13,56	20,00	+6,44
Auszahlungen	%	9,00	9,00	–	50,00	50,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	8,00	7,72	–0,28	84,69	68,26	–16,43

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.000	0,8597	13.000	0,8597	–	5.417	2.614	–2.803
	T¥	2.483.480	90,85	2.483.385	90,85	–95	1.324.522	920.000	–404.522
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.500		36.500		–	17.950	12.790	–5.160
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.457		42.456		–1	18.279	9.129	–9.150

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. LOS ANGELES"



Das MS "E.R. Los Angeles" ist noch bis mindestens April 2011 an CSCL China Shipping Container Line verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 67 % unter dem Prospektwert von 85 %. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein leicht unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. LOS ANGELES" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	25. Juni 2001
Übernahme	13. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	72.837	74.417	+ 1.580
Fondskapital	26.500	28.000 ¹⁾	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.338	1.413	+ 75
Fremdkapital	44.749	44.755	+ 5
Davon Hypothekendarlehen	42.968	42.974 ²⁾	+ 5
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.781	1.781	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.653	6.330	– 2.323	59.079	51.954	– 7.125
Betriebsergebnis	T€	4.826	4.054	– 772	31.095	34.174	+ 3.080
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.827	2.275	– 1.552	27.985	17.779	– 10.205
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.563	1.940	– 624	17.944	21.004	+ 3.059
Auszahlungen	T€	2.408	2.543	+ 135	13.375	14.125	+ 750
Liquidität	T€	–	–	–	– 1.411	– 245	+ 1.165
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 80,00	– 52,25	+ 27,75
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	2,32	2,77	+ 0,45	13,92	21,53	+ 7,61
Auszahlungen	%	9,00	9,00	–	50,00	50,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,97	7,69	– 0,29	84,52	66,68	– 17,84

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8611	37.000	0,8610	+ 23.500	5.625	3.532	– 2.093
	T¥	2.491.000	91,28	0	–	– 2.491.000	1.328.533	820.000	– 508.533
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000	–	37.000	–	–	18.158	12.602	– 5.556
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.968	–	42.974	–	+ 5	17.294	8.994	– 8.299

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. CANADA"



Das MS "E.R. Canada" ist noch bis mindestens November 2011 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Anschließend besteht eine Kaufoption des Charterers. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 69 % unter dem Prospektwert von 86 %. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CANADA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2001
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	10. Dezember 2001
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	70.387	71.955	+1.567
Fondskapital	27.500	29.000 ¹⁾	+1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.388	1.463	+75
Fremdkapital	41.250	41.242	–8
Davon Hypothekendarlehen	39.537	39.529 ²⁾	–8
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.713	1.713	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.400	6.169	–2.230	58.733	51.817	–6.916
Betriebsergebnis	T€	4.569	3.771	–797	30.912	34.185	+3.273
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.831	2.398	–1.433	27.821	17.632	–10.189
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.548	445	–2.103	17.834	19.677	+1.843
Auszahlungen	T€	2.220	2.340	+120	13.320	14.040	+720
Liquidität	T€				–1.480	79	+1.559
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–73,03	–52,27	+20,76
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,42	2,08	+0,66	0,13	13,23	+13,10
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	48,00	48,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,37	7,01	–0,36	85,60	68,77	–16,84

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.300	0,8904	26.800	0,8904	+13.500	5.542	2.980	–2.562
	T¥	2.632.000	106,99	1.046.700	110,98	–1.585.300	1.403.733	1.103.250	–300.483
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	36.800		36.800		–	18.075	15.183	–2.892
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.537		39.529		–8	17.214	10.837	–6.378

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. INDIA"



Das MS "E.R. India" ist noch bis mindestens April 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Anschließend besteht eine Kaufoption des Charterers. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 insgesamt über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 52 % unter dem Prospektwert von 69 %. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. INDIA" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	8. Mai 2002
Übernahme	11. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	74.125	75.701	+ 1.576
Fondskapital	27.250	28.750 ¹⁾	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.375	1.450	+ 75
Fremdkapital	45.250	45.251	+ 1
Davon Hypothekendarlehen	43.575	43.576 ²⁾	+ 1
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.675	1.675	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.820	6.169	– 2.651	52.779	42.158	– 10.621
Betriebsergebnis	T€	4.679	3.562	– 1.117	27.163	25.245	– 1.918
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.141	2.607	– 1.534	25.616	16.913	– 8.703
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.692	1.232	– 1.459	16.152	18.013	+ 1.861
Auszahlungen	T€	2.200	2.320	+ 120	11.000	11.600	+ 600
Liquidität	T€				– 1.373	– 1.121	+ 252
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 66,57	– 46,99	+ 19,58
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,95	2,28	+ 0,33	9,75	27,33	+ 17,58
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	40,00	40,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,14	6,92	– 0,22	69,49	51,56	– 17,93

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Ist	Abw.	Prospekt		Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs			Betrag	€-Kurs		
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8491	37.000	0,8491	+ 23.500	6.750	4.975	– 1.775
	T¥	2.505.920	90,54	0		– 2.505.920	1.503.552	1.050.900	– 452.652
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	20.850	16.599	– 4.251
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	43.575		43.576		+ 1	20.802	11.847	– 8.955

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. DENMARK"



Das MS "E.R. Denmark" ist noch bis mindestens Juni 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Anschließend besteht eine Kaufoption des Charterers. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 insgesamt über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 54 % unter dem Prospektwert von 70 %. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. DENMARK" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	10. Juli 2002
Übernahme	18. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	73.650	75.141	+ 1.491
Fondskapital	27.750	29.170 ¹⁾	+ 1.420
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.400	1.471	+ 71
Fremdkapital	44.250	44.250	–
Davon Hypothekendarlehen	42.353	42.353	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.897	1.897	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.647	6.165	– 2.482	51.716	42.002	– 9.714
Betriebsergebnis	T€	4.568	3.718	– 849	26.544	25.984	– 560
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.079	2.447	– 1.632	25.172	16.018	– 9.154
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.639	1.574	– 1.064	15.833	18.615	+ 2.782
Auszahlungen	T€	2.240	2.354	+ 114	11.200	11.768	+ 568
Liquidität	T€	–	–	–	– 1.438	– 1.275	+ 163
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 66,27	– 48,53	+ 17,74
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,79	2,21	+ 0,42	8,95	23,60	+ 14,65
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	40,00	40,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,21	6,95	– 0,26	69,71	54,05	– 15,66

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8736	37.000	0,8736	+ 23.500	6.750	4.025	– 2.725
	T¥	2.564.915	95,35	0		– 2.564.915	1.538.949	1.110.000	– 428.949
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	20.850	16.303	– 4.547
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	42.353		42.353		–	20.441	11.636	– 8.806

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

MS "E.R. SWEDEN"



Das MS "E.R. Sweden" ist noch bis mindestens August 2012 an NOL Neptune Orient Lines verchartert. Anschließend besteht eine Kaufoption des Charterers. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 insgesamt über den prospektierten Werten. Aufgrund schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 60 % unter dem Prospektwert von 69 %. Aufgrund von Währungseffekten wird für das Jahr 2009 ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Reederei MS "E.R. SWEDEN" Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.762-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	11. September 2002
Übernahme	18. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	277,0 / 40,0 / 14,0
Tragfähigkeit in tdw	67.500
Geschwindigkeit in kn	26,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	72.900	74.475	+ 1.575
Fondskapital	27.750	29.250 ¹⁾	+ 1.500
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.400	1.475	+ 75
Fremdkapital	43.500	43.500	–
Davon Hypothekendarlehen	41.723	41.723	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.777	1.777	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.647	6.172	– 2.474	51.695	42.017	– 9.678
Betriebsergebnis	T€	4.574	3.662	– 912	27.031	25.153	– 1.878
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.073	2.510	– 1.562	24.663	16.863	– 7.800
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.639	1.125	– 1.513	15.833	15.207	– 626
Auszahlungen	T€	2.240	2.360	+ 120	11.200	11.800	+ 600
Liquidität	T€				– 1.367	– 1.067	+ 299
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 64,50	– 57,01	+ 7,49
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	1,62	1,96	+ 0,34	8,10	20,49	+ 12,39
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	40,00	40,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,28	7,07	– 0,21	69,20	59,81	– 9,39

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	13.500	0,8868	37.000	0,8868	+ 23.500	6.750	8.783	+ 2.033
	T¥	2.544.935	96,04	0		– 2.544.935	1.526.961	1.000.000	– 526.961
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	37.000		37.000		–	20.850	19.844	– 1.006
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	41.723		41.723		–	21.039	14.163	– 6.876

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

MS "E.R. BREMERHAVEN"



Das MS "E.R. Bremerhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich unter den prospektierten Werten. Die steuerlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte annähernd erreicht. Der Mittelrückfluss lag bei rund 45 % und damit rund 34 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Aufgrund stark rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 nur ein leicht positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. BREMERHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.496-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	SSW-Wert
Ablieferung	31. Mai 2002
Übernahme	11. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	211,9 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.800
Geschwindigkeit in kn	22,1

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.965	40.732	+ 767
Fondskapital	13.250	14.000 ¹⁾	+ 750
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	713	+ 38
Fremdkapital	25.790	25.770	– 20
Davon Hypothekendarlehen	24.278	24.258 ²⁾	– 20
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.512	1.512	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.799	4.361	– 1.438	31.909	25.535	– 6.374
Betriebsergebnis	T€	3.277	2.189	– 1.088	16.420	11.463	– 4.956
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.522	2.172	– 350	15.489	14.072	– 1.417
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.700	1.183	– 517	10.200	8.065	– 2.134
Auszahlungen	T€	1.485	0	– 1.485	6.330	2.762	– 3.568
Liquidität	T€				– 1.303	175	+ 1.477
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase ³⁾	%	–	–	–	– 65,91	– 62,39	+ 3,52
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase ³⁾	%	0,93	3,93	+ 3,00	4,65	14,36	+ 9,71
Auszahlungen ³⁾	%	11,00	0,00	– 11,00	48,00	20,00	– 28,00
Mittelrückfluss nach Steuern ³⁾	%	10,59	– 1,87	– 12,45	79,62	45,31	– 34,31

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist			
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.000	0,9473	13.000	0,9063	+ 3.000	5.000	7.190	+ 2.190
	T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	119,78	– 346.500	920.400	661.000	– 259.400
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000		23.000		–	12.800	14.501	+ 1.701
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.278		24.258		– 20	12.800	10.350	– 2.450

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.

MS "E.R. HELGOLAND"



Das MS "E.R. Helgoland" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich unter den prospektierten Werten. Die steuerlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte annähernd erreicht. Der Mittelrückfluss lag bei rund 45 % und damit rund 34 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Aufgrund stark rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 nur ein leicht positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. HELGOLAND" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2003
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.496-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	SSW-Werft
Ablieferung	7. August 2002
Übernahme	6. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	211,9 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.800
Geschwindigkeit in kn	22,1

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.965	40.649	+ 684
Fondskapital	13.250	14.000 ¹⁾	+ 750
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	713	+ 38
Fremdkapital	25.790	25.687	– 103
Davon Hypothekendarlehen	24.278	24.175 ²⁾	– 103
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.512	1.512	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.799	4.362	– 1.437	31.909	25.460	– 6.448
Betriebsergebnis	T€	3.277	2.315	– 962	16.420	11.924	– 4.496
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.522	2.047	– 475	15.489	13.536	– 1.953
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.700	1.183	– 517	10.200	8.064	– 2.135
Auszahlungen	T€	1.485	0	– 1.485	6.330	2.786	– 3.544
Liquidität	T€				– 1.303	549	+ 1.852
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase ³⁾	%	–	–	–	– 65,91	– 62,07	+ 3,84
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase ³⁾	%	0,93	3,85	+ 2,92	4,65	14,15	+ 9,50
Auszahlungen ³⁾	%	11,00	0,00	– 11,00	48,00	20,00	– 28,00
Mittelrückfluss nach Steuern ³⁾	%	10,59	– 1,83	– 12,42	79,62	45,24	– 34,37

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.000	0,9473	13.000	0,9116	+ 3.000	5.000	7.190	+ 2.190
	T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	119,78	– 346.500	920.400	661.000	– 259.400
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000		23.000		–	12.800	14.501	+ 1.701
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.278		24.175		– 103	12.800	10.350	– 2.450

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvalutierung.
- 3) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.

MS "E.R. CUXHAVEN"



Das MS "E.R. Cuxhaven" fährt in dem aus sechs Schiffen bestehenden SSW Super 25-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 deutlich unter den prospektierten Werten. Die steuerlichen Ergebnisse haben die prospektierten Werte annähernd erreicht. Der Mittelrückfluss lag bei rund 45 % und damit rund 34 Prozentpunkte unter dem Prospektwert. Aufgrund stark rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 nur ein leicht positives Betriebsergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. CUXHAVEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2003
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2001

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.496-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwert	SSW-Wert
Ablieferung	7. Oktober 2002
Übernahme	10. Dezember 2002
Länge / Breite / Tiefgang in m	211,9 / 29,8 / 11,4
Tragfähigkeit in tdw	33.800
Geschwindigkeit in kn	22,1

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	39.965	40.531	+ 566
Fondskapital	13.250	14.000 ¹⁾	+ 750
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	713	+ 38
Fremdkapital	25.790	25.568	– 222
Davon Hypothekendarlehen	24.278	24.056 ²⁾	– 222
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.512	1.512	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.799	4.349	– 1.450	31.909	25.455	– 6.453
Betriebsergebnis	T€	3.282	2.125	– 1.156	16.444	11.820	– 4.624
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.517	2.224	– 293	15.465	13.635	– 1.829
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.700	1.183	– 517	10.200	8.062	– 2.138
Auszahlungen	T€	1.485	0	– 1.485	6.330	2.757	– 3.573
Liquidität	T€				– 1.237	550	+ 1.787
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase ³⁾	%	–	–	–	– 65,68	– 61,98	+ 3,70
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase ³⁾	%	0,93	3,86	+ 2,93	4,65	13,84	+ 9,19
Auszahlungen ³⁾	%	11,00	0,00	– 11,00	48,00	20,00	– 28,00
Mittelrückfluss nach Steuern ³⁾	%	10,59	– 1,83	– 12,42	79,50	45,34	– 34,16

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist			
Hypothekendarlehen	TUS\$	10.000	0,9473	13.000	0,9116	+ 3.000	5.000	7.190	+ 2.190
	T¥	1.534.000	111,79	1.187.500	121,23	– 346.500	920.400	661.000	– 259.400
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	23.000		23.000		–	12.800	14.501	+ 1.701
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.278		24.056		– 222	12.800	10.350	– 2.450

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die Werte gelten für einen Beitritt im Jahr 2002.

MS "E.R. NEW YORK"



Das MS "E.R. New York" ist noch bis mindestens Juni 2011 an CMA CGM verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, wobei die Auszahlungen wie prospektiert geleistet wurden. Aufgrund etwas schlechterer steuerlicher Ergebnisse lag der Mittelrückfluss von 54 % unter dem Prospektwert von 58 %. Für das Jahr 2009 wird aufgrund von Währungseffekten ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. NEW YORK" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Tonnagesteuer ab	2005
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	4.253-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	10. Juli 2003
Übernahme	16. Dezember 2003
Länge / Breite / Tiefgang in m	260,0 / 32,2 / 12,6
Tragfähigkeit in tdw	50.500
Geschwindigkeit in kn	24,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	43.412	45.448	+ 2.035
Fondskapital	13.000	13.100 ¹⁾	+ 100
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	663	668	+ 5
Fremdkapital	29.500	31.430	+ 1.930
Davon Hypothekendarlehen	27.731	29.661 ²⁾	+ 1.930
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.769	1.769	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.711	4.963	– 749	27.556	26.363	– 1.193
Betriebsergebnis	T€	2.780	2.543	– 237	13.594	13.473	– 121
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.931	2.419	– 512	13.962	12.890	– 1.071
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.774	1.660	– 115	8.870	8.520	– 350
Auszahlungen	T€	1.060	1.068	+ 8	4.770	4.806	+ 36
Liquidität	T€				– 1.550	– 1.428	+ 122
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 46,27	– 44,05	+ 2,22
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,95	2,02	+ 1,07	3,77	8,04	+ 4,27
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	36,00	36,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,58	7,05	– 0,54	57,68	54,34	– 3,34

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	16.500	1,1900	–	11.000	11.000	–
	T¥	1.980.000	142,80	–	1.320.000	1.320.000	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	33.000		–	22.000	25.601	+ 3.601
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	27.731		+ 1.930	17.742	18.272	+ 530

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. YANTIAN"



Das MS "E.R. Yantian" ist noch bis mindestens August 2011 an CMA CGM verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, wobei die Auszahlungen, bezogen auf das Kommanditkapital, nur 2 Prozentpunkte unter Prospekt lagen. Der Mittelrückfluss lag bei 52 % und damit unter dem Prospektwert von 58 %. Für das Jahr 2009 wird aufgrund von Währungseffekten ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. YANTIAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Tonnagesteuer ab	2005
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	4.253-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.
Ablieferung	8. September 2003
Übernahme	16. Dezember 2003
Länge / Breite / Tiefgang in m	260,0 / 32,2 / 12,6
Tragfähigkeit in tdw	50.500
Geschwindigkeit in kn	24,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	44.675	46.068	+ 1.393
Fondskapital	13.250	13.400 ¹⁾	+ 150
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	675	683	+ 8
Fremdkapital	30.500	31.736	+ 1.236
Davon Hypothekendarlehen	28.632	29.868 ²⁾	+ 1.236
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.868	1.868	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	5.805	4.962	– 843	27.898	25.967	– 1.931
Betriebsergebnis	T€	2.732	2.513	– 219	13.454	12.431	– 1.023
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.073	2.449	– 624	14.444	13.536	– 908
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.831	1.654	– 178	8.697	8.519	– 177
Auszahlungen	T€	1.080	819	– 261	4.860	4.641	– 219
Liquidität	T€				– 1.659	– 1.560	+ 99
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 46,79	– 43,54	+ 3,25
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,95	1,87	+ 0,92	3,80	7,72	+ 3,92
Auszahlungen	%	8,00	6,00	– 2,00	36,00	34,00	– 2,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,58	5,11	– 2,47	57,92	52,07	– 5,85

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	16.750	1,1700	16.750	1,1657	–	11.446	11.392	– 54
	T¥	2.010.000	140,40	2.010.000	129,69	–	1.373.499	1.373.500	+ 1
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	33.500		33.500		–	22.892	26.584	+ 3.693
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.632		29.868		+ 1.236	18.764	18.974	+ 210

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

SCHIFFSPORTFOLIO Global I



Das Schiffsportfolio Global I ist ein Flottenfonds mit vier Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Die Laufzeiten der Charterverträge enden zwischen Mitte 2011 und Mitte 2014. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei 26 % und damit rund 3 % unter dem Prospektwert. Für das Jahr 2009 wird ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaften	MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärinnen	Verwaltung MS "E.R. KINGSTON" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. DENVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. SAVANNAH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. YOKOHAMA" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Tonnagesteuer ab	2003
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "E.R. KINGSTON"	MS "E.R. DENVER"
Schiffstyp	4.253-TEU-Vollcontainerschiff	5.043-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Samsung Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	4. Dezember 2003	15. Juni 2004
Übernahme	3. Februar 2004	10. Dezember 2004
Länge / Breite / Tiefgang in m	260,0 / 32,2 / 12,6	294,1 / 32,2 / 13,7
Tragfähigkeit in tdw	50.500	66.800
Geschwindigkeit in kn	24,5	25,5

Schiffsdaten

	MS "E.R. SAVANNAH"	MS "E.R. YOKOHAMA"
Schiffstyp	5.075-TEU-Vollcontainerschiff	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	12. August 2004	23. Dezember 2004
Übernahme	13. Januar 2005	1. Februar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	294,1 / 32,2 / 13,7	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	67.170	92.900
Geschwindigkeit in kn	25,2	25,2

MS "E.R. KINGSTON"



MS "E.R. DENVER"



MS "E.R. SAVANNAH"



MS "E.R. YOKOHAMA"

**Investition und Finanzierung in TUS\$**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	235.500	235.500	–
Fondskapital	70.000	70.000	–
Initiatorenkapital	4.000	4.000	–
Agio	3.500	3.500	–
Fremdkapital	158.000	158.000	–
Davon Hypothekendarlehen	151.000	151.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	7.000	7.000	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	TUS\$	33.281	33.782	+ 501	131.480	132.844	+ 1.364
Betriebsergebnis	TUS\$	15.875	15.606	– 269	58.183	56.748	– 1.435
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	17.406	18.177	+ 771	73.297	76.096	+ 2.799
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	10.067	10.100	+ 33	38.009	38.325	+ 316
Auszahlungen	TUS\$	5.180	4.010	– 1.170	21.830	19.490	– 2.340
Liquidität	TUS\$				– 5.898	– 4.248	+ 1.650
Steuerliche Ergebnisse	%	0,31	0,41	+ 0,10	1,30	1,69	+ 0,39
Auszahlungen	%	7,00	5,50 ¹⁾	– 1,50	29,50	26,50 ¹⁾	– 3,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,86	5,31	– 1,55	28,92	25,74	– 3,19

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

	TUS\$	Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs		Betrag	US\$-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	151.000		151.000		–	112.992	112.675	– 317

1) Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.

MS "E.R. SHENZHEN"



Das MS "E.R. Shenzhen" ist noch bis mindestens Juni 2014 an COSCO verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten, wobei die Auszahlungen, bezogen auf das Kommanditkapital, nur 2 Prozentpunkte unter Prospekt lagen. Der Mittelrückfluss lag bei 47 % und damit unter dem Prospektwert von 53 %. Für das Jahr 2009 wird, insbesondere aufgrund erhöhter Kosten für die Klasse-docking, ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SHENZHEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2004
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	30. Juli 2004
Länge / Breite / Tiefgang in m	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	92.900
Geschwindigkeit in kn	25,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	67.800	69.242	+ 1.442
Fondskapital	20.750	21.100 ¹⁾	+ 350
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.050	1.068	+ 18
Fremdkapital	45.750	46.825	+ 1.075
Davon Hypothekendarlehen	43.697	44.772 ²⁾	+ 1.075
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.053	2.053	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoerlöse	T€	8.090	6.864	– 1.227	35.580	33.709	– 1.870
Betriebsergebnis	T€	4.437	3.493	– 944	19.367	17.688	– 1.678
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.654	3.371	– 283	16.213	16.021	– 192
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.742	2.356	– 386	11.774	11.003	– 771
Auszahlungen	T€	1.680	1.281	– 399	7.140	6.832	– 308
Liquidität	T€				– 1.398	– 864	+ 534
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 27,54	– 18,77	+ 8,77
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,86	0,85	– 0,01	– 11,87	– 13,06	– 1,19
Auszahlungen	%	8,00	6,00	– 2,00	34,00	32,00	– 2,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,62	5,60	– 2,02	53,23	47,01	– 6,23

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	33.100	1,1900	37.100	1,1900	+ 4.000	23.540	26.364	+ 2.824
	T¥	2.060.100	129,71	1.624.100	119,46	– 436.000	1.510.740	1.190.400	– 320.340
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	52.000		52.000		–	37.400	39.531	+ 2.131
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	43.697		44.772		+ 1.075	30.161	28.214	– 1.947

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "WESTERBROOK"



Das MS "Westerbrook" ist noch bis mindestens Mai 2010 an Maersk verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 in etwa auf Prospektniveau, wobei die Auszahlungen, bezogen auf das Kommanditkapital, um 2 Prozentpunkte unter Prospekt lagen. Der Mittelrückfluss erreichte mit rund 45 % annähernd den Prospektwert. Für das Jahr 2009 wird ein leicht unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Westerbrook Shipping GmbH & Co. KG, Hörsten
Komplementärin	Westerbrook Shipping Verwaltung GmbH, Hörsten
Reeder	Hans Peterson & Söhne GmbH & Co. KG, Rendsburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	5.043-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	14. Juli 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	294,1 / 32,2 / 13,7
Tragfähigkeit in tdw	66.800
Geschwindigkeit in kn	25,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	50.395	52.525	+ 2.130
Fondskapital	12.200	12.700 ¹⁾	+ 500
Initiatorenkapital	1.700	1.700	–
Agio	695	720	+ 25
Fremdkapital	35.800	37.405	+ 1.605
Davon stille Beteiligung ²⁾	3.500	3.500	–
Davon Hypothekendarlehen	30.709	32.314 ²⁾	+ 1.605
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.591	1.591	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	6.140	5.530	– 610	20.445	20.760	+ 315
Betriebsergebnis	T€	3.206	2.567	– 639	10.136	10.048	– 87
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.934	2.963	+ 29	10.309	10.712	+ 402
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.000	1.806	– 194	6.000	6.873	+ 873
Auszahlungen	T€	1.392	1.074	– 318	3.896	3.658	– 238
Liquidität	T€				– 450	– 171	+ 279
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 31,83	– 36,51	– 4,68
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,67	1,72	+ 1,05	– 17,49	– 13,65	+ 3,84
Auszahlungen	%	8,00	6,00	– 2,00	24,00	22,00	– 2,00
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,70	5,19	– 2,52	46,40	44,88	– 1,52

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag		€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	29.000	1,2700	39.000	1,2069	+ 10.000	23.200	22.368	– 832
	T¥	1.050.000	133,34	0		– 1.050.000	840.000	840.000	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	39.000		39.000		–	31.200	31.659	+ 459
Verbindlichkeiten stille Beteiligung ³⁾	T€	3.500		3.500		–	0	0	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	34.209		35.814		+ 1.605	24.000	22.596	– 1.404

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die stille Beteiligung wurde zum 1. Januar 2007 wie prospektiert in Kommanditkapital umgewandelt.

SCHIFFSPORTFOLIO Global II



Das Schiffsportfolio Global II ist ein Flottenfonds mit sieben Schiffen unterschiedlicher Größe. Charterer der Schiffe sind die Linienreedereien CMA CGM, Maersk, ZIM und COSCO. Der Chartervertrag eines Schiffes läuft im Jahr 2009 aus, die Laufzeiten der übrigen Charterverträge enden zwischen Anfang 2010 und Ende 2015. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei 22 % und damit rund 2 % unter dem Prospektwert. Für das Jahr 2009 wird ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaften	MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärinnen	Verwaltung MS "E.R. CAEN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. CALAIS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. CANNES" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. DALLAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. BEIJING" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. VANCOUVER" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg Verwaltung MS "E.R. TIANAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2004
Tonnagesteuer ab	2004
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "E.R. CAEN"	MS "E.R. CALAIS"	MS "E.R. CANNES"
Schiffstyp	2.556-TEU-Vollcontainerschiff	2.556-TEU-Vollcontainerschiff	2.556-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	27. Oktober 2004	7. Februar 2005	2. September 2005
Übernahme	25. Januar 2005	7. Februar 2005	25. Januar 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	210,0 / 30,2 / 11,5	210,0 / 30,2 / 11,5	210,0 / 30,2 / 11,5
Tragfähigkeit in tdw	34.600	34.600	34.600
Geschwindigkeit in kn	21,0	21,0	21,0

Schiffsdaten

	MS "E.R. DALLAS"	MS "E.R. BEIJING"	MS "E.R. VANCOUVER"
Schiffstyp	5.043-TEU-Vollcontainerschiff	5.075-TEU-Vollcontainerschiff	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	11. Juni 2004	24. Januar 2005	5. November 2004
Übernahme	18. Januar 2005	12. Juli 2005	8. Februar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	294,1 / 32,2 / 13,7	294,1 / 32,2 / 13,7	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	66.800	67.170	92.900
Geschwindigkeit in kn	25,5	25,2	25,2

Schiffsdaten

	MS "E.R. TIANAN"
Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	28. November 2005
Übernahme	7. März 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.800
Geschwindigkeit in kn	25,3



Investition und Finanzierung in TUS\$	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	388.750	388.750	-
Fondskapital	115.000	115.000	-
Initiatorenkapital	5.000	5.000	-
Agio	5.750	5.750	-
Fremdkapital	263.000	263.000	-
Davon Hypothekendarlehen	251.500	251.500	-
Davon Kontokorrentkreditlinie	11.500	11.500	-

Ergebnisse zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	TUS\$	53.504	54.070	+ 566	182.601	185.152	+ 2.551
Betriebsergebnis	TUS\$	25.728	23.616	- 2.112	83.582	79.904	- 3.678
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	27.776	30.454	+ 2.678	99.018	105.248	+ 6.229
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	16.772	16.772	-	54.311	54.313	+ 2
Auszahlungen	TUS\$	8.400	6.525	- 1.875	29.400	27.525	- 1.875
Liquidität	TUS\$				- 8.309	- 8.747	- 439
Steuerliche Ergebnisse	%	0,33	0,39	+ 0,06	1,16	1,34	+ 0,18
Auszahlungen	%	7,00	5,50 ¹⁾	- 1,50	24,50	23,00 ¹⁾	- 1,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,85	5,32	- 1,54	23,98	22,39	- 1,59

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag		US\$-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	251.000		251.000	-	197.189	197.188	- 2	

1) Die Gründungsgesellschafter (Initiatorenkapital) erhielten gemäß Gesellschaftsvertrag geringere Auszahlungen.

MS "E.R. LONG BEACH"



Das MS "E.R. Long Beach" ist noch bis mindestens Juli 2014 an COSCO verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei 51 % gegenüber einem Prospektwert von 53 %. Für das Jahr 2009 wird, insbesondere aufgrund erhöhter Kosten für die Klasedocking, ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. LONG BEACH" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	20. September 2004
Übernahme	24. Januar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	92.900
Geschwindigkeit in kn	25,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	64.920	66.917	+ 1.997
Fondskapital	20.150	20.950 ¹⁾	+ 800
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.020	1.060	+ 40
Fremdkapital	43.500	44.657	+ 1.157
Davon Hypothekendarlehen	41.393	42.550 ²⁾	+ 1.157
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.107	2.107	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	8.026	6.918	– 1.108	31.327	29.682	– 1.645
Betriebsergebnis	T€	4.441	3.503	– 939	17.033	15.396	– 1.637
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.584	3.415	– 169	14.294	14.286	– 7
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.693	2.327	– 366	10.100	10.018	– 82
Auszahlungen	T€	1.632	1.696	+ 64	6.528	6.784	+ 256
Liquidität	T€				– 1.178	– 794	+ 383
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 35,86	– 31,54	+ 4,32
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,62	1,72	+ 1,10	– 10,54	– 8,96	+ 1,58
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	32,00	32,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,72	7,18	– 0,54	53,37	50,63	– 2,74

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	32.100	1,2200	36.000	1,2094	+ 3.900	24.075	26.065	+ 1.990
	T¥	2.060.800	136,64	1.624.000	127,04	– 436.800	1.545.600	1.244.600	– 301.000
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500		50.500		–	37.875	39.832	+ 1.957
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	41.393		42.550		+ 1.157	30.300	28.429	– 1.871

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. SEATTLE"



Das MS "E.R. Seattle" ist noch bis mindestens August 2014 an COSCO verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht unter den prospektierten Werten. Der Mittelrückfluss lag bei 49 % gegenüber einem Prospektwert von 53 %. Für das Jahr 2009 wird, insbesondere aufgrund erhöhter Kosten für die Klassedocking, ein unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. SEATTLE" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	7.500-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	29. Oktober 2004
Übernahme	31. Januar 2005
Länge / Breite / Tiefgang in m	300,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	92.900
Geschwindigkeit in kn	25,2

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	64.920	67.046	+2.126
Fondskapital	20.150	21.000 ¹⁾	+850
Initiatorenkapital	250	250	–
Agio	1.020	1.063	+43
Fremdkapital	43.500	44.734	+1.234
Davon Hypothekendarlehen	41.393	42.627 ²⁾	+1.234
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.107	2.107	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	8.026	6.863	–1.162	31.327	29.610	–1.716
Betriebsergebnis	T€	4.441	3.573	–868	17.033	15.454	–1.580
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.584	3.290	–294	14.294	14.157	–137
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.693	2.389	–304	10.100	10.106	+6
Auszahlungen	T€	1.632	1.700	+68	6.528	6.800	+272
Liquidität	T€				–1.178	–978	+199
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–35,86	–27,57	+8,29
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,62	1,86	+1,24	–10,54	–8,59	+1,95
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	32,00	32,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,72	7,12	–0,61	53,37	48,55	–4,82

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	32.100	1,2200	36.000	1,2072	+3.900	24.075	26.310	+2.235
	T¥	2.060.800	136,64	1.624.000	126,82	–436.800	1.545.600	1.217.500	–328.100
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	50.500		50.500		–	37.875	39.777	+1.902
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	41.393		42.627		+1.234	30.300	28.390	–1.910

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "E.R. TIANSHAN"



Das MS "E.R. Tianshan" ist noch bis mindestens April 2016 an COSCO verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 in etwa auf Prospektniveau. Der Mittelrückfluss lag bei 25 % gegenüber einem Prospektwert von 27 %. Für das Jahr 2009 wird ein leicht unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TIANSHAN" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Tonnagesteuer ab	2006
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung / Übernahme	4. April 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.800
Geschwindigkeit in kn	25,3

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	69.450	69.961	+ 511
Fondskapital	18.250	18.250	–
Initiatorenkapital	1.250	1.250	–
Agio	585	585	–
Fremdkapital	49.365	49.876	+ 511
Davon Hypothekendarlehen	47.137	47.648 ¹⁾	+ 511
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.228	2.228	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	8.671	7.570	– 1.101	23.197	21.966	– 1.230
Betriebsergebnis	T€	4.576	4.364	– 212	12.047	11.833	– 214
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.095	3.206	– 890	11.149	10.133	– 1.016
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	3.045	2.804	– 242	7.612	7.913	+ 300
Auszahlungen ²⁾	T€	1.584	1.584	–	3.959	3.959	–
Liquidität	T€	–	–	–	– 1.256	– 570	+ 686
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	– 22,63	– 16,59	+ 6,04
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,33	0,39	+ 0,06	0,89	1,08	+ 0,19
Auszahlungen	%	7,00	7,00	–	17,50	17,50	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,85	6,81	– 0,04	27,45	24,56	– 2,90

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	38.000	1,2400	38.000	1,2137	–	31.667	31.318	– 349
	T¥	2.200.000	133,40	2.337.100	143,04	+ 137.100	1.833.334	1.873.551	+ 40.217
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	58.000		58.000		–	48.333	52.041	+ 3.708
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	47.137		47.648		+ 511	38.058	37.143	– 915

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.

MS "E.R. TOKYO"



Das MS "E.R. Tokyo" ist noch bis mindestens Juni 2016 an CMA CGM verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse wie auch der Mittelrückfluss lagen kumuliert per Ende 2008 auf Prospektniveau. Für das Jahr 2009 wird ein in etwa plangemäßes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TOKYO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	8.533-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	7. September 2006
Übernahme	19. Januar 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.800
Geschwindigkeit in kn	25,3

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	71.392	71.816	+423
Fondskapital	21.000	21.000	–
Initiatorenkapital	850	850	–
Agio	1.093	1.093	–
Fremdkapital	48.450	48.873	+423
Davon Hypothekendarlehen	45.902	46.325 ¹⁾	+423
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.548	2.548	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	9.033	8.387	–646	17.459	16.726	–733
Betriebsergebnis	T€	4.672	4.683	+11	8.834	8.973	+139
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	4.362	3.704	–658	8.625	7.753	–872
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	3.248	3.146	–102	5.684	5.503	–181
Auszahlungen ²⁾	T€	1.678	1.678	–	3.357	3.357	–
Liquidität	T€				–1.473	–819	+653
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–25,97	–26,26	–0,29
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,29	0,36	+0,07	0,57	0,69	+0,12
Auszahlungen	%	7,00	7,00	–	14,00	14,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,87	6,83	–0,04	25,25	25,32	+0,07

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	41.000	1,3507	41.000	1,3502	–	35.777	35.776	–1
	T¥	2.205.000	141,83	2.442.773	153,06	+237.773	1.947.750	2.157.781	+210.031
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	62.000		62.000		–	54.327	59.643	+5.316
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	45.902		46.325		+423	40.242	42.569	+2.327

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.

MS "E.R. TEXAS"



Das MS "E.R. Texas" ist noch bis mindestens Juli 2016 an CMA CGM verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 in etwa auf Prospektniveau. Der Mittelrückfluss lag bei 18 % gegenüber einem Prospektwert von 16 %. Für das Jahr 2009 wird ein in etwa im Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TEXAS" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	18. Oktober 2006
Übernahme	19. Januar 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.800
Geschwindigkeit in kn	25,3

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	75.820	76.020	+200
Fondskapital	42.500	42.500	–
Initiatorenkapital	1.500	1.500	–
Agio	1.320	1.320	–
Fremdkapital	30.500	30.700	+200
Davon Hypothekendarlehen	28.004	28.204 ¹⁾	+200
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.496	2.496	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	8.967	8.400	–567	17.331	16.711	–620
Betriebsergebnis	T€	5.543	5.200	–343	10.558	10.452	–107
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.424	3.200	–224	6.772	6.259	–513
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.903	2.450	–454	5.081	4.459	–622
Auszahlungen ²⁾	T€	2.865	2.865	–	5.730	5.730	–
Liquidität	T€				–1.103	–324	+778
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	–	–	–	–9,26	–12,77	–3,51
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	0,15	0,18	+0,03	0,29	0,34	+0,05
Auszahlungen	%	6,00	6,00	–	12,00	12,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,93	5,92	–0,02	15,97	17,50	+1,53

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand						Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Ist		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	TUS\$	24.500	1,3748	24.500	1,3857	–	20.103	20.095	–8		
	T¥	1.365.000	134,05	1.365.000	129,71	–	1.120.000	1.120.000	–		
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	38.500		38.500		–	31.590	32.483	+893		
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	28.004		28.204		+200	23.228	23.184	–44		

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.

MS "E.R. MALMO"



Das MS "E.R. Malmo" ist noch bis mindestens Mai 2010 an PIL Pacific International Lines verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 in etwa auf Prospektniveau. Der Mittelrückfluss entsprach mit 17 % dem prospektierten Wert. Für das Jahr 2009 wird ein annähernd im Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. MALMO" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Tonnagesteuer ab	2005
Ergebnisse bestandskräftig	-

Schiffsdaten

Schiffstyp	2.824-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Mipo Dockyard
Ablieferung	22. Juli 2005
Übernahme	28. Juli 2006
Länge / Breite / Tiefgang in m	222,2 / 30,0 / 12,0
Tragfähigkeit in tdw	39.276
Geschwindigkeit in kn	23,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	38.600	39.871	+ 1.271
Fondskapital	10.500	10.500	-
Initiatorenkapital	500	500	-
Agio	550	550	-
Fremdkapital	27.050	28.321	+ 1.271
Davon Hypothekendarlehen	25.413	26.684 ¹⁾	+ 1.271
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.637	1.637	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	5.708	4.866	- 842	13.860	12.370	- 1.490
Betriebsergebnis	T€	2.837	2.708	- 129	6.685	6.497	- 188
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.871	2.158	- 713	7.175	5.872	- 1.302
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	1.915	1.698	- 217	4.309	3.893	- 416
Auszahlungen ²⁾	T€	858	858	-	2.144	2.144	-
Liquidität	T€				- 815	- 359	+ 456
Steuerliche Ergebnisse	%	0,31	0,31	-	0,75	0,76	+ 0,01
Auszahlungen	%	7,00	7,00	-	17,50	17,50	-
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,86	6,85	- 0,01	17,17	17,15	- 0,01

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	21.000	1,2395	21.00	1,1805	-	17.231	17.220	- 11
	T¥	1.119.510	132,16	1.119.510	125,86	-	951.584	939.510	- 12.074
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	31.500		31.500		-	26.156	27.612	+ 1.456
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	25.413		26.684		+ 1.271	21.094	19.707	- 1.386

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag.

MS "E.R. TIANPING"



Das MS "E.R. Tianping" ist noch bis mindestens Mai 2016 an COSCO verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse wie auch der Mittelrückfluss lagen kumuliert per Ende 2008 in etwa auf Prospektniveau. Für das Jahr 2009 wird ein leicht unter Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "E.R. TIANPING" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schiffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	8.204-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Hyundai Heavy Ind.
Ablieferung	9. Mai 2006
Übernahme	15. Mai 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	335,0 / 42,8 / 14,5
Tragfähigkeit in tdw	100.800
Geschwindigkeit in kn	25,3

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	74.323	73.261	– 1.061
Fondskapital	46.700	46.700	–
Initiatorenkapital	1.000	1.000	–
Agio	1.431	1.431	–
Fremdkapital	25.192	24.130	– 1.061
Davon Hypothekendarlehen	22.692	21.630 ¹⁾	– 1.061
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.500	2.500	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	8.665	7.567	– 1.097	14.146	12.625	– 1.521
Betriebsergebnis	T€	5.350	4.793	– 557	8.558	7.891	– 667
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.314	2.774	– 540	5.589	4.734	– 854
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	2.521	2.297	– 225	3.782	3.433	– 349
Auszahlungen ²⁾	T€	3.012	3.012	–	6.020	6.020	–
Liquidität	T€				– 920	– 1.163	– 242
Steuerliche Ergebnisse	%	0,16	0,16	–	0,26	0,26	–
Auszahlungen	%	6,00	6,00	–	12,10	12,10	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,93	5,92	– 0,00	11,98	11,97	– 0,01

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
2) Die Beträge enthalten Mehrauszahlungen an Gründungsgesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag sowie den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis April 2007.

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Abw.	Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Prospekt	Ist	Abw.	
		Betrag	€-Kurs	Betrag		€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TUS\$	19.000	1,2780	19.000	1,2755	–	15.833	15.833	– 1
	T¥	1.095.400	139,99	1.095.400	162,66	–	912.833	912.832	– 1
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	29.000		29.000		–	24.167	25.930	+ 1.763
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	22.692		21.630		– 1.061	18.910	18.507	– 403

MS "VOGE MASTER"



Das MS "Voge Master" ist noch bis mindestens April 2012 an das international tätige Handelshaus Cargill verchartert. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 über den prospektierten Werten. Im Jahr 2008 konnte eine Sondertilgung von rund US\$ 3,0 Mio. geleistet werden. Für das Jahr 2009 wird ein im Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "Voge Master" GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "Voge Master" Verwaltungs GmbH, Hamburg
Reeder	Bereederungsgesellschaft H. Vogemann GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2007
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	Capesize-Bulker
Bauwerft	Shanghai Waigaoqiao
Ablieferung	20. März 2006
Übernahme	17. April 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	289,0 / 45,0 / 18,1
Tragfähigkeit in tdw	174.093
Geschwindigkeit in kn	14,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	62.888	59.536	– 3.351
Fondskapital	20.300	20.300	–
Initiatorenkapital	500	500	–
Agio	1.040	1.040	–
Fremdkapital	41.048	37.696	– 3.351
Davon Hypothekendarlehen	39.548	36.196 ¹⁾	– 3.351
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.500	1.500	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	8.231	9.924	+ 1.693	14.588	15.608	+ 1.020
Betriebsergebnis	T€	4.861	7.111	+ 2.250	8.473	10.432	+ 1.958
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	3.370	2.812	– 558	6.115	5.177	– 938
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	3.955	5.923	+ 1.969	6.921	8.548	+ 1.628
Auszahlungen	T€	1.456	1.456	–	1.456	1.456	–
Liquidität	T€				– 597	– 185	+ 412
Steuerliche Ergebnisse	%	0,38	0,38	–	0,67	0,65	– 0,02
Auszahlungen	%	7,00	7,00	–	7,00	7,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,83	6,82	– 0,01	6,71	6,70	– 0,00

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	32.500	1,2643	32.500	1,3549	–	25.792	21.775	– 4.016
	T¥	1.979.775	143,03	1.975.575	161,81	– 4.200	1.748.801	1.860.075	+ 111.274
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	50.000		50.000		–	41.250	42.350	+ 1.100
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.548		36.196		– 3.351	32.627	30.226	– 2.401

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

MS "HANSE SPIRIT"



Das MS "Hanse Spirit" fährt in dem aus 14 Schiffen bestehenden Stüve 800-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten. Aufgrund stark rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein negatives Betriebsergebnis erwartet. Bei einem Anhalten der derzeitigen Marktbedingungen benötigt die Beteiligungsgesellschaft zusätzliche finanzielle Mittel. Derzeit wird ein Lösungskonzept erarbeitet, das den Fortbestand der Beteiligungsgesellschaft sicherstellen soll.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "Hanse Spirit" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "Hanse Spirit" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	809-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3
Bauwerft	IHDA Shipbuilding
Ablieferung	3. November 2005
Übernahme	13. Juni 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	141,7 / 20,6 / 7,3
Tragfähigkeit in tdw	9.604
Geschwindigkeit in kn	19,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.243	21.243	–
Fondskapital	7.500	7.500	–
Initiatorenkapital	350	350	–
Agio	393	393	–
Fremdkapital	13.000	13.000	–
Davon Hypothekendarlehen	12.500	12.500	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	500	500	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	3.098	2.803	–295	4.652	4.345	–308
Betriebsergebnis	T€	1.274	859	–415	1.673	1.342	–331
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.824	1.945	+121	2.979	3.003	+23
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	833	840	+6	1.250	1.257	+7
Auszahlungen ¹⁾	T€	558	336	–221	558	336	–221
Liquidität	T€				–60	–184	–124
Steuerliche Ergebnisse	%	0,13	0,13	–	0,20	0,20	–
Auszahlungen ²⁾	%	7,00	3,50	–3,50	7,00	3,50	–3,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,94	3,44	–3,50	6,91	3,41	–3,50

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand			Stand am 31.12.2008				
		Prospekt		Abw.	Prospekt		Abw.		
		Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs			
Hypothekendarlehen	TSFr	4.227	1,6575	4.227	1,6575	–	3.804	3.804	–
	T€	9.950		9.950		–	8.955	8.955	–
Gesamt Hypothekendarlehen	T€	12.500		12.500		–	11.250	11.511	+261

1) Die Beträge enthalten den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis Dezember 2007.

2) Ohne Gewinnvorab auf die Einzahlungen.

MS "HANSE VISION"



Das MS "Hanse Vision" fährt in dem aus 14 Schiffen bestehenden Stüve 800-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 unter den prospektierten Werten. Aufgrund stark rückläufiger Poolerlöse wird für das Jahr 2009 ein negatives Betriebsergebnis erwartet. Bei einem Anhalten der derzeitigen Marktbedingungen benötigt die Beteiligungsgesellschaft zusätzliche finanzielle Mittel. Derzeit wird ein Lösungskonzept erarbeitet, das den Fortbestand der Beteiligungsgesellschaft sicherstellen soll.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "Hanse Vision" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung MS "Hanse Vision" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

Schiffstyp	809-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3
Bauwerft	IHDA Shipbuilding
Ablieferung	8. April 2005
Übernahme	18. Juni 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	141,7 / 20,6 / 7,3
Tragfähigkeit in tdw	9.604
Geschwindigkeit in kn	19,0

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.243	21.243	–
Fondskapital	7.500	7.500	–
Initiatorenkapital	350	350	–
Agio	393	393	–
Fremdkapital	13.000	13.000	–
Davon Hypothekendarlehen	12.500	12.500	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	500	500	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	3.159	2.893	–267	4.679	4.358	–321
Betriebsergebnis	T€	1.438	1.111	–326	1.829	1.538	–291
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.722	1.781	+60	2.851	2.820	–31
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	833	841	+8	1.250	1.258	+8
Auszahlungen ¹⁾	T€	558	334	–224	558	334	–224
Liquidität	T€				96	15	–80
Steuerliche Ergebnisse	%	0,12	0,13	+0,01	0,19	0,20	+0,01
Auszahlungen ²⁾	%	7,00	3,50	–3,50	7,00	3,50	–3,50
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,94	3,44	–3,50	6,91	3,41	–3,50

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TSFr	4.227	1,6575	4.227	1,6575	–	3.804	3.804	–
	T€	9.950		9.950		–	8.955	8.955	–
Gesamt Hypothekendarlehen	T€	12.500		12.500		–	11.250	11.511	+261

1) Die Beträge enthalten den Gewinnvorab von 4 % auf die Einzahlungen, berechnet ab Einzahlung bis Dezember 2007.

2) Ohne Gewinnvorab auf die Einzahlungen.

Offshore Fonds 1



Der Offshore Fonds 1 ist ein Flottenfonds mit drei baugleichen Plattformversorgungsschiffen vom Typ VS 470 MK II. Die Schiffe wurden am 30. Juni 2008 von der Beteiligungsgesellschaft übernommen. Charterer der Schiffe ist noch bis mindestens Juni 2011 die zur Nordcapital-Unternehmensgruppe gehörende E.R. Offshore Reedereigesellschaft. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen kumuliert per Ende 2008 leicht über den prospektierten Werten. Für das Jahr 2009 wird ein im Plan liegendes Ergebnis erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 1 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2008
Tonnagesteuer ab	2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "E.R. KRISTIANSAND"	MS "E.R. BERGEN"	MS "E.R. ARENDAL"
Schiffstyp	Plattformversorger	Plattformversorger	Plattformversorger
Bauwerft	Kleven Werft	Kleven Werft	Kleven Werft
Ablieferung	9. Dezember 2005	12. April 2006	13. Juli 2006
Übernahme	30. Juni 2008	30. Juni 2008	30. Juni 2008
Länge / Breite / Tiefgang in m	73,4 / 16,6 / 6,5	73,4 / 16,6 / 6,5	73,4 / 16,6 / 6,5
Tragfähigkeit in tdw	3.544	3.544	3.544
Geschwindigkeit in kn	15,2	15,2	15,2

MS "E.R. KRISTIANSAND"



MS "E.R. BERGEN"



MS "E.R. ARENDAL"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	70.466	67.767	- 2.699
Fondskapital	27.200	27.200	-
Initiatorenkapital	200	200	-
Agio	1.370	1.370	-
Fremdkapital	41.696	38.997	- 2.699
Davon Hypothekendarlehen	39.446	36.747 ¹⁾	- 2.699
Davon Kontokorrentkreditlinie	2.250	2.250	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€ 6.006	6.455	+ 449	6.006	6.455	+ 449
Betriebsergebnis	T€ 2.346	2.732	+ 386	2.346	2.732	+ 386
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€ 3.660	3.723	+ 63	3.660	3.723	+ 63
Tilgung Hypothekendarlehen	T€ 710	767	+ 57	710	767	+ 57
Auszahlungen	T€ 1.096	1.096	-	1.096	1.096	-
Liquidität	T€			952	1.436	+ 484
Steuerliche Ergebnisse	% 0,01	0,01	-	0,01	0,01	-
Auszahlungen	% 4,00	4,00	-	4,00	4,00	-
Mittelrückfluss nach Steuern	% 3,99	4,00	+ 0,00	3,99	4,00	+ 0,00

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	42.750	1,4450	42.750	1,5755	-	41.966	41.966	-
	T¥	1.596.855	161,93	1.596.855	166,12	-	1.569.717	1.569.717	-
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	57.000		57.000		-	55.974	59.329	+ 3.355
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	39.446		36.747		- 2.699	38.736	42.344	+ 3.608

1) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

Hanse Twin Feeder

Die baugleichen Fonds-Schiffe MS "Hanse Confidence" und MS "Hanse Courage" fahren in dem aus 14 Schiffen bestehenden Stüwe 800-Pool. Die wirtschaftlichen Ergebnisse lagen Ende 2008 in etwa auf Prospektniveau, wobei die Auszahlung aufgrund der sich abzeichnenden schlechteren Ertragslage nicht vorgenommen wurde. Für das Jahr 2009 wird ein negatives Betriebsergebnis erwartet. Bei einem Anhalten der derzeitigen Marktbedingungen werden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Derzeit wird ein Lösungskonzept erarbeitet, das den Fortbestand der Beteiligungsgesellschaft sicherstellen soll.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Hanse Twin Feeder Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Hanse Twin Feeder Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg
Reeder	Johs. Thode Reedereigesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Tonnagesteuer ab	2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "HANSE CONFIDENCE"	MS "HANSE COURAGE"
Schiffstyp	956-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3	956-TEU-Vollcontainerschiff mit Eisklasse E3
Bauwerft	Qingshan Shipyard	Qingshan Shipyard
Ablieferung	23. Februar 2005	22. Juli 2005
Übernahme	3. Dezember 2007	18. Dezember 2007
Länge / Breite / Tiefgang in m	140,5 / 22,8 / 8,7	140,5 / 22,8 / 8,7
Tragfähigkeit in tdw	11.050	11.050
Geschwindigkeit in kn	18,0	18,0

MS "HANSE CONFIDENCE"



MS "HANSE COURAGE"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	41.135	41.135	-
Fondskapital	13.800	13.800	-
Initiatorenkapital	700	700	-
Agio	435	435	-
Fremdkapital	26.200	26.200	-
Davon Hypothekendarlehen	25.000	25.000	-
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.200	1.200	-

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert		
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€ 5.976	5.817	-159	6.145	5.984	-161
Betriebsergebnis	T€ 2.051	2.076	+26	1.915	2.023	+108
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€ 3.925	3.740	-185	4.230	3.961	-269
Tilgung Hypothekendarlehen	T€ 1.672	1.672	-	1.672	1.672	-
Auszahlungen	T€ 508	0	-508	508	0	-508
Liquidität	T€			-388	391	+778
Steuerliche Ergebnisse	% 0,15	0,15	-	0,15	0,15	-
Auszahlungen	% 3,50	0,00	-3,50	3,50	0,00	-3,50
Mittelrückfluss nach Steuern	% 3,43	-0,07	-3,50	3,43	-0,07	-3,50

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

	T€	Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs		Betrag	€-Kurs	
Hypothekendarlehen	T€	25.000		25.000		-	23.328	23.328	-

Bulkerflotte 1



Die Bulkerflotte 1 ist ein Flottenfonds mit neun baugleichen Supramax-Bulkcarriern. Die Beteiligungsgesellschaft ist hierbei an neun Schiffsgesellschaften beteiligt, die jeweils ein Schiff halten. Die Schiffe sollen zwischen Juli 2009 und Oktober 2011 abgeliefert werden. Charterer der Schiffe sind die koreanischen Reedereien Hanjin für zwei Schiffe und Korea Line für sieben Schiffe. Die vereinbarten Charterlaufzeiten betragen jeweils fünf Jahre.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Bulkerflotte 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Bulkerflotte 1 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Schifffahrt GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Tonnagesteuer ab	2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "E.R. BERGAMO"	MS "E.R. BOLOGNA"	MS "E.R. BILBAO"
Schiffstyp	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin
Ablieferung / Übernahme	Juli 2009 ¹⁾	November 2009 ¹⁾	März 2010 ¹⁾
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	55.783	55.783	55.783
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5	14,5

Schiffsdaten

	MS "E.R. BARCELONA"	MS "E.R. BREST"	MS "E.R. BASEL"
Schiffstyp	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin
Ablieferung / Übernahme	Mai 2010 ¹⁾	Oktober 2010 ¹⁾	November 2010 ¹⁾
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	55.783	55.783	55.783
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5	14,5

Schiffsdaten

	MS "E.R. BERN"	MS "E.R. BORNHOLM"	MS "E.R. BOGENSE"
Schiffstyp	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker	Supramax-Bulker
Bauwerft	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin	Hyundai-Vinashin
Ablieferung / Übernahme	April 2011 ¹⁾	August 2011 ¹⁾	Oktober 2011 ¹⁾
Länge / Breite / Tiefgang in m	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9	187,0 / 32,3 / 12,9
Tragfähigkeit in tdw	55.783	55.783	55.783
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5	14,5

1) Geplante Ablieferung.

Investition und Finanzierung in TUS\$¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	493.719	493.719	–
Fondskapital	169.800	169.800	–
Initiatorenkapital	4.575	4.575	–
Agio	8.494	8.494	–
Fremdkapital	310.850	310.850	–
Davon Hypothekendarlehen	304.100	304.100	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	6.750	6.750	–

Ergebnisse¹⁾

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Betriebsergebnis	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Ausgaben und sonstige Einnahmen	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Tilgung Hypothekendarlehen	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	TUS\$	0	0	–	0	0	–
Liquidität	TUS\$				–	–	–
Steuerliche Ergebnisse	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals¹⁾

		Anfangsbestand				Stand am 31.12.2008			
		Prospekt		Ist		Abw.	Prospekt		Abw.
		Betrag	US\$-Kurs	Betrag	US\$-Kurs		Betrag	Ist	
Hypothekendarlehen	TUS\$	228.075		228.075		–	–	–	
	¥	7.602.500	100,00	7.602.500 ²⁾	100,00	–	–	–	
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	304.100		304.100		–	–	–	

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von US\$ 114,0 Mio. bis US\$ 225,6 Mio., entsprechend einer Übernahme von sechs bis zwölf Schiffen, vorgesehen. Die ursprünglich auf zwölf Schiffen basierenden Prospektwerte wurden entsprechend angepasst. Es handelt sich um eine konsolidierte Darstellung der Beteiligungsgesellschaft und der neun Schiffsgesellschaften.

2) Betrag und Kurs zum US-Dollar der Yen-Tranche stehen noch nicht fest.

Offshore Fonds 2



Der Offshore Fonds 2 investiert in zwei baugleiche Plattformversorgungsschiffe vom Typ UT 755 LN. Die Schiffe sollen im Juli 2009 von der Beteiligungsgesellschaft übernommen werden. Charterer der Schiffe ist bis mindestens Juli 2012 die zur Nordcapital-Unternehmensgruppe gehörende E.R. Offshore Reedereigesellschaft.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Offshore Fonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Offshore Fonds 2 GmbH, Hamburg
Reeder	E.R. Offshore GmbH & Cie. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Tonnagesteuer ab	2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

Schiffsdaten

	MS "E.R. TRONDHEIM"	MS "E.R. TROMSOE"
Schiffstyp	Plattformversorger	Plattformversorger
Bauwerft	STX Norway Offshore	STX Norway Offshore
Ablieferung	30. Oktober 2008	18. Dezember 2008
Übernahme	Juli 2009 ¹⁾	Juli 2009 ¹⁾
Länge / Breite / Tiefgang in m	73,6 / 16,0 / 5,8	73,6 / 16,0 / 5,8
Tragfähigkeit in tdw	3.240	3.240
Geschwindigkeit in kn	14,5	14,5

1) Geplante Übernahme.

MS "E.R. TRONDHEIM"



MS "E.R. TROMSOE"

**Investition und Finanzierung in T€**

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	55.245	55.245	–
Fondskapital	28.800	28.800	–
Initiatorenkapital	500	500	–
Agio	1.465	1.465	–
Fremdkapital (Hypothekendarlehen)	24.480	24.480	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008

		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Nettoumsatzerlöse	T€	0	0	–	0	0	–
Betriebsergebnis	T€	0	0	–	0	0	–
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	0	0	–	0	0	–
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	0	0	–	0	0	–
Liquidität	T€				–	–	–
Steuerliche Ergebnisse	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–

Entwicklung des langfristigen Fremdkapitals

		Anfangsbestand				Abw.	Stand am 31.12.2008		
		Prospekt		Ist			Prospekt	Ist	Abw.
		Betrag	€-Kurs	Betrag	€-Kurs				
Hypothekendarlehen	TUS\$	22.950	1,2500	22.950 ¹⁾	1,2500	–	–	–	–
	T¥	765.000	125,00	765.000 ¹⁾	125,00	–	–	–	–
Gesamt Hypothekendarlehen	TUS\$	30.600		30.600		–	–	–	–
Gesamt langfristiges Fremdkapital	T€	24.480		24.480		–	–	–	–

1) Betrag der Yen-Tranche und Kurse der Darlehenstranchen zum Euro stehen noch nicht fest.

Den Haag



Die Fondsimmoblie ist noch bis mindestens August 2012 an den international bekannten Aufzugshersteller Schindler Liften vermietet. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 leicht über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Den Haag GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2002 / 2002
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien­daten

Standort	Den Haag
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	3.477
Pkw-Stellplätze	28
Fertigstellung	Juli 2002
Übernahme	15. Januar 2003

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	9.293	9.293	–
Fondskapital	3.830	3.830	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	193	193	–
Fremdkapital	5.250	5.250	–
Davon Hypothekendarlehen	5.100	5.100	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	150	150	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	643	611	– 33	3.609	3.522	– 88
Betriebsergebnis	T€	298	276	– 22	1.851	1.905	+ 54
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	346	335	– 11	1.758	1.617	– 141
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	26	26	–	26	26	–
Auszahlungen	T€	308	308	–	1.848	1.848	–
Liquidität	T€				– 65	10	+ 76
Stand des Hypothekendarlehens	T€				5.074	5.074	–
Steuerliche Ergebnisse	%	3,53	1,68	– 1,85	18,94	7,29	– 11,66
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	48,00	48,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,94	7,50	+ 0,56	42,32	45,81	+ 3,50

Weert



Die Fondsimmoblie ist noch bis mindestens August 2013 an Essent Netwerk Brabant, eine Tochter des niederländischen Energieversorgers Essent, vermietet. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 in etwa im Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospekt-niveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Weert GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Weert GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien-daten

Standort	Weert
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	5.910
Pkw-Stellplätze	145
Fertigstellung	September 2003
Übernahme	1. September 2003

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	13.770	13.770	–
Fondskapital	6.380	6.380	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	320	320	–
Fremdkapital	7.050	7.050	–
Davon Hypothekendarlehen	6.800	6.800	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	250	250	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert			
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
Mieteinnahmen	T€	967	917	–49	4.889	4.765	–123
Betriebsergebnis	T€	583	542	–42	2.892	2.897	+5
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	383	376	–7	1.997	1.869	–128
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	17	17	–	17	17	–
Auszahlungen	T€	544	544	–	2.901	2.902	–
Liquidität	T€				–147	–118	+29
Stand des Hypothekendarlehens	T€				6.783	6.783	–
Steuerliche Ergebnisse	%	3,57	1,34	–2,23	19,76	4,64	–15,12
Auszahlungen	%	8,50	8,50	–	45,33	45,34	+0,01
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,43	8,10	+0,67	39,40	43,95	+4,54

Delft Hilversum



Die Fondsimmobilien sind noch bis mindestens April 2015 an die niederländische Forschungsgesellschaft TNO bzw. bis mindestens September 2014 an den IT-Dienstleister Inter Access vermietet. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 leicht über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Delft Hilversum GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2004
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien Daten

	Delft	Hilversum
Standort	Delft	Hilversum
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	9.883	6.754
Pkw-Stellplätze	100	76
Fertigstellung	Februar 2005	Oktober 2004
Übernahme	15. Februar 2005	14. Dezember 2004

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	45.923	45.923	–
Fondskapital	19.430	19.430	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	973	973	–
Fremdkapital	25.500	25.500	–
Davon Hypothekendarlehen	24.850	24.850	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	650	650	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	3.074	3.005	–69	11.923	11.620	–303
Betriebsergebnis	T€	1.646	1.682	+36	6.361	6.544	+183
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.428	1.323	–106	5.562	5.078	–484
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	86	86	–	169	169	–
Auszahlungen	T€	1.556	1.556	–	6.224	6.224	–
Liquidität	T€				–379	–107	+271
Stand des Hypothekendarlehens	T€				24.681	24.681	–
Steuerliche Ergebnisse	%	3,30	1,29	–2,01	15,54	7,49	–8,05
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	32,00	32,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,01	7,61	+0,60	27,34	29,75	+2,41

Niederlande 5



Die Mietverträge der drei Fondsimmobilen laufen noch bis mindestens Dezember 2014 bzw. bis März 2015. Mieter sind Getronics PinkRocade, ein führender EDV-Dienstleister in den Niederlanden sowie die niederländischen Gewerkschaften FNV Bondgenoten und FNV Bouw. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 leicht über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung DSW Immobilienfonds Niederlande 5 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilienarten

Standort	Amersfoort	Weert	Deventer
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	5.429	3.159	3.398
Pkw-Stellplätze	120	70	60
Fertigstellung	Januar 1991	Dezember 2004	März 2005
Übernahme	1. April 2005	1. April 2005	1. April 2005

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	27.208	27.208	–
Fondskapital	12.130	12.130	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	608	608	–
Fremdkapital	14.450	14.450	–
Davon Hypothekendarlehen	13.900	13.900	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	550	550	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	1.848	1.820	–28	6.728	6.704	–24
Betriebsergebnis	T€	1.075	1.061	–13	3.889	4.068	+178
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	774	759	–15	2.839	2.637	–202
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	79	79	–	280	280	–
Auszahlungen	T€	972	972	–	3.645	3.645	–
Liquidität	T€				–348	7	+355
Stand des Hypothekendarlehens	T€				13.620	13.620	–
Steuerliche Ergebnisse	%	3,23	0,96	–2,26	11,37	2,79	–8,57
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	30,00	30,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,03	7,71	+0,68	26,59	29,16	+2,57

London 1



Die Fondsimmoblie ist noch bis Januar 2018 an ACE Global Markets vermietet. ACE Global Markets gehört zur ACE-Gruppe, die zu den weltweit führenden Industrierversicherern zählt. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 leicht über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds London 1 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Belegenheitsland	Großbritannien
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien­daten

Standort	London
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	11.755
Pkw-Stellplätze	15
Fertigstellung / letzte Renovierung	Dezember 1971 / 2002
Übernahme	9. Mai 2005

Investition und Finanzierung in T£

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	115.775	115.775	–
Fondskapital	49.470	49.470	–
Initiatorenkapital	30	30	–
Agio	2.475	2.475	–
Fremdkapital	63.800	63.800	–
Davon Hypothekendarlehen	62.000	62.000	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.800	1.800	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert			
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
Mieteinnahmen	T£	6.250	6.250	–	22.790	22.790	–0
Betriebsergebnis	T£	3.108	3.168	+60	9.994	10.464	+471
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T£	3.142	3.082	–60	12.796	12.327	–468
Tilgung Hypothekendarlehen	T£	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T£	3.094	3.094	–	9.946	9.946	–
Liquidität	T£				–1.407	–925	+482
Stand des Hypothekendarlehens	T£				62.000	62.000	–
Steuerliche Ergebnisse	%	5,75	2,99	–2,77	15,46	8,66	–6,80
Auszahlungen	%	6,25	6,25	–	20,13	20,13	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,25	6,25	–	20,13	20,13	–

Niederlande 6



Die Fondsimmobilien sind noch bis mindestens Juli 2012 an die niederländische Tochter des IT-Dienstleisters Dell bzw. bis mindestens März 2016 an das Bauunternehmen Ballast Nedam Bouw vermietet. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 leicht unter Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen deutlich unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 6 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien Daten

Standort	Amsterdam	Rotterdam
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	10.862	3.400
Pkw-Stellplätze	180	80
Fertigstellung	August 2005	März 2006
Übernahme	31. Januar 2006	1. Juni 2006

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	46.915	46.915	–
Fondskapital	18.680	18.680	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	935	935	–
Fremdkapital	27.280	27.280	–
Davon Hypothekendarlehen	26.630	26.630	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	650	650	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	2.977	2.952	–25	8.309	8.252	–57
Betriebsergebnis	T€	1.676	1.552	–124	4.643	4.619	–24
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.301	1.400	+99	3.666	3.636	–30
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	290	290	–	779	779	–
Auszahlungen	T€	1.309	1.309	–	3.819	3.819	–
Liquidität	T€				–432	–385	+47
Stand des Hypothekendarlehens	T€				25.851	25.851	–
Steuerliche Ergebnisse	%	3,67	0,00	–3,67	10,29	0,00	–10,29
Auszahlungen	%	7,00	7,00	–	20,42	20,42	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,90	7,00	+1,10	17,33	20,42	+3,09

Niederlande 7



Die Mietverträge der Hauptmieter laufen noch bis mindestens Juli 2016 bzw. bis Dezember 2015. Hauptmieter sind die Anwaltskanzlei Baker & McKenzie, der Technologiekonzern Baas Groep sowie der niederländische IT-Dienstleister Getronics. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 7 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 7 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien Daten

Standort	Amsterdam	Rotterdam	Apeldoorn
Objekttyp	Büroimmobilie	Büroimmobilie	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	10.875 ¹⁾	6.108 ¹⁾	11.727
Pkw-Stellplätze	100	160	180
Fertigstellung	September 2006	Juli 2006	März 2006
Übernahme	1. September 2006	1. September 2006	1. September 2006

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	117.708	117.708	–
Fondskapital	59.130	59.130	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	2.958	2.958	–
Fremdkapital	55.600	55.600	–
Davon Hypothekendarlehen	53.800	53.800	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	1.800	1.800	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	6.700	6.731	+ 31	15.435	15.482	+ 47
Betriebsergebnis	T€	4.334	4.474	+ 140	9.966	10.734	+ 768
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	2.366	2.257	– 109	5.469	4.756	– 713
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	571	571	–	1.394	1.394	–
Auszahlungen	T€	3.549	3.549	–	5.915	5.915	–
Liquidität	T€				1.463	1.285	– 178
Stand des Hypothekendarlehens	T€				52.406	52.406	–
Steuerliche Ergebnisse	%	3,29	1,54	– 1,75	7,45	3,01	– 4,44
Auszahlungen	%	6,00	6,00	–	10,00	10,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,01	5,54	+ 0,52	7,76	9,10	+ 1,33

1) Durch größere Mietflächen ergaben sich höhere Kaufpreise als kalkuliert. Die Differenz zu den kalkulierten Kaufpreisen wurde aus der Liquiditätsreserve gedeckt. Aus den größeren Mietflächen ergaben sich entsprechend höhere Mieteinnahmen.

Niederlande 8



Die Fondsimmoblie hat verschiedene Mieter. Wichtigster Mieter ist die niederländische Tochtergesellschaft des amerikanischen Technologiekonzerns NCR, an die bis mindestens Dezember 2015 rund 43 % der Mietfläche vermietet sind. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 leicht über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen unter den Prospektwerten. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 8 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 8 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien­daten

Standort	Amsterdam
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	10.785
Pkw-Stellplätze	221
Fertigstellung	Dezember 2005
Übernahme	30. Juni 2006

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	47.575	47.575	–
Fondskapital	19.480	19.480	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	975	975	–
Fremdkapital	27.100	27.100	–
Davon Hypothekendarlehen	26.400	26.400	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	700	700	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	2.724	2.684	–40	6.703	6.659	–44
Betriebsergebnis	T€	1.491	1.522	+31	3.520	3.771	+251
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	1.233	1.162	–71	3.183	2.889	–294
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	141	141	–	343	344	+1
Auszahlungen	T€	1.365	1.365	–	3.304	3.304	–
Liquidität	T€				–546	–452	+95
Stand des Hypothekendarlehens	T€				26.057	26.056	–1
Steuerliche Ergebnisse	%	3,22	0,00	–3,22	7,78	0,00	–7,78
Auszahlungen	%	7,00	7,00	–	16,94	16,94	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,03	7,00	+0,97	14,61	16,94	+2,33

Niederlande 9



Die Fondsimmoblie ist noch bis mindestens März 2017 an den Schifffahrtskonzern Hapag Lloyd vermietet. Das kumulierte Betriebsergebnis lag per Ende 2008 über Plan. Die Auszahlungen wurden wie prospektiert geleistet. Die steuerlichen Ergebnisse und damit die Steuerzahlungen in den Niederlanden lagen in etwa im Plan. Für 2009 wird ein Betriebsergebnis auf Prospektniveau erwartet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 9 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Immobilienfonds Niederlande 9 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–

Immobilien Daten

Standort	Rotterdam
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	4.027
Pkw-Stellplätze	94
Fertigstellung	April 2007
Übernahme	15. Mai 2007

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	12.660	12.660	–
Fondskapital	5.180	5.180	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	260	260	–
Fremdkapital	7.200	7.200	–
Davon Hypothekendarlehen	6.950	6.950	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	250	250	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Mieteinnahmen	T€	706	697	–8	1.140	1.194	+54
Betriebsergebnis	T€	366	345	–21	599	692	+93
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	340	352	+13	542	503	–39
Tilgung Hypothekendarlehen	T€	36	36	–	60	60	–
Auszahlungen	T€	338	366	+28	549	549	–
Liquidität	T€				–136	35	+171
Stand des Hypothekendarlehens	T€				6.890	6.890	–
Steuerliche Ergebnisse	%	2,98	3,05	+0,06	4,80	4,98	+0,18
Auszahlungen	%	6,50	7,04	+0,54	10,56	10,56	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	5,60	6,13	+0,52	9,12	9,07	–0,06

Private Equity Fonds I

Die Zielfonds des Private Equity Fonds I haben ihre Investitionsphasen weitestgehend abgeschlossen. Ende 2008 war etwa ein Drittel der bisher eingegangenen Beteiligungen der Zielfonds realisiert, woraus bis Ende 2008 Auszahlungen in Höhe von 67 % an die Investoren des Fonds geleistet werden konnten. Für das Jahr 2009 wird als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise erwartet, dass in den Zielfonds nur wenige oder keine Beteiligungen realisiert werden. Auszahlungen können daher voraussichtlich im Jahr 2009 nicht erfolgen.

Stammdaten

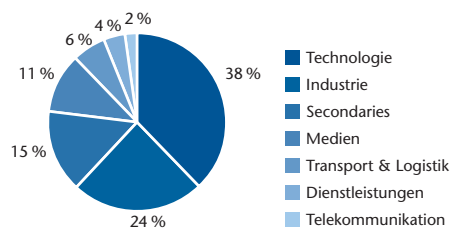
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds I GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Fondsmanagement GmbH & Cie. KG, Hamburg ¹⁾
Emissionsjahr / Fondsschließung	2000 / 2001
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out und Venture Capital
Investitionsgrad ²⁾	95,9 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme
Arcadia	2001	Buy-Outs: etablierte Industrieunternehmen in Deutschland	€ 2,59 Mio.
BV Capital	2000	Venture Capital: Internet, Medien, Kommunikationssoftware	US\$ 4,0 Mio.
Equivest	2000	Buy-Outs: marktführende Mittelständler im deutschsprachigen Raum	€ 5,0 Mio.
IMH	2002	Venture Capital: Telco, IT, Multimedia, Entertainment, Security, Life Science	€ 0,3 Mio.
Incom II	2000	Venture Capital	€ 5,75 Mio.
Partners Group	2004	Secondaries	€ 3,0 Mio.
Target Partners	2001	Venture Capital: IT, Kommunikation, Internettechnologie, Medizin, Mikrosystemtechnologie	€ 3,8 Mio.

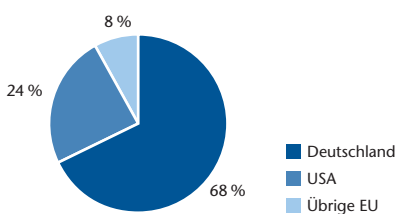
Investition und Finanzierung in T€ ³⁾

Investitionsvolumen	27.195
Fondskapital	25.630
Initiatorenkapital	270
Agio	1.295

Investitionen der Zielfonds nach Branchen



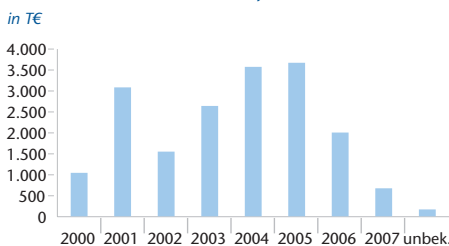
Investitionen der Zielfonds nach Ländern



Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	3,0	93,0
Zugang Beteiligungen		0	139
Realisierte Beteiligungen		12	49
Aktive Beteiligungen			90
Davon teilrealisierte Beteiligungen			48
Auszahlungen	T€	3.885	17.353
Steuerliche Ergebnisse ⁴⁾	%	–	0,66
Auszahlungen	%	15,00	67,00
Mittelrückfluss	%	15,00	67,34

Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Ehemals NORDCAPITAL Private Equity GmbH & Cie. KG.
 2) Gemäß Prospekt war ein Investitionsgrad von 92,0 % vorgesehen.
 3) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 24.730 bis T€ 49.730 vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hatte das Recht, den Höchstbetrag auf T€ 59.730 zu erhöhen.
 4) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Private Equity Garant

Der Private Equity Garant ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für die Kommanditeinlagen ausgestattet. Sein Kapital ist je zur Hälfte im Nordcapital Private Equity Fonds I sowie in einem Wertpapierdepot investiert. Aus den Rückflüssen aus den Private-Equity-Investitionen konnten bisher 27 % Auszahlungen geleistet werden. Das Wertpapierdepot lag Ende 2008 rund 5 % im Plus. Für das Jahr 2009 werden als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise nur geringe oder keine Rückflüsse aus der Private-Equity-Beteiligung erwartet. Auszahlungen können daher voraussichtlich im Jahr 2009 nicht erfolgen.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Garant GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Garant Management GmbH & Cie. KG, Hamburg ¹⁾
Emissionsjahr / Fondsschließung	2001 / 2002
Fondsbeschreibung	Dachfonds mit Kapitalerhaltungsgarantie
Ergebnisse bestandskräftig	2001

Investition und Finanzierung in T€ ²⁾

Investitionsvolumen	5.250
Fondskapital	4.970
Initiatorenkapital	30
Agio	250

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr	Kumuliert	
Wertpapierdepot	Veränderung	T€	-252	+117
	Stand 31.12.	T€		2.492
Auszahlungen		T€	350	1.350
Steuerliche Ergebnisse ³⁾		%	-	2,36
Auszahlungen		%	7,00	27,00
Mittlrückfluss		%	7,00	27,70

1) Ehemals NORDCAPITAL Equity Garant GmbH & Cie. KG.

2) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital wie angegeben vorgesehen.

3) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Private Equity Garant II

Der Private Equity Garant ist mit einer Kapitalerhaltungsgarantie für die Kommanditeinlagen ausgestattet. Sein Kapital ist je zur Hälfte im Nordcapital Private Equity Fonds I sowie in einem Wertpapierdepot investiert. Aus den Rückflüssen aus den Private-Equity-Investitionen konnten bisher 27 % Auszahlungen geleistet werden. Das Wertpapierdepot lag Ende 2008 rund 22 % im Plus. Für das Jahr 2009 werden als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise nur geringe oder keine Rückflüsse aus der Private-Equity-Beteiligung erwartet. Auszahlungen können daher voraussichtlich im Jahr 2009 nicht erfolgen.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Garant II GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Garant Management GmbH & Cie. KG, Hamburg ¹⁾
Emissionsjahr / Fondsschließung	2002 / 2003
Fondsbeschreibung	Dachfonds mit Kapitalerhaltungsgarantie
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ²⁾

Investitionsvolumen	7.350
Fondskapital	6.970
Initiatorenkapital	30
Agio	350

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr		Kumuliert
Wertpapierdepot	Veränderung	T€	– 356	+ 726
	Stand 31.12.	T€		4.051
Auszahlungen		T€	490	1.890
Steuerliche Ergebnisse ³⁾		%	–	2,87
Auszahlungen		%	7,00	27,00
Mittelrückfluss		%	7,00	27,93

1) Ehemals NORDCAPITAL Equity Garant GmbH & Cie. KG.
 2) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital wie angegeben vorgesehen.
 3) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Private Equity Fonds IV

Die Zielfonds des Private Equity Fonds IV haben ihre Investitionsphasen weitestgehend abgeschlossen. Ende 2008 waren gut 20 % der bisher eingegangenen Beteiligungen der Zielfonds realisiert, woraus bis Ende 2008 rund 45 % Auszahlungen an die Investoren des Fonds geleistet werden konnten. Für das Jahr 2009 wird als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise erwartet, dass in den Zielfonds nur wenige oder keine Beteiligungen realisiert werden. Auszahlungen können daher voraussichtlich im Jahr 2009 nicht erfolgen.

Stammdaten

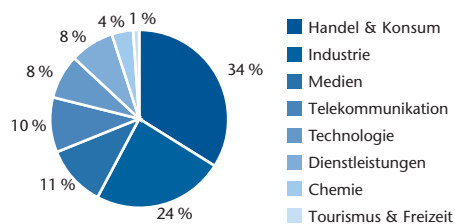
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV (vier) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds IV (vier) GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust Fondsmanagement GmbH & Cie. KG, Hamburg ¹⁾
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2005
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out
Investitionsgrad	94,0 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme	
Carlyle Europe II	2005	Europäische Buy-Outs	€	2,2 Mio.
Doughty Hanson IV	2004	Europäische Buy-Outs	€	5,0 Mio.
Lion Capital I	2005	Europäische Buy-Outs im Bereich Luxus- und Konsumgüter	€	2,2 Mio.

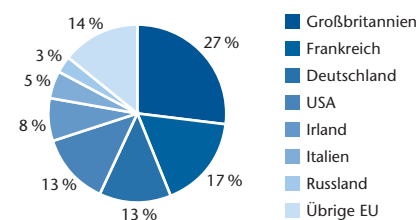
Investition und Finanzierung in T€ ²⁾

Investitionsvolumen	10.500
Fondskapital	9.925
Initiatorenkapital	75
Agio	500

Investitionen der Zielfonds nach Branchen



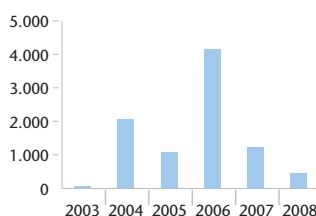
Investitionen der Zielfonds nach Ländern



Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	8,8	100,0
Zugang Beteiligungen		1	37
Realisierte Beteiligungen		1	8
Aktive Beteiligungen			29
Davon teilrealisierte Beteiligungen			5
Auszahlungen	T€	1.500	4.524 ⁴⁾
Steuerliche Ergebnisse ³⁾	%	–	–8,85
Auszahlungen	%	15,00	45,24 ⁴⁾
Mittelrückfluss	%	15,00	49,38

Investitionen der Zielfonds nach Jahren in T€



1) Ehemals NORDCAPITAL Private Equity GmbH & Cie. KG.

2) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital wie angegeben vorgesehen.

3) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

4) Korrektur der Auszahlung 2005 von 6 % auf 8 % gegenüber Leistungsbilanz 2007.

Private Equity Fonds V

Die Zielfonds des Private Equity Fonds V haben ihre Investitionsphasen zu einem großen Teil abgeschlossen. Aus den ersten Realisierungen von Beteiligungen konnte im Jahr 2008 eine erste Auszahlung von rund 6 % geleistet werden. Für das Jahr 2009 wird als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise erwartet, dass in den Zielfonds nur wenige oder keine Beteiligungen realisiert werden. Auszahlungen können daher voraussichtlich im Jahr 2009 nicht erfolgen.

Stammdaten

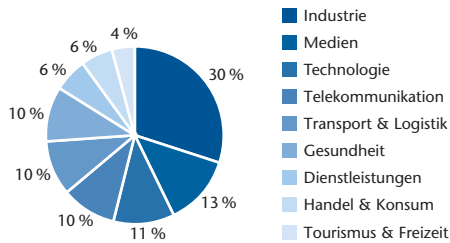
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds V (fünf) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds V (fünf) GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust AG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2005 / 2006
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out
Investitionsgrad	94,0 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme	
Apax Europe VI	2005	Europäische Buy-Outs (und vereinzelt Venture Capital)	€	5,0 Mio.
Candover 2005	2005	Europäische Buy-Outs	€	10,0 Mio.
KKR European II	2005	Europäische Buy-Outs	€	10,0 Mio.

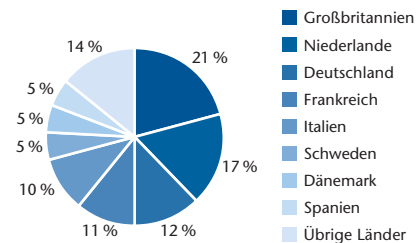
Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

Investitionsvolumen	27.930
Fondskapital	26.525
Initiatorenkapital	75
Agio	1.330

Investitionen der Zielfonds nach Branchen



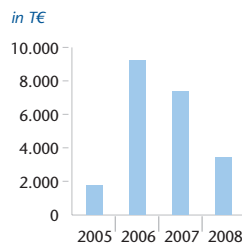
Investitionen der Zielfonds nach Ländern



Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	17,7	89,8
Zugang Beteiligungen		3	49
Realisierte Beteiligungen		0	4
Aktive Beteiligungen			45
Davon teilrealisierte Beteiligungen			6
Auszahlungen	T€	1.613	1.613
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	–12,83
Auszahlungen	%	6,06	6,06
Mittelrückfluss	%	6,06	11,85

Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital wie angegeben vorgesehen.
 2) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Private Equity Portfolio I

Die Zielfonds des Private Equity Portfolio I haben ihre Investitionsphasen zu einem großen Teil abgeschlossen. Erste Beteiligungen wurden bereits realisiert. Aus den daraus resultierenden Rückflüssen konnte jedoch noch keine Auszahlung geleistet werden. Für das Jahr 2009 wird als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise erwartet, dass in den Zielfonds nur wenige oder keine Beteiligungen realisiert werden. Auszahlungen können daher voraussichtlich im Jahr 2009 nicht erfolgen.

Stammdaten

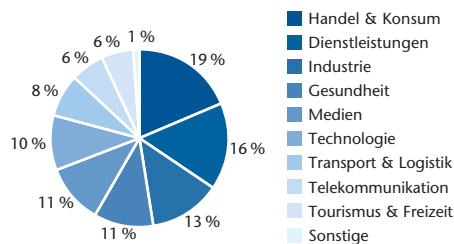
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I (eins) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Portfolio I (eins) GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust AG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out
Investitionsgrad	105,1 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme	
Apax Europe VII	2007	Europäische Buy-Outs	€	14,3 Mio.
Blackstone V	2006	Buy-Outs	US\$	20,0 Mio.
Candover 2005	2005	Europäische Buy-Outs	€	10,0 Mio.
Clayton, Dubilier & Rice VII	2005	Buy-Outs in den USA und Europa	US\$	20,0 Mio.
EQT V	2006	Buy-Outs in Skandinavien und Deutschland	€	12,5 Mio.
KKR European II	2005	Europäische Buy-Outs	€	10,0 Mio.

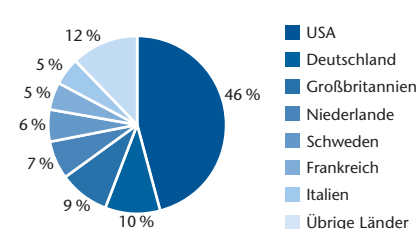
Investition und Finanzierung in T€¹⁾

Investitionsvolumen	78.750
Fondskapital	74.925
Initiatorenkapital	75
Agio	3.750

Investitionen der Zielfonds nach Branchen



Investitionen der Zielfonds nach Ländern

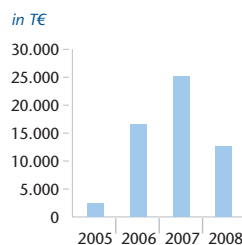


1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.925 bis T€ 74.925 vorgesehen.
2) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	18,8	74,7
Zugang Beteiligungen		25	95
Realisierte Beteiligungen		0	3
Aktive Beteiligungen			92
Davon teilrealisierte Beteiligungen			6
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	0,00
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss	%	0,00	0,00

Investitionen der Zielfonds nach Jahren



Private Equity Fonds VII

Die Zielfonds des Private Equity Fonds VII haben bereits mehr als die Hälfte ihres Fondskapitals abgerufen. Beteiligungen waren Ende 2008 noch nicht realisiert, so dass auch noch keine Auszahlungen geleistet wurden. Für das Jahr 2009 wird mit einer fortgesetzten Investitionstätigkeit der Zielfonds und daher mit weiteren Kapitalabrufen gerechnet.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII (sieben) GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds VII (sieben) GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust AG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2007
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out
Investitionsgrad	100,2 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme	
Cinven IV	2006	Europäische Buy-Outs	€	8,7 Mio.
KKR 2006	2006	US-Buy-Outs	US\$	11,5 Mio.
Thomas H. Lee VI	2006	US-Buy-Outs	US\$	10,5 Mio.

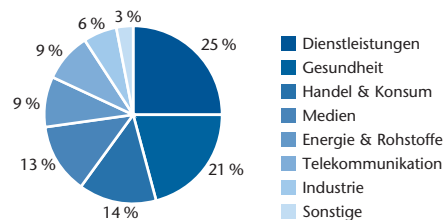
Investition und Finanzierung in T€¹⁾

Investitionsvolumen	26.985
Fondskapital	25.625
Initiatorenkapital	75
Agio	1.285

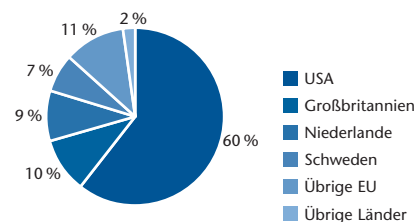
Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	13,8	58,6
Zugang Beteiligungen		10	42
Realisierte Beteiligungen		0	0
Aktive Beteiligungen			42
Davon teilrealisierte Beteiligungen			0
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	–2,29
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss	%	0,00	1,37

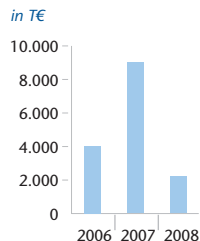
Investitionen der Zielfonds nach Branchen



Investitionen der Zielfonds nach Ländern



Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 29.925 vorgesehen.
 2) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Private Equity Fonds 8

Die Zielfonds des Private Equity Fonds 8 haben bereits knapp die Hälfte ihres Fondskapitals abgerufen. Beteiligungen waren Ende 2008 noch nicht realisiert, so dass auch noch keine Auszahlungen geleistet wurden. Für das Jahr 2009 wird mit einer fortgesetzten Investitionstätigkeit der Zielfonds und daher mit weiteren Kapitalabrufen gerechnet.

Stammdaten

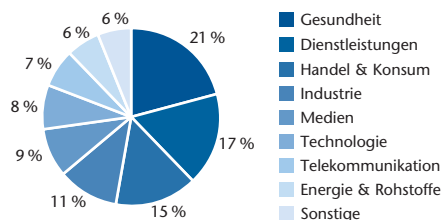
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds 8 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds 8 GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust AG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2008
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out
Investitionsgrad	100,4 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme	
Apax Europe VII	2007	Europäische Buy-Outs	€	3,5 Mio.
Blackstone V	2006	Buy-Outs	US\$	3,75 Mio.
Carlyle Europe III	2007	Europäische Buy-Outs	€	3,0 Mio.
Fourth Cinven	2006	Europäische Buy-Outs	€	3,0 Mio.
KKR 2006	2006	US-Buy-Outs	US\$	5,0 Mio.
KKR Asian	2007	Buy-Outs in Asien / Australien	US\$	5,0 Mio.

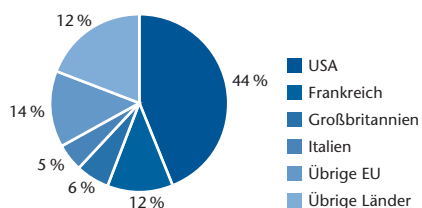
Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

Investitionsvolumen	20.600
Fondskapital	19.925
Initiatorenkapital	75
Agio	600

Investitionen der Zielfonds nach Branchen



Investitionen der Zielfonds nach Ländern

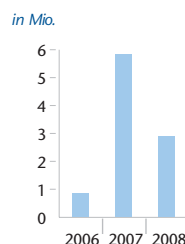


1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 19.925 vorgesehen.
2) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Ergebnisse

	zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr	Kumuliert
Kapitalabrufe	%	17,4	46,8
Zugang Beteiligungen		29	85
Realisierte Beteiligungen		0	0
Aktive Beteiligungen			85
Davon teilrealisierte Beteiligungen			0
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	–1,60
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss	%	0,00	0,71

Investitionen der Zielfonds nach Jahren



Private Equity Fonds 9

Die Zielfonds des Private Equity Fonds 9 haben bereits knapp die Hälfte ihres Fondskapitals abgerufen. Beteiligungen waren Ende 2008 noch nicht realisiert, so dass auch noch keine Auszahlungen geleistet wurden. Für das Jahr 2009 wird mit einer fortgesetzten Investitionstätigkeit der Zielfonds und daher mit weiteren Kapitalabrufen gerechnet.

Stammdaten

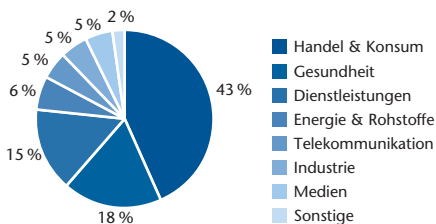
Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Private Equity Fonds 9 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Private Equity Fonds 9 GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	equitrust AG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Fondsbeschreibung	Dachfonds, Buy-Out und Distressed Debt
Investitionsgrad	100,0 %
Ergebnisse bestandskräftig	–

Zielfonds	Jahr der Auflegung	Investmentstrategie/-fokus	Zeichnungssumme
Fourth Cinven	2006	Europäische Buy-Outs	€ 0,9 Mio.
KKR 2006	2006	US-Buy-Outs	US\$ 1,5 Mio.
Lion Capital II	2007	Europäische Buy-Outs im Bereich Luxus- und Konsumgüter	€ 1,0 Mio.
Oaktree Europe II	2008	Europäische Distressed Debt	€ 1,5 Mio.
Thomas H. Lee VI	2006	US-Buy-Outs	US\$ 1,0 Mio.
Unitas (ehem. CCMP)	2008	Asiatische Buy-Outs	US\$ 1,5 Mio.

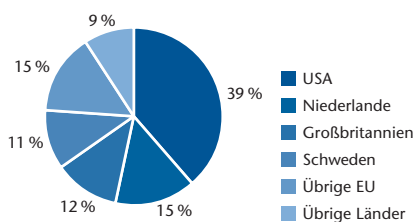
Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

Investitionsvolumen	6.180
Fondskapital	5.925
Initiatorenkapital	75
Agio	180

Investitionen der Zielfonds nach Branchen



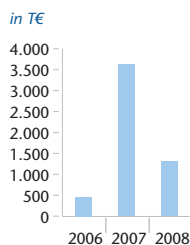
Investitionen der Zielfonds nach Ländern



Ergebnisse

		Im Berichtsjahr	Kumuliert
zum 31. Dezember 2008			
Kapitalabrufe	%	21,9	46,0
Zugang Beteiligungen		16	51
Realisierte Beteiligungen		0	0
Aktive Beteiligungen			51
Davon teilrealisierte Beteiligungen			0
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittlerückfluss	%	0,00	0,00

Investitionen der Zielfonds nach Jahren



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 5.925 bis T€ 14.625 vorgesehen. Ende 2008 war ein Fondskapital von T€ 2.515 platziert.

2) Steuerliche Ergebnisse für 2008 lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Schiffsportfolio 1



Das Schiffsportfolio 1 hat Anfang 2008 seine Investitionsphase abgeschlossen. Insgesamt wurden Anteile an 151 Schiffsfonds erworben. Ende 2008 lag das kumulierte Betriebsergebnis über dem Prospektwert, so dass Auszahlungen wie geplant geleistet werden konnten. Für 2009 werden aufgrund der als Folge der Weltwirtschaftskrise eingebrochenen Chartermärkte deutlich geringere Einnahmen erwartet, so dass im Jahr 2009 voraussichtlich keine Auszahlungen geleistet werden können.

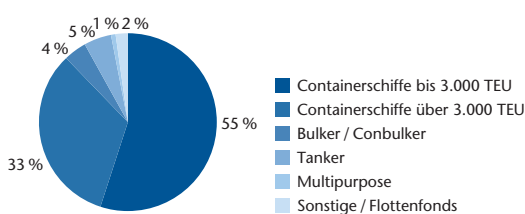
Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 1 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2006 / 2006
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	25.950	25.950	–
Fondskapital	18.550	18.550	–
Initiatorenkapital	450	450	–
Agio	950	950	–
Fremdkapital (Darlehen)	6.000	6.000	–

Schiffstypen der angekauften Beteiligungen in Prozent der Anschaffungskosten



Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert			
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	2.763	2.405	–358	4.439	4.689	+250
Betriebsergebnis	T€	2.276	1.931	–345	3.721	3.926	+205
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	487	482	–5	718	774	+56
Tilgung Darlehen	T€	600	1.050	+450	600	1.050	+450
Auszahlungen	T€	1.664	1.664	–	2.712	2.712	–
Liquidität	T€				409	132	–277
Stand des Darlehens	T€				5.400	4.950	–450
Steuerliche Ergebnisse	%	0,36	–1,94	–2,29	0,56	–14,95	–15,51
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	13,14	13,14	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,86	8,96	+1,10	12,92	19,88	+6,95

¹⁾ Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.275 bis T€ 18.550 vorgesehen.

Schiffportfolio 2



Das Schiffportfolio 2 hat Anfang 2008 seine Investitionsphase abgeschlossen. Insgesamt wurden Anteile an 148 Schiffsfonds erworben. Ende 2008 lag das kumulierte Betriebsergebnis unter dem Prospektwert, wobei die Auszahlungen wie geplant geleistet wurden. Für 2009 werden aufgrund der als Folge der Weltwirtschaftskrise eingebrochenen Chartermärkte deutlich geringere Einnahmen erwartet, so dass im Jahr 2009 voraussichtlich keine Auszahlungen geleistet werden können.

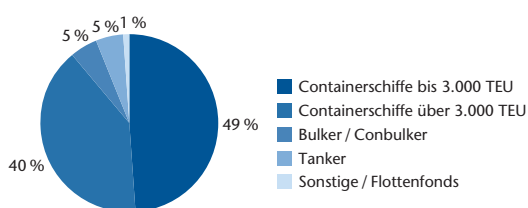
Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffportfolio 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffportfolio 2 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	25.950	25.950	–
Fondskapital	18.550	18.550	–
Initiatorenkapital	450	450	–
Agio	950	950	–
Fremdkapital (Darlehen)	6.000	6.000	–

Schiffstypen der angekauften Beteiligungen
in Prozent der Anschaffungskosten



Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert			
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	2.771	2.379	–392	4.346	3.903	–443
Betriebsergebnis	T€	2.371	1.972	–399	3.728	3.226	–502
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	400	417	+17	618	687	+69
Tilgung Darlehen	T€	1.000	851	–150	1.000	851	–150
Auszahlungen	T€	1.664	1.664	–	2.331	2.331	–
Liquidität	T€				397	17	–380
Stand des Darlehens	T€				5.000	5.150	+150
Steuerliche Ergebnisse	%	0,38	–1,73	–2,11	0,48	–14,64	–15,12
Auszahlungen	%	8,00	8,00	–	11,32	11,32	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	7,86	8,86	+1,01	11,13	17,91	+6,78

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 9.275 bis T€ 18.550 vorgesehen.

Schiffsportfolio 3



Das Schiffsportfolio 3 hat Mitte 2008 seine Investitionsphase abgeschlossen. Insgesamt wurden Anteile an 195 Schiffsfonds erworben. Ende 2008 lag das kumulierte Betriebsergebnis nur leicht unter dem Prospektwert, so dass die Auszahlungen wie geplant geleistet werden konnten. Für 2009 werden aufgrund der als Folge der Weltwirtschaftskrise eingebrochenen Chartermärkte deutlich geringere Einnahmen erwartet, so dass im Jahr 2009 voraussichtlich keine Auszahlungen geleistet werden können.

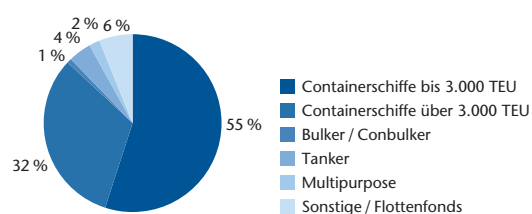
Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 3 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2007 / 2007
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	36.330	36.330	–
Fondskapital	25.900	25.900	–
Initiatorenkapital	700	700	–
Agio	1.330	1.330	–
Fremdkapital (Darlehen)	8.400	8.400	–

Schiffstypen der angekauften Beteiligungen
in Prozent der Anschaffungskosten



Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr			Kumuliert		
		Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	2.606	2.650	+44	3.047	3.329	+282
Betriebsergebnis	T€	2.297	1.976	–321	2.500	2.427	–73
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	309	681	+372	547	909	+362
Tilgung Darlehen	T€	300	405	+105	300	405	+105
Auszahlungen	T€	1.818	1.818	–	1.818	1.818	–
Liquidität	T€				382	112	–270
Stand des Darlehens	T€				8.100	7.996	–105
Steuerliche Ergebnisse	%	0,29	–2,16	–2,46	0,33	–15,12	–15,45
Auszahlungen	%	6,27	6,27	–	6,27	6,27	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	6,15	7,32	+1,17	6,14	13,07	+6,93

¹⁾ Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 12.950 bis T€ 25.900 vorgesehen.

Schiffportfolio 4



Das Schiffportfolio 4 hat seine Investitionsphase Ende 2008 und damit deutlich eher als geplant abgeschlossen. Insgesamt wurden Anteile an 237 Schiffsfonds erworben. Ende 2008 lag das Betriebsergebnis deutlich über dem Prospektwert, womit die Auszahlungen wie geplant geleistet werden konnten. Für 2009 werden aufgrund der als Folge der Weltwirtschaftskrise eingebrochenen Chartermärkte deutlich geringere Einnahmen erwartet, so dass im Jahr 2009 voraussichtlich keine oder nur geringe Auszahlungen geleistet werden können.

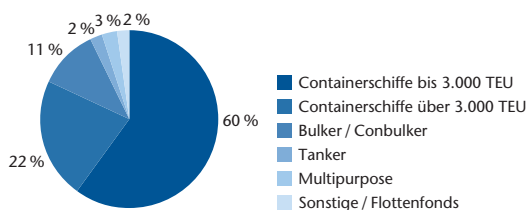
Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffportfolio 4 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffportfolio 4 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	77.850	77.850	–
Fondskapital	55.500	55.500	–
Initiatorenkapital	1.500	1.500	–
Agio	2.850	2.850	–
Fremdkapital (Darlehen)	18.000	18.000	–

Schiffstypen der angekauften Beteiligungen
in Prozent der Anschaffungskosten



Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert			
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	3.167	4.678	+ 1.512	3.167	4.678	+ 1.512
Betriebsergebnis	T€	2.804	3.839	+ 1.035	2.804	3.839	+ 1.035
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	363	844	+ 481	363	844	+ 481
Tilgung Darlehen	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	1.410	1.410	–	1.410	1.410	–
Liquidität	T€				1.394	2.655	+ 1.262
Stand des Darlehens	T€				18.000	18.000	–
Steuerliche Ergebnisse	%	0,15	–13,36	–13,51	0,15	–13,36	–13,51
Auszahlungen	%	2,46	2,46	–	2,46	2,46	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	2,39	9,03	+ 6,64	2,39	9,03	+ 6,64

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von T€ 18.500 bis T€ 37.000 vorgesehen. Die persönlich haftende Gesellschafterin hatte das Recht, den Höchstbetrag auf T€ 55.500 zu erhöhen.

Schiffsportfolio 5

Das Schiffsportfolio 5 war Ende 2008 noch in der Platzierung. Bis Ende 2008 waren bereits Anteile an 155 Schiffsfonds erworben. Das Betriebsergebnis lag leicht über dem Prospektwert. Auszahlungen waren für 2008 noch nicht geplant. Für 2009 werden aufgrund der als Folge der Weltwirtschaftskrise eingebrochenen Chartermärkte geringere Einnahmen als geplant erwartet.

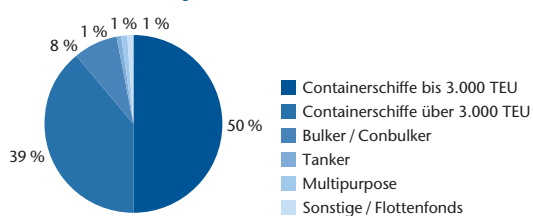
Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Schiffsportfolio 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Schiffsportfolio 5 GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	35.190	35.190	–
Fondskapital	25.087	25.087	–
Initiatorenkapital	678	678	–
Agio	1.288	1.288	–
Fremdkapital (Darlehen)	8.136	8.136	–

Schiffstypen der angekauften Beteiligungen ²⁾
in Prozent der Anschaffungskosten



1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von € 18,5 Mio. bis € 37 Mio. vorgesehen. Die persönlich haftende Gesellschafterin hat das Recht, den Höchstbetrag auf € 55,5 Mio. zu erhöhen. Ende 2008 war ein Fondskapital von T€ 25.087 eingeworben. Bei Erstellung der Leistungsbilanz stand die endgültige Höhe des Fondsvolumens noch nicht fest. Die Prospektwerte wurden entsprechend dem Verhältnis des Fondskapitals per 31. Dezember 2008 zum prospektierten Fondskapital angepasst. In der Leistungsbilanz für 2009 erfolgt eine erneute Anpassung – auch der Prospektwerte für 2008 – an das tatsächlich insgesamt eingeworbene Fondskapital.

2) Zwischenstand zum 31. Dezember 2008.

Ergebnisse ¹⁾

zum 31. Dezember 2008	Im Berichtsjahr			Kumuliert			
	Prospekt	Ist	Abw.	Prospekt	Ist	Abw.	
Einnahmen aus Beteiligungen	T€	653	1.118	+465	653	1.118	+465
Betriebsergebnis	T€	412	778	+365	412	778	+365
Ausgaben und sonstige Einnahmen	T€	241	348	+107	241	348	+107
Tilgung Darlehen	T€	0	0	–	0	0	–
Auszahlungen	T€	0	0	–	0	0	–
Liquidität	T€				412	770	+358
Stand des Darlehens	T€				8.136	8.000	–136
Steuerliche Ergebnisse	%	0,06	–14,05	–14,11	0,06	–14,05	–14,11
Auszahlungen	%	0,00	0,00	–	0,00	0,00	–
Mittelrückfluss nach Steuern	%	–0,03	6,70	+6,73	–0,03	6,70	+6,73

Waldfonds 1



Der Waldfonds 1 investiert über eine rumänische Objektgesellschaft in Waldflächen in Rumänien. Per Ende 2008 waren bereits ca. € 25,5 Mio. und damit ca. 80 % der bis zu diesem Zeitpunkt eingeworbenen Mittel investiert bzw. für die Erschließung der angekauften Waldflächen gebunden. Laufende Auszahlungen sollen voraussichtlich ab 2010 aus den Erträgen des Holzverkaufs geleistet werden.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	SilviRom Forest GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	SRT SilviRom Timber GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL New Energy Management GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2009
Ergebnisse bestandskräftig	–

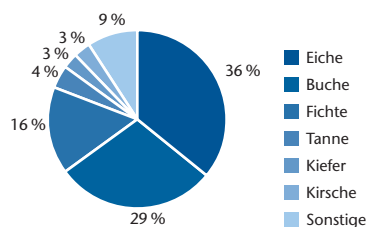
Investition und Finanzierung in T€ ¹⁾

Investitionsvolumen	31.409
Fondskapital	29.613
Initiatorenkapital	300
Agio	1.496

Angekaufte Waldflächen

zum 31. Dezember 2008	Fläche in ha	Baumarten			
Arges Domnesti	1.600	55 % Fichte	29 % Buche	15 % Tanne	1 % Sonstige
Turnu Severin	2.000	48 % Eiche	38 % Buche	8 % Kirsche	6 % Sonstige
Ludesti	2.075	60 % Eiche	23 % Buche	8 % Kiefer	9 % Sonstige

Baumartenverteilung der Waldflächen
zum 31. Dezember 2008



Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Auszahlungen	T€	0	0
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss	%	0,00	0,00

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von € 15,2 Mio. bis € 29,7 Mio. vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hat den Höchstbetrag auf € 59,7 Mio. erhöht. Ende 2008 war ein Fondskapital von T€ 29.613 eingeworben. Bei Erstellung der Leistungsbilanz war der Fonds noch nicht geschlossen und die endgültige Höhe des Fondsvolumens stand noch nicht fest.

2) Steuerliche Ergebnisse lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Energieversorgung 1

Der Fonds hat im Oktober 2008 Anteile an einem Zertifikat der Deutsche Bank in Höhe von nominal US\$ 23,8 Mio. erworben. Das Zertifikat bildet die Performance von vier Fonds ab, die in MLP (Master Limited Partnerships) investieren. MLP sind in den USA börsennotierte Unternehmen, die im Bereich der US-amerikanischen Energieinfrastruktur tätig sind. Ende 2008 notierte das Zertifikat bei 97,8 % des Nominalwertes. Im Jahr 2009 hat sich das Zertifikat bisher positiv entwickelt. Laufende Auszahlungen sollen ab 2009 aus der Rückgabe von Anteilen am Zertifikat geleistet werden.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	NORDCAPITAL Energieversorgung 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung NORDCAPITAL Energieversorgung 1 GmbH, Hamburg
Geschäftsführende Kommanditistin	NORDCAPITAL Fondsmanagement GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2008 / 2008
Ergebnisse bestandskräftig	–

Investition und Finanzierung in TUS\$ ¹⁾

Investitionsvolumen	27.244
Fondskapital	26.375
Initiatorenkapital	75
Agio	794

Zielfonds / Fondsmanager

	Investmentstrategie/-fokus	Anfangsallokation im Zertifikat
Alerian Capital Management, LLC	Konzentration auf wenige MLP mit hohem Ausschüttungswachstum, überzeugendem Management und starke Marktstellung	23,1 %
Harvest Fund Advisors, LLC	Langfristige Investments in MLP mit beständigem Wachstum, qualitativ hochwertigem Management und hohem Ausschüttungswachstum	23,1 %
Kayne Anderson Capital Advisors, L.P.	Marktbreiter Investmentfokus liegt auf vielen MLP. Geringe Schwankungsbreite durch aktives Risikomanagement	23,1 %
Swank Capital, LLC	Konzentration auf wenige MLP mit hohem Ausschüttungswachstum. Ausnutzung von Bewertungsunterschieden aufgrund von Marktineffizienzen	30,7 %

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Im Berichtsjahr	Kumuliert
Zertifikat Wertveränderung	%	–2,2	–2,2
Wert 31.12.	%		97,8
Rückgabe von Anteilen nominal	TUS\$	0	0
Stand 31.12. nominal	TUS\$		23.800
Wert 31.12.	TUS\$		23.276
Auszahlungen	TUS\$	0	0
Steuerliche Ergebnisse ²⁾	%	–	–
Auszahlungen	%	0,00	0,00
Mittelrückfluss	%	0,00	0,00

1) Gemäß Prospekt war ein Fondskapital von US\$ 33,3 Mio. bis US\$ 55,5 Mio. vorgesehen. Die geschäftsführende Kommanditistin hatte das Recht, den Mindestbetrag zu reduzieren oder den Höchstbetrag auf US\$ 111,0 Mio. zu erhöhen.

2) Steuerliche Ergebnisse lagen bei Erstellung der Leistungsbilanz noch nicht vor.

Aufgelöste oder in Liquidation befindliche Fonds

Bei den aufgelösten oder in Liquidation befindlichen Fonds gelten entsprechend die Anmerkungen zu den laufenden Fonds.

Für den Immobilienfonds San Francisco wurde bei der Ermittlung der steuerlichen Belastung ein Musterzeichner mit einer Beteiligung von US\$ 100.000 unterstellt.

Bei den Angaben zum Ergebnis p.a. (IRR) handelt es sich um die Rendite nach Steuern, ermittelt gemäß IRR-Methode. Bei der Berechnung der steuerlichen Werte der Schiffsfonds wurde angenommen, dass Steuererstattungen im jeweiligen Steuerjahr erfolgten, während Steuerzahlungen im Jahr nach dem jeweiligen Steuerjahr erfolgten. Weiterhin wurde vereinfacht angenommen, dass steuerliche Ergebnisse bereits bei der ersten Veranlagung in der später endgültig festgestellten Höhe veranlagt wurden. Die Berechnung der IRR wurde auf jährlicher Basis vorgenommen, d.h. für alle innerhalb eines Jahres erfolgten Zahlungsströme

wurde vereinfacht angenommen, dass sie jeweils an einem gleichen Tag erfolgten.

Die IRR (Internal Rate of Return, interner Zinsfuß) ist eine in der Finanzmathematik häufig verwendete Kennzahl für die Messung der Verzinsung einer Investition. Die Berechnung der IRR berücksichtigt den jeweiligen Zeitpunkt und die Beträge der Zahlungsströme und errechnet eine mathematische Verzinsung auf das gebundene Kapital der jeweiligen Anlage. Ihre Basis ist daher nicht allein die ursprüngliche Investition. Ergebnisse, die auf der Grundlage des internen Zinsfußes ermittelt werden, können nur mit Ergebnissen verglichen werden, die nach der gleichen Methode und mit möglichst ähnlichem Kapitalbindungsverlauf errechnet worden sind. Der zeitliche Verlauf des gebundenen Eigenkapitals unterscheidet sich bei verschiedenen Investitionen. Daher sollte die Verzinsung nach der internen Zinsfußmethode nicht allein als Vergleichskriterium verschiedener Investitionen eingesetzt werden.

MS "JUDITH SCHULTE"



Nach einer Fondslaufzeit von rund 14,5 Jahren wurde das MS "Judith Schulte" im Mai 2008 verkauft. Deutlich unter Prospekt liegende laufende Auszahlungen konnten durch geringere Steuerzahlungen und einen hohen Verkaufserlös zu einem Großteil kompensiert werden. Die endgültigen Zahlen, darunter das Ergebnis p.a. (IRR), stehen erst nach Abschluss der für 2009 geplanten Liquidation der Beteiligungsgesellschaft fest.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "JUDITH SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung "SCHULTE" Schiffsbetriebs-GmbH, Hamburg
Reeder	Bernhard Schulte GmbH & Co. KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1993 / 1993
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 1998
Verkauf des Schiffes	Mai 2008
Liquidation der Gesellschaft	2009 geplant

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.012-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	20. August 1993
Länge / Breite / Tiefgang in m	149,5 / 22,3 / 8,2
Tragfähigkeit in tdw	12.400
Geschwindigkeit in kn	17,5

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	21.551	22.217	+ 666
Fondskapital	8.641	9.152 ¹⁾	+ 511
Initiatorenkapital	562	562	–
Agio	460	486	+ 26
Fremdkapital	11.888	12.016	+ 129
Davon stille Beteiligung	511	511	–
Davon Hypothekendarlehen	10.848	10.976 ²⁾	+ 129
Davon Kontokorrentkreditlinie	529	529	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Prospekt ³⁾	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	7.363	3.441	– 3.921
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	7.777	9.251	+ 1.475
Liquidität	T€	–	358	+ 358
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	– 122,53	– 119,41	+ 3,12
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	90,16	2,35	– 87,81
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	91,88	56,79	– 35,09
Laufende Auszahlungen	%	80,00	35,43	– 44,57
Auszahlungen aus Verkauf/Liquidation	%	84,50	95,23	+ 10,73
Mittelrückfluss nach Steuern	%	174,77	166,05	– 8,73
Ergebnis p.a. (IRR)	%	13,0	8,1	– 4,9

1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.

2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.

3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektszenario mit einer Laufzeit bis Ende 2005.

MS "WIKING"



Das MS "Wiking" wurde im Dezember 2005 verkauft. Trotz unter Prospekt liegender laufender Auszahlungen konnte durch insgesamt geringere Steuerzahlungen und einen hohen Verkaufserlös ein deutlich besseres Ergebnis als geplant erzielt werden. Für die Investoren ergab sich ein Ergebnis nach Steuern (IRR) von 23,3 % p.a.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	MS "WIKING" Reederei Tamke GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS "WIKING" Reederei Tamke Verwaltungs-GmbH, Hamburg
Reeder	Traneste Schiffahrt GmbH & Co. Bereederungs KG, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	1997/ 1997
Tonnagesteuer ab	1999
Ergebnisse bestandskräftig	bis 2000
Verkauf des Schiffes	Dezember 2005
Liquidation der Gesellschaft	2006

Schiffsdaten

Schiffstyp	1.728-TEU-Vollcontainerschiff
Bauwerft	Stettiner Werft
Ablieferung / Übernahme	29. Januar 1997
Länge / Breite / Tiefgang in m	184,7/ 25,3 / 9,9
Tragfähigkeit in tdw	22.900
Geschwindigkeit in kn	19,6

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	29.987	31.337	+ 1.350
Fondskapital	10.993	11.760 ¹⁾	+ 767
Initiatorenkapital	767	767	–
Agio	588	626	+ 38
Fremdkapital	17.640	18.184	+ 544
Davon stille Beteiligung	1.023	1.023	–
Davon Hypothekendarlehen	15.804	16.349 ²⁾	+ 544
Davon Kontokorrentkreditlinie	813	813	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Prospekt ³⁾	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	8.349	613	– 7.737
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	10.018	22.191	+ 12.173
Steuerliche Ergebnisse Investitionsphase	%	– 131,25	– 131,25	–
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	89,32	1,43	– 87,89
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	93,12	54,99	– 38,13
Laufende Auszahlungen	%	71,00	4,89	– 66,11
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	%	85,19	177,15	+ 91,96
Mittlerückfluss nach Steuern	%	176,21	231,73	+ 55,52
Ergebnis p.a. (IRR)	%	14,4	23,3	+ 8,8

- 1) Zur Stärkung der Liquiditätsreserve wurde ein höheres Fondskapital eingeworben.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus abweichenden Kursen bei der Darlehensvaluierung.
- 3) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektscenario mit einer Laufzeit bis Ende 2009.

Den Haag II



Sechs Jahre vor Ende der prognostizierten Fondslaufzeit konnte das Fondsobjekt im September 2006 für € 36,85 Mio. verkauft werden. Der Verkaufserlös lag damit rund 30 Prozent über dem Kaufpreis von € 28,3 Mio. aus dem Jahr 2003. Die endgültigen Zahlen, darunter das Ergebnis p.a. (IRR), stehen erst nach Abschluss der für 2009 geplanten Liquidation der Beteiligungsgesellschaft fest.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Verwaltung Immobilienfonds Den Haag "Groene Schenk" GmbH, Hamburg
Emissionsjahr / Fondsschließung	2003 / 2003
Belegenheitsland	Niederlande
Ergebnisse bestandskräftig	–
Verkauf der Immobilie	Oktober 2006
Liquidation der Gesellschaft	2009 geplant

Immobilien Daten

Standort	Den Haag
Objekttyp	Büroimmobilie
Mietfläche in m ²	9.324
Pkw-Stellplätze	107
Fertigstellung	Februar 2003
Übernahme	1. Mai 2003

Investition und Finanzierung in T€

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	33.130	33.130	–
Fondskapital	13.580	13.580	–
Initiatorenkapital	20	20	–
Agio	680	680	–
Fremdkapital	18.850	18.850	–
Davon Hypothekendarlehen	18.300	18.300	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	550	550	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Prospekt ¹⁾	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	T€	10.925	3.717	–7.208
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	T€	14.941	16.444	+1.503
Liquidität	T€	0	9	+9
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	35,07	4,15	–30,92
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	0,00	0,00	–
Laufende Auszahlungen	%	80,33	27,33	–53,00
Auszahlungen aus Verkauf/Liquidation	%	109,86	120,91	+11,05
Mittelrückfluss nach Steuern	%	179,67	147,00	–32,67
Ergebnis p.a. (IRR)	%	7,9	13,0	+5,1

¹⁾ Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektszenario mit einer Laufzeit bis Ende 2012.

San Francisco



Sieben Jahre vor Ende der prognostizierten Laufzeit konnte das Fondsobjekt nach einer nur gut dreijährigen Fondslaufzeit im März 2007 für US\$ 14,0 Mio. verkauft werden. Der Verkaufserlös lag damit rund 62 Prozent über dem Kaufpreis von US\$ 8,65 Mio. aus dem Jahr 2003.

Stammdaten

Beteiligungsgesellschaft	DSW San Francisco L.P., Wilmington, Delaware, USA
Komplementärin	DSW San Francisco Management, Inc, Wilmington, Delaware, USA
Emissionsjahr / Fondsschließung	2004 / 2005
Belegenheitsland	USA
Ergebnisse bestandskräftig	–
Verkauf der Immobilie	März 2007
Liquidation der Gesellschaft	2008

Immobilien­daten

Standort	San Francisco
Objekttyp	Einzelhandelsimmobilie
Mietfläche in m ²	1.140
Pkw-Stellplätze	–
Fertigstellung / letzte Renovierung	1909 / 2003
Übernahme	19. Dezember 2003

Investition und Finanzierung in TUS\$

	Prospekt	Ist	Abw.
Investitionsvolumen	10.520	10.520	–
Fondskapital	4.400	4.400	–
Initiatorenkapital	–	–	–
Agio	220	220	–
Fremdkapital	5.900	5.900	–
Davon Hypothekendarlehen	5.700	5.700	–
Davon Kontokorrentkreditlinie	200	200	–

Ergebnisse

zum 31. Dezember 2008		Prospekt ¹⁾	Ist	Abw.
Laufende Auszahlungen	TUS\$	2.952	759	–2.193
Auszahlungen aus Verkauf / Liquidation	TUS\$	6.571	7.150	+ 579
Steuerliche Ergebnisse Betriebsphase	%	22,98	–10,78	–33,75
Steuerliche Ergebnisse Verkauf	%	59,58	84,89	+ 25,31
Laufende Auszahlungen	%	67,09	17,26	–49,83
Auszahlungen aus Verkauf/Liquidation	%	149,33	162,49	+ 13,16
Mittlerückfluss nach Steuern	%	186,35	164,70	–21,65
Ergebnis p.a. (IRR)	%	8,2	17,2	+ 9,0

1) Die angegebenen Prospektwerte beziehen sich auf das Prospektszenario mit einer Laufzeit bis Ende 2013.

CORDES + PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Prüfungsbescheinigung

Wir haben die Kennzahlen der Kapitel "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz 2008" im Bericht zum Geschäftsjahr 2008 der NORDCAPITAL Unternehmensgruppe, Hamburg, in der Fassung vom 29. Mai 2009 geprüft. Die Aufstellung der Leistungsbilanz und der dieser zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG bzw. der gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz einbezogenen Gesellschaften.

Unsere Aufgabe war es zu beurteilen, ob die in den Kapiteln "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz 2008" enthaltenen Kennzahlen aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen richtig abgeleitet worden sind. Die Prüfung dieser Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Prüfung der Leistungsbilanz in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte. Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Kennzahlen in der Leistungsbilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten.

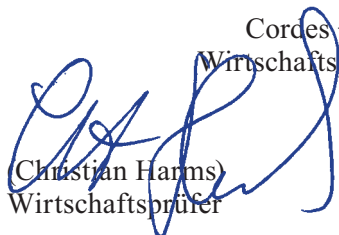
Nach unserer Überzeugung sind die in den Kapiteln "Entwicklung der Fonds" und "Leistungsbilanz 2008" im Bericht zum Geschäftsjahr 2008 der NORDCAPITAL Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Hamburg, in der Fassung vom 29. Mai 2009 enthaltenen Kennzahlen aus den uns hierzu zur Verfügung gestellten Unterlagen richtig abgeleitet worden.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für die NORDCAPITAL Unternehmensgruppe, Hamburg, erbracht haben, lagen die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002" zugrunde. Danach ist unsere Haftung für fahrlässig verursachte Schäden – auch im Verhältnis zu Dritten – im Einzelfall auf Euro 4 Mio. bzw. im Serienschadensfall insgesamt auf Euro 5 Mio. begrenzt.

Hamburg, den 30. Juni 2009



Cordes + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


 Christian Harms
Wirtschaftsprüfer


 (Jan Bernhardt)
Wirtschaftsprüfer

Bildnachweise:

bonn sequenz/vario images (S. 17)

Mo Weinong/Imaginechina (S. 23)

Markus Heimbach (S. 46–47)

imagechina/laif (S. 18)

Enno Kapitza (S. 17)

Nico Krauss (S. 36)

Hartmut Krinitz/laif (S. 24–25)

Svend Pedersen (S. 53, 54–55)

Donovan Reese (S. 10–11)

Infografiken:

Florian Pöhl (S. 33, 56–58, 60)

Volker Römer (S. 14–15, 21–22, 26, 41, 44)

NORDCAPITAL 

Hohe Bleichen 12

20354 Hamburg

Telefon: 040/3008-0

Telefax: 040/3008-1000

E-Mail: info@nordcapital.com

www.nordcapital.com